

SIS echo



Highlights

TOP News: Das bewegt unsere deutschen & internationalen Unternehmen!

Seite 3

Frisch aus der SIS-Welt: Schulen im Fokus!

Seite 7

Neue Einblicke: Was tut sich in den GGB-KITAS?

Seite 57

SIS & Partner: Spannende Updates aus unserem Bildungsverbund!

Seite 64

Global im Blick: Unsere internationalen Unternehmen!

Seite 67

Arbeitskräftevermittlung 2.0: Spannendes für deutsche Unternehmen!

Seite 70

AKTUELLES

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe erneut spannende Einblicke in die vielfältigen Entwicklungen innerhalb unseres Schul- und Bildungsverbundes zu geben. Auch in den vergangenen Monaten war vieles in Bewegung – geprägt von Austausch, Zusammenarbeit und neuen Impulsen.

So finden Sie in der vorliegenden Ausgabe wieder viele tolle Einsichten in die Arbeit unserer Schulen und Kitas – in den engagierten und lebendigen Bildungsalltag, der so viel mehr ist als das reine Vermitteln bzw. Erlernen von Unterrichtsstoff.



Außerdem berichten wir von unseren internationalen Aktivitäten. So wurde im Januar unser umfangreiches Erasmus-Programm zum Schüler- und Lehreraustausch einer externen Tiefenprüfung unterzogen: Die Arbeit unserer Erasmusverantwortlichen wurde mit einem positiven Gesamtergebnis bestätigt. Gleichzeitig erhielten wir wertvolle, praxisnahe Hinweise für die Weiterentwicklung gemeinsam mit unseren internationalen Partnern.

Qualität stand auch beim Pädagogischen Tag der weiterführenden Schulen im Mittelpunkt. Der konstruktive Austausch brachte zahlreiche Anregungen und neue Ideen für den Schulalltag hervor. Parallel dazu entwickelt sich unsere digitale Lernplattform SWOP.schule äußerst erfolgreich: Bereits sieben Schulen nutzen sie aktiv und profitieren von den neuen Möglichkeiten des vernetzten Lernens.

Abgerundet wird diese Ausgabe durch Einblicke in unsere Kooperationen mit der Dualen Hochschule Glauchau, der Westsächsischen Hochschule Zwickau, der Saxony Egypt University, der STUDIENCOLLEG-Bildungsgesellschaft mbH sowie der SIS Middle East als Tochterunternehmen der SIS. Diese Partnerschaften eröffnen wertvolle Chancen – insbesondere durch Vernetzung und den Zugang zu praxisnah ausgebildeten Fachkräften.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr
Rüdiger School

Ihre
Dr. Sabrina Simchen-Schubert

UNTERNEHMENSVERBUND



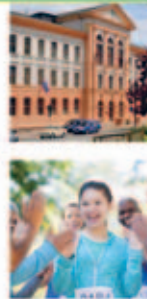
Unser Unternehmensverbund SIS Company wächst kontinuierlich und schafft durch seine enge Vernetzung wertvolle Synergien, die jedes Einzelunternehmen voranbringen.

Trotz dieser Zusammenarbeit agieren alle Unternehmen eigenständig und unabhängig, wodurch Entscheidungen schnell und effizient getroffen werden können.

Im folgenden Abschnitt stellen wir Ihnen den Unternehmensverbund und seine Hauptaufgabengebiete vor.

SIS & GGB

- 18 Schulen und 20 Kindergärten in Sachsen
- Fokus auf Fremdsprachen
- Ganzheitliches Konzept: Kindergärten, Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien
- 4.500 derzeitige Schüler/innen
- 800 Lehrer/innen und Erzieher/innen



SIS Middle East

- Berufsausbildung in Ägypten nach deutschem Vorbild
- Bereiche: KFZ-Mechatronik (PKW / LKW / Bus / Elektroautos), Karosserie und Lackierer/in
- Über 3.000 Absolventen mit AHK anerkanntem Abschluss
- 1.500 aktive Lehrlinge (inkl. Frauen)
- Auszeichnung als beste ägyptische Berufsschule 2023



SIS Cairo West & SIS Red Sea

- SIS-Auslandsschulen in Kairo und Hurgada
- Kindergarten bis Klasse 12
- Abschluss: IB Diploma
- Multilinguales Konzept
- Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Spanisch, Chinesisch
- Möglichkeit, das Abitur an einer der SIS-Schulen in Deutschland zu absolvieren (ab Klasse 9)



STUDIENCOLLEG Glauchau

- Staatlich anerkanntes Studienkolleg
- Studienvorbereitung für internationale Studenten
- T-Kurs und W-Kurs
- Sprachkurse
- Sommer- und Wintercamps
- Internationales Wohnheim



Saxony Egypt University

- Einführung des deutschen dualen Bildungssystems in Ägypten
- Deutsche Lehrpläne und Experten
- Praxisorientiert (60 %)
- Abschluss nach 4 oder 8 Semestern (Spezialisierung)
- Beginn im September 2024 mit 6 Studiengängen



SIS Language Center

- Offizieller telc-Außenstelleprüfungspartner in Ägypten
- telc-Prüfungen und Zertifikate
- Sprachkurse und Vorbereitungskurs
- Team aus zertifizierten PrüferInnen aus Deutschland



SNS – Saxony Nursing School

- Pflegeausbildung in Ägypten nach deutschem System
- In Kooperation mit dem ägyptischen Ministerium
- 1. offizielle Schule: Baheya SNS
- 5 Jahre Ausbildung
- Beginn ab Klasse 9
- Revolutionierung der ägyptischen Berufsausbildung





TOP NEWS

Das bewegt unsere deutschen & internationalen Unternehmen!

Spracholympiaden 2026: Englisch und Spanisch im Wettkampf



Sprachliche Vielfalt, Ehrgeiz und jede Menge Begeisterung – diese Zutaten prägten auch in diesem Schuljahr wieder die Fremdsprachenolympiaden an unserer Schule. Ob auf Spanisch oder Englisch: Unsere Schülerinnen und Schüler stellten ihr Können unter Beweis, maßen sich mit Gleichaltrigen und zeigten, dass Sprachen weit mehr sind als Vokabeln und Grammatik. Die folgenden Berichte geben Einblicke in zwei Wettbewerbe, die nicht nur Wissen forderten, sondern auch Teamgeist, Ausdauer und Freude am Lernen in den Mittelpunkt stellten. Die Spracholympiaden werden von den Fremdsprachenlehrkräften aller Schulen begleitet und nun schon mehrere Jahre liebevoll durch das IGM ausgerichtet. Wir danken allen beteiligten und mitfeiernden Kolleginnen und Kollegen herzlich für dieses Engagement.

Spanischolympiade: Auch in diesem Jahr hieß es wieder: ¡Arriba España! – die schulübergreifende Spanischolympiade ging an den Start. Die besten Sprachathletinnen und -athleten der Klassenstufen 6 bis 9 aus Oberschulen und Gymnasien traten an, um ihr Können unter Be-

wertung der Leistungen, mit der Ausdauer eines wahren Olympioniken ans Werk ging. *Frau Znamiec*

Englischolympiade - The Winner Takes It All! Traditionsgemäß fand am 28.01.2026 unsere SIS-Englischolympiade statt – ein Tag voller Spannung, Ehrgeiz und sprachlicher Höchstleistungen. Die besten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 9 traten gegeneinander an, um ihr Englischwissen und ihre kommunikative Stärke unter Beweis zu stellen. Mit Ausdauer, Konzentration und Teamgeist kämpften sie um Bestleistungen, während gleichzeitig die Freude an der englischen Sprache im Vordergrund stand. Auch hier gilt der olympische Gedanke: Mitmachen, ausprobieren und gemeinsam lernen – das zählt! Im Namen der „Fachschaft Sprachen“ danke ich Frau Griesche und dem Team des Internationalen Gymnasiums Meerane für die hervorragende Organisation, sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Wettbewerb unterstützt und begleitet haben. *Frau Hulinsky*



weis zu stellen. Mit Begeisterung, Ausdauer und sprachlicher Präzision kämpften sie in mehreren spanischen „Disziplinen“ um Bestleistungen: Hörverstehen, Leseverstehen und Grammatik forderten Konzentration und Technik, während im Partnergespräch Teamgeist und kommunikative Stärke gefragt waren. Ziel der Spanischolympiade ist es, die Freude an der spanischen Sprache zu entfachen und herausragende Leistungen auf das Siegerpodest zu heben. Für alle, die keinen Preis abgeräumt haben, gilt dennoch der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles! Ein besonderer Dank geht an Frau Eismann vom IGM für die fantastische Ver-

Folgende Schüler erzielten den 1. Platz: **Spanischolympiade:**

Orientierungsstufe: Alexander Böttger (Kl. 6), Hazel Lammer (Kl. 6), **Oberschule:** Ben Hartig und Raphael Maurin (Kl. 7), Lotta Herold (Kl. 8), Fiona Sowada (Kl. 9), **Gymnasium:** Marie Schumann (Kl. 7), Matilda Wedler und Leonie Sander (Kl. 8), Sina von Gliszczynski Glatz und Melina Körner (Kl. 9) • **Englischolympiade:** **Orientierungsstufe:** Linda Hirsch (Kl. 6), Hazel Lammer (Kl. 6), **Oberschule:** Hanna Brückner (Kl.7), Charlotte Schädlich (Kl.8) und Emma Graubner (Kl.9), **Gymnasium:** Jedediah Preißler (Kl.7), Fleur van Heiden (Kl.8) und Caitlin Leitsmann (Kl.9)

Herzlichen Glückwunsch!



TOP-NEWS DES UNTERNEHMENSVERBUNDES IM IN- UND AUSLAND

Schulleiterworkshop in Ägypten – Austausch und strategische Weiterentwicklung

Alle Schulleitungen unserer Schulen kamen kürzlich zu einem einwöchigen Workshop in Ägypten zusammen. Die Reise bot einen gezielten Rahmen, sowohl für Teambuilding als auch zur gemeinsamen Weiterentwicklung strategischer Fragestellungen und den Blick über den eigenen Schulstandort hinaus zu richten – sie diente auch zum Dank für die engagierte und anspruchsvolle Arbeit der Schulleitungen.

Im Mittelpunkt des Workshops standen die aktuellen und kommenden Herausforderungen unserer Schulen. Themen wie der Geburtenrückgang, die Weiterentwicklung unserer Konzepte zu BILI und SOL, die Sicherung und Steigerung der Unterrichtsqualität sowie die insgesamt zunehmende Komplexität der Rolle von Schulleitungen wurden offen und konstruktiv diskutiert. Der Austausch auf Augenhöhe und der Blick über den eigenen Standort hinaus erwiesen sich dabei als besonders wertvoll.

Ein weiterer Schwerpunkt der Reise waren die Besuche unserer beiden SIS Schulen in Ägypten. In Hurghada konnten wir die SIS Red Sea School kennenlernen, die seit September 2025 direkt mit den Klassen 1 bis 9 gestartet ist. In kurzer Zeit hat die Schule bereits bemerkenswerte Fortschritte gemacht – eine besondere Leistung, da aufgrund der Schließung der Deutschen Schule vor Ort Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen gleichzeitig aufgenommen werden mussten. Anders als üblich, wo SIS Schulen schrittweise mit wenigen Klassenstufen wachsen, stellte dies eine besondere Herausforderung dar. Die mitgebrachten deutschen Materialien und Bücher trugen zudem zur weiteren Verbesserung der Ausstattung bei.

Nach einer nächtlichen Busfahrt ging es weiter nach Kairo, wo die Schulleitungen unsere Schule vor Ort besuchten. In verschiedenen Klassen konnten sie hospitieren und die ge-

lebte Trilingualität der Kinder unmittelbar erleben. Mathematik- und Sachkundeunterricht finden dort auf Deutsch oder Englisch statt, während Arabisch, Englisch und Deutsch selbstverständlich im Schulalltag miteinander verwoben sind. Ergänzt wird das Sprachenangebot durch Spanischunterricht und Chinesisch. Besonders beeindruckend war das hohe Sprachverständnis der Kinder, das im direkten Gespräch deutlich wurde. Die SIS Cairo West setzt bereits im Krippenalter auf immersiven Spracherwerb und ist inzwischen bis zur Klasse 5 gewachsen.

Neben der intensiven inhaltlichen Arbeit blieb auch Raum für Kultur: Kairo präsentierte sich als dynamische, faszinierende und vielfältige Metropole. Der Besuch des neuen Grand Egyptian Museum war ein besonderes Highlight – nicht nur für die Geschichtslehrerinnen und -lehrer unter den Schulleitungen. Der Schulleiterworkshop in Ägypten war damit weit mehr als eine Dienstreise: Er war ein gemeinsamer Schritt, um voneinander zu lernen, Perspektiven zu erweitern und unsere Schulen auch künftig engagiert und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. SAS



TOP-NEWS DES UNTERNEHMENSVERBUNDES IM IN- UND AUSLAND

Gemeinsam lernen – Kulturen verbinden

Eltern, deren Kinder die SIS-Schulen in Kairo und am Roten Meer besuchen, haben sich dort ganz speziell für das deutsche Bildungssystem entschieden und investieren dafür in höhere Schulgebühren und längere Anfahrtswege. Das Interesse dieser Eltern, ihren Kindern einen Kurzbesuch an einer SIS-Grundschule in Sachsen zu ermöglichen, ist groß. Ziel dieser Aufenthalte ist es, die Deutschkenntnisse der Kinder gezielt zu festigen, gemeinsam mit in Deutschland geborenen Kindern zu lernen



und gleichzeitig die Region Glauchau und Sachsen kennenzulernen. Für die Kurzbesuche sind Aufenthalte von jeweils 10 bis 14 Tagen in Glauchau geplant. Während dieser Zeit nehmen die Kinder aktiv am Unterricht der SIS-Grundschule teil und arbeiten in gemeinsamen Projekten, die den interkulturellen Austausch fördern. Auch die Eltern profitieren von diesem Konzept: Parallel zum Schulbesuch ihrer Kinder können sie Deutschkurse absolvieren und so ihre Sprachkenntnisse erweitern. Dieser ganzheitliche Ansatz stärkt die Integration und schafft ein gemeinsames Lernerlebnis für die ganze Familie.

Der Mehrwert ist für alle Beteiligten spürbar: Die Kinder verbessern nachhaltig ihre Deutschkenntnisse, während die SIS-Kinder in Glauchau im gemeinsamen Alltag ihre Englischkenntnisse weiterentwickeln. Beide Seiten lernen voneinander, bauen Vorurteile ab und entwickeln Offenheit für andere Kulturen. Auch über den Aufenthalt hinaus bleiben die Kinder in Kontakt: Digitale Kommunikation und gemeinsame Online-Projekte ermöglichen, dass neu entstandene Freundschaften und Lernerfahrungen weitergeführt werden. Wir freuen uns sehr auf die begegnungsreichen Tage in Glauchau und auf die Familien, die mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zu internationalem Lernen und gelebter Verständigung leisten. *RS*

Geschäftsleitungsreise nach China – Technik prüfen, Kosten stabilisieren

Unsere Geschäftsleitung reiste kürzlich nach China, um sich vor Ort ein eigenes Bild von neuen technischen Lösungen für unsere Einrichtungen zu machen. Ziel der Reise war es, moderne Technik direkt in den Herstellerbetrieben zu testen und zu bewerten. Im Fokus standen dabei unter anderem LED-Werbetafeln, Reinigungsroboter, Sicherheitskameras sowie elektronische Türschlösser. Hintergrund der Reise ist der zunehmende Kostendruck, dem auch Bildungseinrichtungen ausgesetzt sind. Viele der in Europa erhältlichen Produkte werden ohnehin in China gefertigt, sind jedoch durch Transport, Zwischenhandel und Markenaufschläge deutlich teurer. Durch den direkten Kontakt zu den Herstellern eröffnen sich neue Möglichkeiten, Qualität und



tropen zählen mit ihren fast 50 Millionen Einwohnern zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen Chinas und gelten als Zentren für Technologie, Innovation und industrielle Entwicklung. Mit ihren Millionen Einwohnern, der modernen Infrastruktur und einer auffallend jungen Bevölkerung hinterließen die Städte einen nachhaltigen Eindruck. Die Geschäftsleitungsreise nach China war damit ein wichtiger Schritt, um fundierte Entscheidungen für zukünftige Investitionen zu treffen. Sie zeigt, wie durch direkte Zusammenarbeit mit Herstellern, sorgfältige Qualitätsprüfung und strategische Planung wirtschaftliche Verantwortung und zukunftsorientierte Entwicklung miteinander verbunden werden können. *SAS*



Funktionalität gezielt zu prüfen und gleichzeitig Kosten einzusparen bzw. zu stabilisieren. Diese Einsparungen können langfristig auch an die Einrichtungen weitergegeben werden. Während der Reise wurden mehrere Fabriken besucht, Produktionsprozesse besichtigt und Qualitätsstandards überprüft. Die Geschäftsleitung konnte die Technik direkt im Einsatz testen, Fragen zur Langlebigkeit, Wartung und Sicherheit klären und sich mit den Verantwortlichen vor Ort austauschen. Besonders wichtig war dabei, sicherzustellen, dass die Produkte den Anforderungen unserer Einrichtungen entsprechen und zuverlässig im täglichen Betrieb eingesetzt werden können. Die Reise führte unter anderem in die Städte Shenzhen und Guangzhou. Beide Me-



TOP-NEWS DES UNTERNEHMENSVERBUNDES IM IN- UND AUSLAND

Drei Jahre internationale Zusammenarbeit: Abschluss des Erasmus+-Projekts Future VET Skills in Kairo



Mit dem Projekt Future VET Skills werden Ausbilder und Lehrkräfte an ägyptischen Berufsschulen gezielt darin unterstützt, technische wie auch soziale Kompetenzen zu vermitteln, die für eine zukunftsfähige Beschäftigung in der Automobilindustrie unerlässlich sind. Im Mittelpunkt stehen dabei Anforderungen von Industrie 4.0 und der globalisierten Wirtschaft. Durch gezielte Weiterbildung sollen Fachkräfte ausgebildet werden, die nicht nur technisch versiert sind, sondern auch über wichtige Schlüsselkompetenzen verfügen. Nach fast drei Jahren intensiver Zusammenarbeit kamen die Projektpartner aus Ägypten, Deutschland und den Niederlanden in Kairo zum offiziellen Abschlusstreffen zusammen – ein bedeutender Meilenstein der internationalen Partnerschaft. Wie bereits beim Projektstart trafen sich Vertreter der Ghabbour Foundation und von SIS Middle East aus Ägypten, der Bildungs-Werkstatt Chemnitz aus Deutschland sowie des Technova College aus den Niederlanden, um die erzielten Ergebnisse zu reflektieren, gemeinsame Erfolge zu feiern und Perspektiven für zukünftige Kooperationen zu entwickeln. Vor Ort waren auch die beiden Projektleiterinnen Tina Bretschneider, Geschäftsführerin der Bildungs-Werkstatt Chemnitz und Isabel Puy Ruiz, Saxony International School, sowie Rüdiger School, Geschäftsführer der SIS und Präsident der SIS Middle East.

Für die Organisation der Veranstaltung sowie eines begleitenden Kulturprogramms war SIS Middle East verantwortlich – es wurde ein gebührender Rahmen geschaffen, der zukunftsorientierte Gespräche ermöglichte. Zu den Gästen zählten langjährige Wirtschaftspartner sowie Vertreter der Deutschen Botschaft in Kairo. Die Anwesenheit aller Verantwortlichen sowie die Teilnahme der eingeladenen Gäste verdeutlichte die hohe Relevanz des Projekts und das starke Engagement innerhalb dieser internationalen Zusammenarbeit im größeren Kontext internationaler Bildungszusammenarbeit und der Förderung junger Menschen.

Ein Höhepunkt war die Beteiligung von Projektteilnehmern, die aktiv an den Projektaktivitäten mitgewirkt hatten. Sie berichteten von ihren persönlichen Erfahrungen und gaben authentische Einblicke in die Auswirkungen des Projekts auf ihre fachliche und persönliche Entwicklung. Auch die Projektergebnisse zeigen den nachhaltigen Nutzen der Initiative. Future VET Skills dient als Pilotprojekt zur Sicherung qualifizierter Fachkräfte – in diesem Fall Kfz-Mechatroniker – für die Automobilindustrie. Der institutionelle Austausch und das entstandene internationale Netzwerk schaffen eine solide Grundlage für zukünftige Kooperationen. Viele Teilnehmende konnten nicht nur ihre Deutschkenntnisse deutlich verbessern, sondern sich auch über anschließende Anstellungsperspektiven und Arbeitsverträge freuen. Trainer und weitere Projektbeteiligte, die nach Ägypten zurückgekehrt sind, profitieren von erweiterten beruflichen Perspektiven und können ihre neu erworbenen Kompetenzen gezielt einsetzen. Gleichzeitig gewannen alle Partner wertvolle Erfahrungen, neue Kontakte und zusätzliches Fachwissen.

Mit inspirierenden Beiträgen, intensiven Gesprächen und vielfältigen Möglichkeiten zum Netzwerken bildete das Abschlusstreffen einen würdigen Schlusspunkt eines Projekts, das Kulturen miteinander verbindet, institutionelle Partnerschaften stärkt und nachhaltige Chancen für Lernende und Lehrkräfte in drei Ländern schafft – und damit eine starke Grundlage für zukünftige Bildungsprojekte legt. IPR

Projekt-Webseite:
<https://future-vet-skills.com/>

standene internationale Netzwerk schaffen eine solide Grundlage für zukünftige Kooperationen. Viele Teilnehmende konnten nicht nur ihre Deutschkenntnisse deutlich verbessern, sondern sich auch über anschließende Anstellungsperspektiven und Arbeitsverträge freuen. Trainer und weitere Projektbeteiligte, die nach Ägypten zurückgekehrt sind, profitieren von erweiterten beruflichen Perspektiven und können ihre neu erworbenen Kompetenzen gezielt einsetzen. Gleichzeitig gewannen alle Partner wertvolle Erfahrungen, neue Kontakte und zusätzliches Fachwissen.

Mit inspirierenden Beiträgen, intensiven Gesprächen und vielfältigen Möglichkeiten zum Netzwerken bildete das Abschlusstreffen einen würdigen Schlusspunkt eines Projekts, das Kulturen miteinander verbindet, institutionelle Partnerschaften stärkt und nachhaltige Chancen für Lernende und Lehrkräfte in drei Ländern schafft – und damit eine starke Grundlage für zukünftige Bildungsprojekte legt. IPR

Projekt-Webseite:
<https://future-vet-skills.com/>



Co-funded by
the European Union



FRISCH AUS DER SIS WELT

Schulen im Fokus!

Vielfältige Weihnachtskonzerte begeistern – Ein Fest der Kulturen und Emotionen

Mitreißende Musik, berührende Gedichte und insgesamt eine festliche Stimmung: Die diesjährigen Weihnachtskonzerte der SIS-Schulen boten wieder ein beeindruckendes und abwechslungsreiches Programm und faszinierten Schüler, Lehrkräfte und Gäste gleichermaßen.

Von traditionellen Weihnachtsliedern über Instrumentalstücke bis hin zu schwungvollen Tanzeinlagen, Sketchen, modernen Beats usw. war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Publikum war berührt, wenn es den Schülerinnen und Schülern gelang, mit viel Herz und Ausdruck die besinnliche Stimmung der Adventszeit einzufangen.

Ein besonderes Highlight war wieder die sichtbare und hörbare Widerspiegelung unseres internationalen Konzeptes im Programm unserer Konzerte. Lieder in verschiedenen Sprachen – darunter Englisch, Spanisch oder Polnisch – sorgten für eine bunte musikalische Reise um die Welt. Bei manchem Auftritt

wehten von der Bühne her die Fahnen jener Länder, aus denen unsere internationalen Lehrkräfte stammen – ein sichtbares Zeichen für gelebte Vielfalt und Gemeinschaft.

Aber auch sonst ging es bunt zu. Sogar ein riesiges Herz tanzte auf einer Bühne, ein Schlitten fuhr durch den Konzertsaal, Wichtel oder wunderschöne Engelchen traten auf.

Die Atmosphäre in den geschmückten Sälen war durchweg herzlich. Viele Besucher zeigten sich bewegt von der Offenheit und Begeisterung, mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge präsentierten. Viele klatschten mit oder jubelten laut. So endeten die Konzerte nicht nur mit kräftigem Applaus, sondern auch mit einem Gefühl von Zusammenhalt und Freude.

Ob jung oder alt – alle gingen mit einem Lächeln nach Hause, das zeigt: Musik verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg SS7



AKTUELLES

Fit für die digitale Zukunft: 10-Finger-Schreiben an den SIS-Schulen

In einer Zeit, in der Laptops und digitale Medien aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken sind, gewinnt eine Fähigkeit immer mehr an Bedeutung: das Schreiben mit zehn Fingern. An unserer Schule wird diese Kompetenz gezielt trainiert, damit die Schülerinnen und Schüler sicher, schnell und ergonomisch am Laptop arbeiten können. Dieses Training beginnt bei uns bereits spielerisch ab Klasse 2, denn auch hier gilt: Der frühe Vogel fängt den Wurm. So schreiben schon unsere Grundschülerinnen und Grundschüler am Ende der 2. Klasse quasi „blind“ kleine Briefe an ihre Eltern und Großeltern, die diese mit großem Stolz lesen. Das 10-Finger-Schreiben hilft nicht nur dabei, Texte schneller zu verfassen, sondern steigert auch die Konzentration. Wer nicht ständig auf die Tastatur schauen muss, kann sich besser auf den Inhalt des Geschriebenen fokussieren. Gerade bei Referaten, Aufsätzen oder Projektarbeiten ist das ein großer Vorteil. Gleichzeitig bereiten wir die Schülerinnen und Schüler damit

auf den beruflichen Alltag nach der Schule vor. Denn einmal gelernt, kann das 10-Finger-Schreiben täglich im Alltag genutzt werden.



Im Unterricht lernen die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt die richtige Fingerhaltung und Tastaturbelegung. Mithilfe spezieller Lernprogramme, Übungen und kleiner Wettbewerbe wird das Training abwechslungsreich gestaltet. Dabei steht nicht der Leistungsdruck im Vordergrund, sondern der kontinuierliche Fortschritt jedes Einzelnen. Viele merken schon nach kurzer Zeit, dass sie flüssiger und mit weniger Fehlern schreiben. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Gesundheit. Die richtige Haltung der Hände und eine ergonomische Sitzposition beugen Verspannungen und Schmerzen vor – besonders wichtig, da wir immer mehr Zeit am Laptop verbringen. Die Ausbildung im 10-Finger-Schreiben ist somit eine Investition in die Zukunft. Sie erleichtert nicht nur den Schulalltag, sondern bereitet die Schülerinnen und Schüler auch auf Studium, Ausbildung und Beruf vor. Denn eines ist sicher: Schnelles und sicheres Tippen ist heute eine Schlüsselkompetenz in der digitalen Welt. CZ

Unterrichtsausfall – Einordnung, Zahlen und unser Anspruch an Qualität

Unterrichtsausfall ist seit Jahren ein zentrales Thema in der öffentlichen Bildungsdiskussion. Auch im Freistaat Sachsen wird dieses Thema transparent erfasst und regelmäßig veröffentlicht. So lag im Schuljahr 2024/25 der Anteil der ausgefallenen Unterrichtsstunden am Gesamtstundensoll bei 9,2 Prozent.

Grundsätzlich wird beim Unterrichtsausfall zwischen planmäßigem und außerplanmäßigem Ausfall unterschieden. Planmäßiger Unterrichtsausfall entsteht beispielsweise durch langfristig unbesetzte Stellen oder strukturelle Engpässe und wird von vornherein eingeplant. Außerplanmäßiger Unterrichtsausfall hingegen tritt kurzfristig auf, etwa durch Krankheit, Fortbildungen oder unvorhersehbare Ereignisse. Nach den zuletzt veröffentlichten Daten des Kultusministeriums liegt der Unterrichtsausfall an Gymnasien und Oberschulen in Sachsen weiterhin auf einem relevanten Niveau, auch wenn sich die Situation zuletzt verbessert hat. Dabei ist der außerplanmäßige Ausfall der deutlich größere Anteil, während planmäßiger Ausfall vor allem Ausdruck des anhaltenden Fachkräftemangels ist. Letzterem versucht das Ministerium, durch Abordnungen und Mehreinstellungen entgegenzuwirken. Die aktuellen Zahlen für August/September 2025 zeigen dabei eine positive Entwicklung: Sachsen ist es gelungen, den planmäßigen Unterrichtsausfall an staatlichen Schulen zu reduzieren – eine Entwicklung, die angesichts von Lehrkräftemangel, steigenden Anforderungen und hoher Belastung ausdrücklich aner kennenswert ist.



Lenken wir den Blick auf unsere eigenen Schulen: An unseren Grundschulen gab es keinen Unterrichtsausfall. An den Oberschulen und Gymnasien lag der Unterrichtsausfall im ersten Halbjahr lediglich zwischen 1 und 2,5 Prozent und bezieht sich nahezu ausschließlich auf außerplanmäßigen Ausfall. Ein planmäßiger Unterrichtsausfall über ein ganzes Schuljahr existiert faktisch nicht.

Diese Einordnung verdeutlicht dies: An einer unserer Schulen lag der Anteil nicht stattgefundener Unterrichtsstunden im ersten Halbjahr (also bereits einschließlich der „Erkältungsmonate“ November bis Januar) insgesamt bei 1,9 Prozent. Das setzte sich dabei wie folgt zusammen:

- rund 0,9 Prozent entfielen auf krankheitsbedingte und andere Ausfälle,
- etwa 1,0 Prozent auf schulische Veranstaltungen wie Exkursionen, Projekte oder Wettbewerbe. Diese Stunden werden in den staatlichen Statistiken übrigens nicht als Ausfall mitgezählt, da sie natürlich dennoch dem Wissens- und Kompetenzerwerb dienen.

Ein konkretes Beispiel: In diesem Zeitraum wurden an der Schule allein im Fach Mathematik rund 2.000 Unterrichtsstunden erteilt, von denen lediglich 15 Stunden nicht vertreten oder anderweitig abgedeckt werden konnten. Diese Quote ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis bewusster struktureller Entscheidungen. Unsere Horte und Grundschulen arbeiten eng zusammen, um kurzfristige Lücken abfedern zu können. Wir stellen mehr Lehrkräfte ein, als rein rechnerisch notwendig wären, um Vertretungen verlässlich abdecken zu können. Gerade in Erkältungs- und Infektzeiten springen Kolleginnen und Kollegen zusätzlich dennoch flexibel ein und sichern so die Unterrichtsversorgung – oder begleiten die Schülerinnen und Schüler bei bereits vorbereiteten Aufgaben und Projekten.

Gleichzeitig ist uns wichtig zu betonen: Unser Anspruch ist nicht, uns über geringe Ausfallquoten zu definieren oder dahingehend mit staatlichen Schulen zu vergleichen. Die Kollegien dort leisten unter teils schwierigen strukturellen Bedingungen engagierte Arbeit. Unterrichtsversorgung ist eine notwendige Grundlage, aber kein Selbstzweck und kein exklusives Qualitätsmerkmal. Entscheidend sind für uns vor allem pädagogisches Konzept, Unterrichtsqualität, Beziehungsarbeit und nachhaltige Lernprozesse – als Grundlage für gute Schule. SAS

AKTUELLES

Ein Fazit zu den ersten Monaten mit unserer digitalen Plattform SWOP.schule

Seitdem die ersten Schülerinnen und Schüler der Saxony International School die digitale Plattform SWOP.schule nutzen, ist diese aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die Plattform wird genutzt, um den Schulalltag einfacher, organisierter und interaktiver zu gestalten. SWOP.schule ist eine moderne Lern- und Organisationsplattform, die bereits vor fast 20 Jahren speziell für die Anforderungen von Schulen entwickelt wurde und sich seitdem kontinuierlich an die aktuellen Bedürfnisse einer modernen Schulumgebung anpasst. Im Schulalltag kristallisieren sich für die Schülerinnen und Schüler besonders hilfreiche Funktionen heraus, mit denen sie Leistungskontrollen und Klassenarbeiten stets im Überblick behalten können. Sie sehen sofort ihre Note und sogar die Notenverteilung in der Klasse, um die eigene Leistung besser einordnen zu können. Die Eltern schätzen besonders die Möglichkeit, ihre Kinder per App mit nur



einem Klick krankmelden zu können. Das erspart den morgendlichen Anruf in der Schule und ist äußerst unkompliziert. Ebenfalls sehr gern genutzt werden die aktuellen Posts, über die Termine, Änderungen und wichtige Informationen kommuniziert werden – sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Eltern. Darüber hinaus wurden im Laufe des ersten Halbjahres weitere Funktionen des digita-

len Klassenbuchs freigeschaltet, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über verpasste Unterrichtsinhalte verschaffen können. Aktuell nutzen bereits sieben SIS-Schulen SWOP erfolgreich und dankbar im Unterrichtsalldag. Alle weiteren Schulen befinden sich derzeit in der Einführungsphase und werden spätestens zum Beginn des nächsten Schuljahres starten.

Fazit: Wir freuen uns sehr, mit SWOP.schule ein digitales Bindeglied zur Verfügung zu haben, das das gemeinsame Lernen und Arbeiten zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern an den Schulen der Saxony International School auf eine neue und komfortable Ebene hebt. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Team von SWOP.schule, das unsere zahlreichen Fragen – besonders zu Beginn – stets geduldig beantwortet und uns als zuverlässiger Partner zur Seite steht. CZ

Ideenschmiede und rauchende Köpfe

Pädagogischer Tag der weiterführenden SIS-Schulen am 05. Januar 2026

Was machen Lehrkräfte eigentlich an pädagogischen Tagen – und wie viele Liter Kaffee werden dabei pro Kopf verbraucht? Die zweite Frage müssen wir aus „Datenschutzgründen“ leider offenlassen. Die erste möchten wir jedoch gern beantworten.

Zum Jahresauftakt nahmen sich die weiterführenden SIS-Schulen Zeit, um sich intensiv mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Unterricht sowie mit selbstorganisiertem Lernen (SOL) auseinanderzusetzen – praxisnah, kritisch und im Austausch miteinander. Externe Impulse ergänzten die gemeinsame Arbeit.

In seinem Vortrag „KI in der Schule – die Revolution des Lernens“ gab Bildungsexperte Joscha Falck einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und zentrale Fragestellungen. In anschließenden Workshops wurden KI-Tools erprobt, neue Aufgabenformate diskutiert und Strategien für einen sinnvollen, verantwortungsvollen Einsatz entwickelt. Schnell wurde deutlich, dass es nicht um die Frage geht, ob wir KI nutzen oder nicht –, sondern um ein bewusstes und verantwortungsvolles „Wie“. KI kann unterstützen – entscheidend bleiben Zielklarheit und Verantwortung. Eng damit verbunden war der zweite Schwerpunkt: selbstorganisiertes Lernen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler Schritt



für Schritt zu befähigen, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen, Ziele zu setzen, ihr Lernen zu steuern, Rückmeldungen zu reflektieren und bewusst mit Fehlern umzugehen – Kompetenzen, die weit über die Schulzeit hinaus relevant sind. In Fachgruppen wurde konkret erarbeitet, wie SOL im jeweiligen Fach wirksam umgesetzt werden kann.

Ein zentrales Ergebnis des Tages: der Wunsch nach noch engerer schulübergreifender Zusammenarbeit, dem Teilen von Ideen und Materialien sowie der aktiven Weiterentwicklung unseres WAY OF EDUCATION.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich eingebracht, mitgedacht und mitdiskutiert haben. Ebenso danken wir dem Team der Internationalen Schulen Geithain sowie unserer Küche für die tolle Organisation vor Ort und der IT für die verlässliche Unterstützung im Hintergrund. Frau Keller

AKTUELLES

Hereinspaziert! Unsere Schulen öffnen ihre Türen

In den vergangenen Wochen haben bereits einige Schulen ihre Türen für interessierte Familien und zukünftige Schülerinnen und Schüler geöffnet. In den kommenden Wochen stehen weitere Tage der offenen Tür an – hier sind die Termine:

- ▲ **Internationale Oberschule Meerane (IOM)**
20.03.2026, 15:00 – 18:00 UHR
- ▲ **International Primary School Stollberg (IPS)**
21.03.2026, 10:00 – 13:00 UHR

Einsatzübung der Feuerwehr – Menschenrettung aus großer Höhe

Am 25.11.2025 war unser International Student House Übungsobjekt der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau. Die Einsatzkräfte führten eine realitätsnahe Übung durch: die Rettung von Personen aus der 4. Etage mithilfe der Drehleiter. Solche Übungen sind enorm wichtig, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt – egal zu welcher Uhrzeit. **Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Glauchau für euren Einsatz und eure Bereitschaft, Tag und Nacht für unsere Sicherheit zu sorgen! CZ**



Dein Weg zum International Baccalaureate – weltweit anerkannt, zukunftsweisend, offen für dich!

Mit unseren Internationalen Gymnasien in Reinsdorf und Geithain öffnen wir engagierten Schülerinnen und Schülern die Tür zu einer erstklassigen internationalen Bildung: Beide Standorte sind seit mehr als 10 Jahren akkreditierte IB World Schools und bieten das renommierte IB Diploma Programme als zusätzliche Hochschulzugangsberechtigung zum deutschen Abitur an. Das Beste daran: Alle Schülerinnen und Schüler mit einem erfolgreichen Oberschulabschluss haben die Möglichkeit im Anschluss an Klasse 10 in dieses weltweit anerkannte 2-jährige Bildungsprogramm einzusteigen! Damit der Übergang optimal gelingt, bieten wir bereits ab Klasse 9

gezielte Vorbereitungskurse für unsere Oberschüler in Reinsdorf, Meerane und Neukirchen an. Und weil uns Chancengleichheit wichtig ist, können diese Kurse auch an weiteren Oberschulen für interessierte Schülerinnen und Schüler organisiert werden!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Elternmagazin 2025/26 auf Seite 48/49. Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung! Ansprechpartner zentral in Glauchau: Heidi Schilling (email: schilling@saxony-international-school.de; Tel: 03763/7773-324). Ansprechpartner vor Ort: Schulleitungen der SIS Oberschulen HeS

Ein Grußwort an all unsere Abschluss-schülerinnen und Schüler unserer Oberschulen, Gymnasien und IB-World Schools:

Ihr habt in den vergangenen Jahren viel gelernt, geleistet und durchgehalten. Nun steht der letzte große Schritt bevor. Wir wünschen euch von Herzen viel Erfolg, Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten für die bevorstehenden Abschlussprüfungen!



IMPRESSUM: SAXONY INTERNATIONAL SCHOOL – Carl Hahn – gemeinnützige GmbH, Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 08371 Glauchau, Tel.: 03763 7773-300, Fax: 03763 7773-333, info@saxony-international-school.de, www.saxony-international-school.de • **V. i. S. d. P.:** Dipl.-Ing. Rüdiger School (Geschäftsführer), Dr. Sabrina Simchen-Schubert (Geschäftsführerin) • **Redaktion:** SIS sowie Schüler und Lehrer der jeweiligen Einrichtungen • **Fotos:** Kitas und Schulen der GGB/SIS. Vielen Dank an alle, die an der Gestaltung der Zeitung mitgewirkt haben, insbesondere den Autoren aus der Schüler- und Leh-

erschaft. **Maßnahmen aus dem Ganztagesangebotsbereich werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Bankverbindung:** Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, **IBAN:** DE22 8709 5974 0300 0203 48 • **BIC:** GENODEF1GCL • **Steuer-Nr.:** 227/124/00424, eingetragen beim Amtsgericht: Chemnitz HRB 25172, **Geschäftsführer:** Dipl.-Ing. Rüdiger School, Dr. Sabrina Simchen-Schubert.



AKTUELLES

Überregionale Erasmus-Prüfung

Am 28. Januar 2026 fand bei der SIS eine überregionale Prüfung durch die Erasmus-Kommission des Sekretariates der Kultusministerkonferenz statt, die sich auf die Förderjahre 2023 bis 2025 bezog. Ziel einer Tiefenprüfung ist es, insbesondere bei großen Trägern mit umfangreichen Erasmus-Mobilitäten zu beleuchten, ob die bereitgestellten Fördermittel förderkonform, projektgenau, wirtschaftlich, nachhaltig sowie entsprechend der geplanten Ziele eingesetzt wurden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der ordnungsgemäßen Dokumentation aller Projektmaßnahmen. Darüber hinaus werden unter anderem folgende Prüfkriterien eingehend betrachtet: die sichere Umsetzung der Projekte im Team (und nicht durch Einzelpersonen), die organisatorischen Strukturen der Projekt- und Verwaltungsarbeit, der Datenschutz, die buchhalterische Erfassung, die Nachvollziehbarkeit der Abrechnungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Kontext von Erasmus. Die

beiden Prüfer, Oliver Schubert und Kymberley Donovan, begannen mit der Tiefenprüfung bei der SIS um 9:00 Uhr und schlossen sie nach einer ausführlichen Gesamtauswertung um 18:10 Uhr ab. Im Rahmen der Prüfung fanden Gespräche mit allen an den Erasmus-Projekten beteiligten Personen der Verwaltung statt, was zu einer umfassenden und differenzierten Bewertung beitrug. Das Ergebnis der Gesamtprüfung war sehr positiv. Uns wurde ausdrücklich bestätigt, dass wir sämtliche Erasmus-Vorgaben vollständig erfüllen und durch unser etabliertes Controlling-System in vielen Bereichen sogar über die erforderlichen Standards hinausgehen. Besonders wertvoll war zudem der konstruktive Austausch, in dessen Rahmen wir zahlreiche praxisnahe Hinweise erhielten, wie wir unsere Arbeit künftig noch effektiver und sicherer gestalten können – insbesondere im Hinblick auf die Identifikation und Auswahl seriöser internationaler Partner. Ein besonderer Dank

gilt an dieser Stelle unseren zentralen Erasmus-Verantwortlichen Frau Weidauer, Frau Puy Ruiz und Frau Hinke sowie den Erasmus-Verantwortlichen an unseren Schulen, der SIS-Buchhaltung, den Schulleitungen und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement die Erasmus-Reisen planen, organisatorisch vorbereiten, erfolgreich durchführen und abrechnen. Ihr fachliches Können, ihre Sorgfalt und ihr Einsatz tragen maßgeblich zur hohen Qualität und Verlässlichkeit unserer Erasmus-Arbeit bei. Unser herzlicher Dank gilt abschließend auch den Prüferinnen und Prüfern für ihre sorgfältige, wertschätzende und konstruktive Prüfung sowie für die offene und professionelle Zusammenarbeit. RS



Kofinanziert von der Europäischen Union

Schule mal anders: Mit Erasmus+ Europa entdecken

Reisen ins Ausland haben an unseren Schulen eine lange und feste Tradition. Sie eröffnen neue Perspektiven, fördern Offenheit und machen Europa für junge Menschen ganz konkret erlebbar. Seit September 2025 sind bereits wieder vier Schülergruppen mit Erasmus+ nach Spanien und Italien gereist, wobei die Region rund um Barcelona erneut besonders beliebt war. Die meisten Schülerinnen und Schüler wohnten während ihres Aufenthalts in Gastfamilien, die sie herzlich aufnahmen und ihnen einen authentischen Einblick in den Alltag des jeweiligen Landes ermöglichten – ein perfekter Einstieg in das Abenteuer Europa.

Für unsere Schülerinnen und Schüler gab es während der Mobilitäten viel Neues zu entdecken. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Lernen mit den Partnerschulen vor Ort. Thematisch reichte das Spektrum von alten und neuen Baustilen, insbesondere dem ökologischen und nachhaltigen Bauen, über kreative Projekte, bei denen fremde Kulturen und Sprachen mit allen Sinnen erlebt wurden, bis hin zu Landeskunde, Kunst, Sport und dem Einsatz künstlicher Intelligenz im Unterricht. Darüber hinaus boten Ausflüge in historische Städte und beeindruckende Landschaften spannende Einblicke in die Gastländer und sorgten für unvergessliche Erlebnisse.

Beispielsweise begaben sich die Schülerinnen und Schüler rund um Chateauroux in Frankreich auf Foto-Ralley und Entdeckungsreise. Mit Tanz, Musik, Theater und sportlichen Aktivitäten entstand eine gemeinsame Aufführung – ein kreativer „Roadtrip“ und das alles fast ohne Französischkenntnisse. Und natürlich durf-

te auch der kulinarische Aspekt nicht fehlen: Gemeinsam kochen ließ die französische Küche besonders gut schmecken.

Während einige Schulen bereits unterwegs waren, stehen andere schon in den Startlöchern und bereiten aktuell ihre Auslandsreisen oder den Empfang ihrer Partnerschulen vor. Nicht nur Schülerinnen und Schüler profitieren von Erasmus+. Auch für Lehrerinnen, Lehrer und Erzieher eröffnete das Programm vielfältige Lernmöglichkeiten: 69 Sprach- und Methodenkurse sowie 11 Hospitationen in verschiedenen europäischen Einrichtungen ermöglichten Einblicke in unterschiedliche Bildungskonzepte, die bereits zur Auflockerung und Bereicherung des Unterrichts eingesetzt werden. In drei vorbereitenden Besuchen wurden zudem neue Austauschprojekte auf den Weg gebracht. Ein herzliches Dankeschön gilt der

Schulleiterin Frau Jenny Geuthel bringt den Wert der Austauschprogramme treffend auf den Punkt: „Wir freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowie unsere Lehrkräfte solche unvergesslichen Erfahrungen machen können. Sie zeigen, wie wichtig diese Austausche sind, um fremde Sprachen und Kulturen kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und über Grenzen hinweg gemeinsam zu wachsen.“

EU-Förderung Erasmus+ Schule, die diese wertvollen Erfahrungen für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich macht. SW

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Union finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Internationale Grundschule Glauchau



Let's Explore the Forest

In September 2025, our fourth graders had the chance to explore life in the forest with the help of Planaria – Umweltmobil, initiated by Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt. First, they learned a lot about how many small animals live on and in the forest soil. Working in groups, they examined soil using binoculars. Each group had to choose a favourite animal, find out more about it and later present it to their classmates. The children were surprised by how much life there is in a single bucket of soil. For example, we saw earthworms in every stage of their life cycle – from eggs and baby worms to adult and even dead worms. Using a large screen, we could even discover a living and slightly moving worm inside an egg. How amazing!

Mrs. Schäfer, class teacher 4a



Exploring IGM and IOM – What an Exciting Day!

Wie geht es weiter nach der Grundschule? Um diese Frage zu beantworten, durften unsere Drittklässler im September das Internationale Gymnasium Meerane „Johann Heinrich Pestalozzi“ besuchen und einen Schnuppertag erleben. Nach unserer Begrüßung wurden wir in der imposanten Aula durch Herrn Trenkel herzlich in Empfang genommen. In einer Führung bekamen die Schüler einen ersten Eindruck des IGM. Einige Augen leuchteten bereits, nachdem Frau Sommer und Herr Trenkel neben einigen Klassenzimmern, SOL-Bereichen und der Mensa uns auch den Fitnessraum oder den Schulclub zeigten.

Magische Zahlen – Nach einer kleinen Wiederholung der Grundrechenarten, gab es für unsere Schüler einige Zahlenrätsel mit „Teacher Thamm“. Weiterhin erhielten sie einen Einblick, was sie in Klasse 5 erwartet. Durch ein anschauliches Kuchenrätsel konnten sie bereits eine kleine Aufgabe im Bereich der Bruchrechnung lösen.

HOLA! – Fleißig besuchen unser Drittklässler bereits den Spanischunterricht bei Frau Törnnow und Frau Vasquez. So konnten sie nach einer kurzen, spanischen Vorstellungsrunde mit Senor Lora zum Thema „fruta“ arbeiten und an jeder Ecke war „Me gusta el mandarina“ oder „Me gusta el pera“ zu hören.

Kleine Dinge ganz groß – Weiterführende

Schule bedeutet für die Schüler auch, dass es einige neue Fächer gibt und so durften unsere Drittklässler in die Welt der Biologie eintauchen. Durch das Mikroskop konnten Spinnenbeine, Hausstaubmilben oder kleine Flöhe begutachtet werden.



Around the world – Da die Drittklässler bereits jeden Tag in der Schule Englisch hören und sprechen, fiel es ihnen nicht schwer, sich mit Frau Schrock im Englischunterricht zu verständigen. Hier stand das Thema „animals“ im Mittelpunkt. Stolz verließen sie den Klassenraum, nachdem sie das schwierige Wort „hippopotamus“ beherrschten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der IGM Meerane für die Möglichkeit in den Alltag an der Orientierungsstufe des IGM herein zu schnuppern. Unsere Drittklässler konnten an diesem Tag sehr viele Eindrücke sammeln. Sicher werden viele von ihnen in zwei Jahren wiederkommen - dann als stolze neue Schüler der 5. Klasse im Schuljahr 2027/2028. IGS



Internationale Grundschule Glauchau

Forest Project Week in Grade 4

In der letzten Woche vor den Herbstferien wurde es für unsere Viertklässler wieder interessant. Sie beschäftigten sich mit allem rund um das Thema Wald. So arbeiteten die Kinder mal alleine, mal in Gruppe oder mit einem Partner an ihrem Waldforscherheft. Sie erfuhren eine Menge über die Schichten des Waldes, über die Funktionen eines Waldes, aber auch über den Rohstoff Holz, den Waldboden und Pilze, Wissenswer-



tes über das Entstehen von Jahresringen usw. Einige Fakten wurden in englischer Sprache bearbeitet. Außerdem bereitete jedes Kind einen Vortrag über ein selbst gewähltes Waldtier vor. Viele Kinder entschieden sich dafür, dies in einer Power Point Präsentation zu tun. Aber auch Plakate und Steckbriefe wurden erstellt. Beim nächsten Waldspaziergang sind sicherlich viele Kinder mit offeneren Augen und vor allem mit viel mehr Hintergrundwissen unterwegs gewesen. IGS, Kinder und Lehrer der Klassen 4

Happy Hedgehogs – Autumn Project Week in the 1st Grade

Before the autumn holidays, we traditionally have our project week at the International Elementary School of Glauchau. The pupils in Class 1 learned many things, especially about hedgehogs and about autumn in general. Most of the time, the pupils worked in small groups, solving theme-related tasks or carrying out small inquiries in the nearby park. All classes also enjoyed a very tasty breakfast together. The final highlight of the week was the autumn run, where everybody did their best. After that, we were ready for the two-week autumn holidays. Mrs. Loos



Colourful Autumn Holidays

In den Herbstferien erwartete uns ein kunterbuntes Ferienprogramm. In der 1. Woche bastelten wir wunderschöne Herbstdeko, ließen uns die leckere, selbstgekochte Kürbis-Kartoffelsuppe schmecken und eroberten einen Schatz im Schloss Glauchau. Die 2. Woche war ebenfalls voller Highlights. Für die Klassen 1 und 2 ging es tierisch zu. Bei einer Veranstaltung im Freizeitparadies lernten wir Wissenswertes über Fledermäuse, konnten Präparate begutachten und bauten selbst Fledermauskästen. Am nächsten Tag wanderten wir mit drei Alpakas um den Stausee. Was für wunderschöne Tiere! Die Klassen 3 und 4 waren auch sehr aktiv. Beim Bowling fielen die Pins reihenweise und bei einer großen Schnitzeljagd im Schulhaus kamen wir durch das Auf und Ab ganz schön ins Schwitzen. Hort, IGS



Learning to Save Lives – Class 3a Takes a Red Cross Course

On Monday, November 10th, 2025, our class 3a turned into real-life heroes! The German Red Cross (DRK) visited our school to teach us how to help in an emergency. We started by learning that helping is nothing to be afraid of – everyone can do something, even kids! Our DRK trainer showed us how to put on bandages, apply sticking plasters, and make an emergency call correctly. The most exciting part was learning the recovery position – suddenly, the whole classroom was full of "patients"! We had so much fun trying things out, laughing together, and discovering how much we already knew. At the end of the day, everyone received a small First Aid certificate, and we couldn't have been prouder. Now we all know: Helping isn't hard – and it can save lives! IGS

Internationale Grundschule Glauchau

Reading is Learning, Dreaming and Enjoying

Der Bundesweite Vorlesestag wurde am 21.11.2025 begangen und hielt auch in diesem Jahr viele tolle Eindrücke für unsere Kinder bereit. In der Klassenstufe 1 erfreute „Lang lebe König Frosch“ die Kinder, präsentiert von der Buchhandlung Meerane. In den Klassenstufen 2 und 3 lasen die erfahrenen Vorleserinnen Frau Stiehl und Frau Ahnert. Eine besondere Überraschung wartete auf die Viertklässler: Frau Schmuck stellte ihre Geschichte vom „Magischen Geschichtenturm“ vor, mit dem sie einen Schreibwettbewerb gewonnen hatte. Viele Kinder erkannten den beleuchteten Schornstein aus Chemnitz, um den es in ihrem spannenden Text ging. Sie nutzten die Gelegenheit, die Autorin höchstpersönlich im Anschluss mit Fragen zu löchern: Wie kommt man auf die Idee für eine Geschichte? Wie schafft man es, sie zu veröffentlichen? Mit Herz und Geduld beantwortete Frau Schmuck jede Frage und hat es somit sicherlich geschafft, das ein oder andere junge Schreibtalent zu neuen Ideen zu beflügeln. Ein herzliches Dankeschön allen Vorlesern für ihren Einsatz! *Frau Schäfer, IGS*



Kidnapping Santa Claus – Weihnachtstheater mit den Meeta-Girls

Diese spannende Geschichte konnten die Schülerinnen und Schüler der SIS am Mittwoch, dem 26.11.2025, im Stadttheater Glauchau miterleben. Voller Begeisterung verfolgten die Kinder, wie der Weihnachtsmann aus dem „Sommerschlaf“ geweckt wurde, einer bösen Hexe zum Opfer fiel und kurz vor dem Fest entführt wurde. Durch die Magie der Weihnacht ging alles gut aus und so konnte sich der Weihnachtsmann noch fast pünktlich mit seinen Geschenken auf den Weg machen. Die Meeta-Girls zeigten eine zauberhafte Show mit flotten Rhythmen, phantastischen Liedern und Tänzen und spektakulären Kostümen. Die Kinder waren zum Mitsingen, -klatschen und -fiebern eingeladen. Eine wunderbare Einstimmung auf die Adventszeit. Vielen Dank sagen die Schülerinnen, Schüler und Pädagogen der IGS Glauchau. *IGS*



Our Traditional Christmas Market and Concert

Wie jedes Jahr verwandelte sich unser Schulgelände am Freitag vorm 1. Advent in einen Weihnachtsmarkt mit allem, was dazu gehört. Ob Plätzchen, Roster, Glühwein, Punsch, Kaffee, Kuchen oder Waffeln – für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Viele Gäste nutzen die Zeit auf unserem Schulhof zum gemütlichen Beisammensein und ein Einstimmen auf die Vorweihnachtszeit. Im Schulhaus konnten natürlich auch allerlei Sachen gemacht werden. Wer wollte, konnte bei der Tombola tolle Preise gewinnen, Tüten anhängen, kleine Weihnachtsgeschenke basteln oder Gestecke kaufen. Das Highlight war natürlich wieder unser Weihnachtskonzert. Hier wurden die Zuschauer in zwei ausverkauften Konzerten in die Wichtelwerkstatt entführt und reisten mit den Wichteln des Weihnachtsmannes durch die Zeit. Es war eine herausragende Leistung der Chor-, Theater- und Tanzkinder und ein gelungener Weihnachtsmarktauftritt und -abschluss. Vielen Dank allen fleißigen Helfern und an alle Beteiligten, die für ein paar Stunden den Winterweihnachtszauber in die Internationale Grundschule Glauchau gebracht haben. *IGS*



Bus Safety Training for Grades 1 and 4

Im 2026 nahmen die Klassen 1 und 4 an einer spannenden „Busschule“ des Verkehrsverbunds Mittelsachsen GmbH (VMS) teil. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Busverkehr zu vermitteln. Inhaltlich ging es darum, das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus zu erlernen bzw. aufzufrischen. Zudem wurde besprochen, wie sich Kinder verhalten sollen, wenn der Bus an der Haltestelle vorbeifährt oder sie feststellen, dass sie im falschen Bus sitzen. Begeistert waren alle, als der Busfahrer eine kurze Busfahrt ankündigte. Für einige Kinder war dies sogar die erste Fahrt mit einem Bus. Mit viel Freude und Aufmerksamkeit nahmen die Kinder an der Busschule teil und konnten wichtige und wertvolle Erfahrungen für einen sicheren Schulweg sammeln. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein kleines Päckchen mit hilfreichen Geschenken wie einer Warnweste oder einem blinkenden Anhänger. Herzlichen Dank dafür! *IGS*



Internationale Grundschule Crinitzberg

Pony Farm Makes Children's Eyes Light Up

Am 19. September 2025 war es endlich so weit: unser eigener SIS-Ponyhof wurde feierlich eröffnet! Nach einem kleinen Auftritt unserer Schüler und Schülerinnen sowie einer kurzen Ansprache der Schul- und Hortleitung wurde das symbolische Band durchtrennt – ein ganz besonderer Moment für alle Beteiligten. Der Grundstein für das Pony-Hof-Projekt wurde durch unseren engagierten Förderverein gelegt. Nach jahrelanger Planung, Tüftelei und vielen kreativen Ideen



wurde das Vorhaben schließlich in den diesjährigen Sommerferien umgesetzt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Holzpferde in verschiedenen Größen, eine große Spielhütte mit vielseitigem Zubehör und gemütliche Liegestühle laden zum Spielen, Träumen und Verweilen ein. Der Ponyhof bietet unseren Kindern einen besonderen Ort zur kreativen Entfaltung und lässt viel Raum für Fantasie – ein echtes Highlight auf unserem Schulgelände. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Herzenswunsch unserer Schulkinder möglich gemacht haben. An erster Stelle möchten wir unserem Förderverein und allen aktiven Mitgliedern für die wundervolle Idee, für das unermüdliche Vorantreiben und die jahrelange Planung und Umsetzung dieses Projekts danken. Auch ein herzliches Dankeschön an Frau Zieger von Leader für die Bewilligung der finanziellen Mittel - ohne diese Unterstützung wäre dieses Vorhaben nicht in die Realität umgesetzt worden. Ebenso danken wir Herrn Barth als Vertreter für die Stadt Kirchberg und unserem Bürgermeister Herrn Pachan sowie der Gemeinde Crinitzberg für die Mitwirkung, Planung und die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung des Projektes. Ein großer Dank geht na-



türlich auch an Andre Gerisch und sein Team, die mit fachlicher Kompetenz, Zuverlässigkeit und Leidenschaft eine erstklassige Arbeit gewährleistet hat. Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unserem Hausmeister Peter Lorenz bedanken, der stets an allen Stellen das Projekt mit Fachwissen und baulicher Unterstützung begleitet hat. *Die Teams der IGC und dem Hort*

Language Project Week – Exploring the World Through New Words and Cultures

In der diesjährigen Projektwoche Sprachen drehte sich für die Klassen 1 bis 4 alles um das Thema fremde Länder und deren Kulturen. Gemeinsam mit unserem internationalen Lehrerteam begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Vielfalt der Kommunikation. Neben den zwei bekannten Fremdsprachen Englisch und Spanisch, die an unserer Schule unterrichtet werden, lernten die Kinder auch erste Worte in Französisch, Polnisch und Russisch. Dass man nicht nur mit dem Mund, sondern auch mit den Händen sprechen kann, etwa durch Gebärden- und Körpersprache, war eine ganz neue Erfahrung. Besonders viel Freude bereitete den Schülerinnen und Schülern das kreative Arbeiten: Mit viel Fantasie und Geschick bastelten die Kinder eine farbenfrohe Piñata in Form ihres Klassenmaskottchens und prägten sich dabei die spanischen Vokabeln ein. Geschichten aus anderen Ländern und Kulturen öffneten schließlich kleine Fenster in die weite Welt. So wurde die Projektwoche nicht nur zu einem sprachlichen Abenteuer, sondern auch zu einer wertvollen Lektion in Offenheit und Verständnis füreinander. *Frau Schneider, Lehrerin*



The Ridiculous Rhyme Show!

The Internationale Grundschule Crinitzberg was buzzing with excitement as The Ridiculous Rhyme Show arrived from England for a special performance. The lively performers used fast-paced rhymes, silly songs, and clever wordplay to turn ordinary stories into laugh-out-loud moments. Students and teachers were clapping, cheering, and laughing from the very first rhyme. The show also taught us how rhymes work and why rhythm and repetition make words more fun and memorable. At several points, the performers interacted with both students and teachers, causing even bigger laughs. Teachers said the show was a fantastic way to combine learning with entertainment. By the end of the performance, everyone left smiling, still repeating their favourite rhymes and wanting more as they headed back to class. A highly recommended show! *Mr. Davis, Teacher*

Internationale Grundschule Crinitzberg

Kick-Off to the Festive Week Before Christmas – a Trip to the Theater to See Aladdin

Was für ein zauberhafter Start in die letzte Schulwoche vor den Weihnachtsferien! Schon am Montagmorgen stiegen die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude in den Reisebus nach Zwickau. Das Ziel: das Ge-



wandhaus und die magische Theateraufführung „Aladdin“. Von der ersten Minute an waren alle gebannt – leuchtende Augen, gespanntes Staunen und begeistertes Lachen begleiteten jede Szene. Die wunderbaren Kostüme, die funkelnden Lichter und die spannenden Momente auf der Bühne ließen die Kinder in eine Welt voller Fantasie und Abenteuer eintauchen. Am Ende gab es tosenden Applaus für die Darsteller, der die Begeisterung der jungen Zuschauer spürbar machte. Doch das Abenteuer war noch nicht zu Ende. Gleich danach führte der Weg auf den festlich geschmückten Zwickauer Weihnachtsmarkt. Dort warteten bereits leckere Stärkungen wie eine Roster oder eine Brühlette auf die hungrigen Kinder. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern schlenderten die Klassen im Anschluss durch die liebevoll geschmückten Stände, probierten süße Köstlichkeiten und entdeckten so manche kleine Überraschung. Mit strahlenden Gesichtern und einem Herzen, das noch immer von der Magie des Theaters erfüllt war, machte sich die Gruppe schließlich wieder auf den Heimweg. Dieser Ausflug war nicht nur ein besonderes Erlebnis, sondern auch ein perfekter Auftakt für die anstehende Festwoche in der Schule. *Frau Ketelhut, Schuladministratorin*

Art and Creativity at the Small Animal Exhibition

As part of this year's Small Animal Exhibition, the Small Animal and Breeding Association Bärenwalde 1871 e.V. organized an art competition for the International Primary School Crinitzberg. Under the motto "Whether small animals or feathered friends, there's never a dull moment!", students from all grades were invited to express their creative ideas through art. With great imagination, numerous colorful and original artworks were created, focusing on rabbits, poultry, and other small animals. The best entries were honored during the exhibition. The three most talented young artists were delighted to receive free tickets to various leisure and animal parks. The competition inspired both children and visitors alike, successfully combining art, nature, and community life. The artworks were exhibited and awarded prizes as part of the Small Animal Exhibition. An independent jury examined each piece individually and selected the three best pictures. A big thank you goes to our mayor, Mr. Pachan, who presented the children with their certificates and prizes. *Mrs. Schneider, Teacher*



Safe Travels – Bus Safety Training at the International Primary School Crinitzberg

Wie verhalte ich mich richtig an der Bushaltestelle? Worauf muss ich beim Ein- und Aussteigen achten? Und warum ist Rücksicht im Bus so wichtig? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Grundschule Crinitzberg im Rahmen einer praxisnahen Busschule. Gemeinsam mit einem erfahrenen Busfahrer lernten die Kinder die wichtigsten Regeln rund um das Busfahren kennen. Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Sicherheit: richtiges Anstellen an der Haltestelle, genügend Abstand zum heranfahrenden Bus, festhalten während der Fahrt sowie das sichere Überqueren der Straße nach dem Aussteigen. Auch das angemessene Verhalten im Bus – ruhig sitzen bleiben, nicht drängeln und den Fahrer nicht ablenken – wurde anschaulich vermittelt. Besonders eindrucksvoll war für die Kinder der Perspektivwechsel: Der Busfahrer erklärte, was er vom Fahrersitz aus sehen kann – und was nicht. So wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, warum deutliches Warten, Blickkontakt und klare Handzeichen sowie der Mut, auch laut auf sich aufmerksam zu machen, so wichtig sind. Die Busschule stärkte nicht nur das Wissen der Kinder, sondern auch ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Selbstständigkeit im Schulalltag. Mit viel Aufmerksamkeit, Neugier und Begeisterung nahmen die Grundschüler die wertvollen Tipps auf – ein wichtiger Schritt für einen sicheren Schulweg. Zum Abschluss gab es für jeden Schüler und jede Schülerin ein kleines Geschenk, um sich an das Gelernte und Erlebte zu erinnern. *Frau Schneider, Lehrerin*



Internationale Grundschule Crinitzberg



Christmas Magic for Class 1!

On the 16th of December, a little Christmas magic was sprinkled upon Class 1 as they enjoyed a festive walking day to the Christmas Land in Stützengrün. Before arriving, the children were guided on a walk through the beautiful surrounding nature and received a warm welcome from the staff. After a short introduction, they eagerly began creating their own tea lights, using their imagination and color to decorate the wooden pieces. Once the creative work was complete and lunch had been enjoyed, the children explored Christmas Land in small groups. The many decorations and festive items were met with wide eyes and excited "wows," leaving everyone even more thrilled for Christmas.

Class 1 Team



Rompiendo Barreras con nuestra Piñata Cultural Latinoamericana.

¡Saludos, amantes de las lenguas y culturas! En nuestro proyecto de Idiomas decidimos ir más allá de los libros de texto para sumergirnos de lleno en la vibrante cultura latinoamericana, y ¿qué mejor manera que con una tradición tan colorida y llena de sabor como la piñata? Nuestro objetivo era claro: crear una experiencia de aprendizaje activa y memorable. Tras investigar sobre las raíces de la piñata, su significado religioso y su evolución en fiestas populares, desde México hasta el Cono Sur, los estudiantes se embarcaron en la aventura de diseñar y construir su propia piñata. Con cartón, papel de colores, engrudo y mucha imaginación, cada grupo transformó su aula en un taller de arte. Aprendimos vocabulario clave co-



mo "papel maché", "relleno", "cuerda", "palo" y por supuesto, los nombres de los dulces que la harían más emocionante: "caramelos", "chocolates". ¡La colaboración fue fundamental! Fue un torbellino de risas entre música latina "La Bamba", "Macarena". Este proyecto nos enseñó que la cultura se vive, no solo se estudia, fortaleció nuestro vocabulario, mejoró nuestra pronunciación al gritar "¡Dale, dale, dale!", y reforzó la unidad del grupo. Además, fue una oportunidad para entender mejor las festividades y la alegría que caracteriza a Latinoamérica. *E. Vásquez*

With Helmet and Heart: Primary School Students Master Cycling Training in Crinitzberg

Nach intensiver theoretischer Vorbereitung konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Crinitzberg ihre Kenntnisse endlich in der Praxis unter Beweis stellen. In den vergangenen Tagen absolvierten sie den praktischen Teil ihrer Radfahrausbildung – begleitet und angeleitet von einem



Polizisten der Polizeistation Wilkau-Haßlau. Dazu verwandelte sich die Turnhalle in Obercrinitz in ein kleines Verkehrsnetz: Ausgestattet mit echten Verkehrsschildern, Markierungen und den von der Polizei bereitgestellten Indoor-Fahrrädern entstand ein sicherer Übungsraum, der dennoch nahe an echten Straßenbedingungen lag. An verschiedenen Stationen mussten die Kinder zeigen, wie gut sie Verkehrsregeln verinnerlicht haben. Ob Rechts-vor-Links, korrektes Verhalten an Kreuzungen oder sicheres Abbiegen mit Schulterblick – schnell zeigte sich, dass die Schülerinnen und Schüler das Erlernte aus dem Unterricht selbstbewusst anwenden konnten. Mit viel Begeisterung, Konzentration und Mut meisterten sie den Parcours und stellten sich den simulierten Verkehrssituationen. Zwei abwechslungsreiche Trainingstage später wurde es ernst: Die praktische Prüfung stand an. Das Ergebnis hätte besser kaum ausfallen können – alle Teilnehmenden bestanden mit Bravour. Die frisch ausgebildeten jungen Radfahrerinnen und Radfahrer wissen nun nicht nur, wie man sicher bremst und vorausschauend fährt, sondern auch, dass Radfahren eine Menge Spaß macht – vor allem, wenn man gut vorbereitet ist. *Frau Franke, Lehrerin*



International Primary School Stollberg

Together We Are Strong – A Colourful Autumn Day at Our School

Am letzten Schultag vor den Herbstferien herrschte an unserer Schule eine ganz besondere Stimmung: Es war Buddy Day! An diesem Tag drehte sich alles um Teamgeist, Zusammenarbeit und jede Menge Spaß. Damit sich die Kinder aus den verschiedenen Klassenstufen besser kennenlernen, wurden 2er-Teams gebildet – immer eine jüngere und eine ältere Klasse zusammen: Die 1. Klasse arbeitete mit der 3. Klasse zusammen, die 2. Klasse mit der 4. Klasse. So entstanden viele neue „Buddys“, die gemeinsam einen spannenden Vormittag erleben durften. Insgesamt gab es vier kreative und herbstliche Stationen, die alle Teams durchlaufen mussten: Handabdrücke als Blätter – Hier entstanden kunterbunte Herbstbäume aus den Handabdrücken der Kinder. Farbe aus Blättern ziehen – Mit viel Neugier und Expe-

rimentierfreude wurden aus echten Blättern Naturfarben gewonnen. Kastanienweitwurf – Spaß und Geschick waren gefragt, wenn die Kastanien möglichst weit fliegen sollten. Musikalischer Herbst – Zum Abschluss wurde es richtig laut und fröhlich: Mit verschiedenen Instrumenten zauberten die Kinder gemeinsam herbstliche Klänge. Überall sah man lachende Gesichter, helfende Hände und stolze Teams, die sich gegenseitig unterstützten. Der Buddy Day war nicht nur ein gelungener Abschluss vor den Ferien, sondern zeigte auch, wie schön es ist, miteinander zu lernen, zu lachen und kreativ zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrerinnen, Lehrer und Helfer, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben – und natürlich an alle Buddys, die mit so viel Freude und Teamgeist dabei waren! *IPS*



Exploring Culinary Herbs

In September, the Sparrows explored the topics of the food pyramid and fruits and vegetables in their general science class. As part of this, they first reflected on their own eating habits, such as their daily breakfast. Then they explored the differences between fruits and vegetables, discussed the harvest times of individual crops, and considered which environmental aspects should be taken into account when shopping for fruits and vegetables. The children also learned about various herbs and practiced identifying them using their senses. Finally, they prepared a delicious herb curd using some of the herbs they had learned about.

Mr. Kohn, class teacher 2a



Pepper & Mini Visit Class 2a

Nach den Weihnachtsferien hatte die Klasse 2a in Verbindung mit dem Sachunterrichtsthema „Haus- und Nutztiere“ tierischen Besuch von den beiden Ponys Pepper und Mini mit ihrer Besitzerin Frau Eckhardt. Im Grünen Klassenzimmer, das aufgrund des gefallenen Schnees eher ein „weißes“ Klassenzimmer war, lernten die Spatzen im Rahmen ihres HERZpony-Projektes viel Wissenswertes über Pferde kennen. An verschiedenen Stationen fanden die Kinder heraus, was Pferde viel, wenig oder gar nicht fressen dürfen, welche verschiedenen Pferderassen es gibt, wie die einzelnen Körperteile eines Pferdes heißen und mit welchen Putzwerkzeugen ein Pferd gepflegt wird. Besonders toll war, dass alle die Pferdepflege selbst einmal ausprobieren durften. Besonders Mutige haben sich dabei auch getraut, den Ponys die Hufe auszukratzen. Anschließend durften die Spatzen dann im warmen Klassenzimmer einen Anhänger aus Pferdehaaren und ein Minibuch über die Pferdefarben basteln. *Mr. Kohn, Klassenlehrer 2a*



Choir sings at the Aue-Game

Kurz vor Weihnachten gab es für die Kinder des IPS-Chores ein ganz besonderes Geschenk: Die Geschäftsleitung von Erzgebirge Aue hat unsere Kinder nämlich für die Mettenschicht, das letzte Heimspiel des Jahres, eingeladen. So durften die Chor-Kids zunächst mit Mama, Papa & dem Chor-Team das Fußballspiel kostenlos im Stadion anschauen. Scheinbar waren wir echte Glücksbringer, denn Aue hat 4:0 gewonnen. Nach dem Spiel haben wir dann noch ein Konzert auf dem vereinseigenen Weihnachtsmarkt aufführen können. Vor Hunderten Aue-Fans haben unsere Kinder auf der Bühne eine tolle Show geliefert. Vor allem beim „Steiger“ und dem „Nussknacker-Rap“ klatschte das Publikum begeistert und sang auch lautstark mit.

Wir hoffen auf eine erneute Einladung im nächsten Jahr. *Mr. Nothnagel, Chorleiter*

International Primary School Stollberg

Behind the Scenes of Rabenstein Maternity Ward

Ende September und Anfang Oktober machten die 4. Klassen unserer Schule einen ganz besonderen Ausflug: Im Rahmen des Sachunterrichts und dem Thema „Pubertät“ besuchten wir das Klinikum Rabenstein und erhielten spannende Einblicke in die Geburtsstation. Der Ausflug war in zwei Gruppen aufgeteilt, sodass jedes Kind die Möglichkeit hatte, unterschiedliche Aspekte der Schwangerschaft und Geburt zu erleben. Die erste Gruppe durfte einen Kreissaal besichtigen und einen Ultraschall einer schwangeren Frau beobachten – ein faszinierender Moment, in dem die Kinder das Baby im Bauch sehen konnten. Zudem waren sie bei der Untersuchung eines Neugeborenen dabei und durften den kleinen Erdenbürger genauestens kennenlernen. Die andere Gruppe widmete sich dem Thema Pubertät und lernte, wie sich der Körper in dieser besonderen Lebensphase verändert. Außerdem wurden die Kinder über die Entwicklung des Fötus in der Schwangerschaft informiert und die Mutigen konnten sogar einen



echten Mutterkuchen sehen und mit Handschuhen anfassen – ein Erlebnis, das vielen im Gedächtnis bleiben wird. Danach wurde gewechselt und die Gruppen erlebten die jeweils andere Aktivität. Zum Abschluss des Tages sahen sich alle Kinder gemeinsam ein informatives Video über den Ablauf einer Geburt an, das die Theorie noch einmal anschaulich in die Praxis umsetzte.

Der Ausflug war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung, die den Kindern nicht nur wertvolles Wissen vermittelte, sondern auch ihre Neugier und ihr Interesse an den Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Pubertät weckte. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Geburtsstation des Klinikums Rabenstein, das diesen einzigartigen Einblick ermöglicht hat und mit viel Geduld und Fachwissen auf die Fragen der Kinder eingegangen ist. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Erlebnisse! *Mrs. Wichert, Klassenlehrerin 4b*

A Magical Evening on Our Christmas Market

Am 05.12. verwandelte sich unsere Schule in einen festlich leuchtenden Ort voller Freude, Musik und Gemeinschaft: Unser Christmas Market fand statt – und er war einfach fantastisch! Schon beim Ankommen war die besondere Stimmung spürbar. Überall gab es liebevoll gestaltete Stationen, an denen Groß und Klein etwas entdecken konnten. In der Turnhalle sorgte ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz für Begeisterung und Applaus. Wer selbst aktiv werden wollte, konnte sich an zahlreichen Mitmach-Stationen ausprobieren oder beim fröhlichen Karaoke-Singen sein Talent zeigen. Ein echtes Highlight war der Bazar mit selbstgemachten Präsenten. Mit viel Kreativität und Herzblut entstanden kleine Kunstwerke, die nicht nur wunderschön aussahen, sondern auch perfekte Weihnachtsgeschenke waren. Dazu kamen besondere Attraktionen wie Märchenraten, Ponyreiten und eine spannende Ausstellung „Christmas Around the World“, die zeigte, wie vielfältig Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird. Besonders schön war, dass so viele Besucherinnen und Besucher gekommen sind. Sie füllten den Christmas Market mit Leben, Lachen und guter Laune und machten den Abend zu etwas ganz Besonderem. *IPS*



Autumn Holidays at the IPS Stollberg After-School Care

The autumn holidays at the IPS Stollberg After-School Care offered the children two varied and enjoyable weeks filled with creativity, movement, and shared experiences. Despite the changeable weather, a diverse holiday program was successfully carried out.

The first week included a relaxed start with a shared breakfast and toy day, a visit to the library, and a trip to the Phänomenia, where the children explored scientific phenomena. Creative activities, such as painting plaster figures, were also popular. Due to the bad weather, the planned kite flying was canceled, but a cozy wellness and Lego day took its place. The week ended with the fun-filled “Nonsense Olympics” in the gym.

The second week focused on creativity and nature. The children designed mugs and pencil cases, learned about animal care from a hedgehog caretaker, and visited Crottendorf to make traditional incense cones. A trip to the animal shelter combined a hike with learning about animal welfare and handing over donated pet food. Due to rain, a planned litter-picking activity was replaced by a movie day.

The holidays concluded with crafting colorful autumn lanterns. Overall, the autumn program was a great success, leaving the children with many happy memories.

Mr. Haupt, Head of After-School Care

International Primary School Stollberg

IPS Choir in the Fairytale Opera

In der letzten Schulwoche machten sich die Kinder des IPS-Chores auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflug. Dank einer großzügigen Spende durften wir die Märchen-Oper „Hänsel und Gretel“ in Chemnitz anschauen. Mit der City-Bahn machten sich die Jungen und Mädchen auf zum Theaterplatz. Mit perfektem Blick auf Bühne und Orchestergraben genossen die Kinder dieses kulturelle Highlight. Besonders die Rolle der Hexe sowie die zahlreichen Überraschungsmomente sorgten für Begeisterung. Einige unserer Kinder werden vermutlich bald selbst beim Kinderchor der Chemnitzer Oper mitmachen und in den nächsten Jahren auf derselben Bühne stehen. Dieser Ausflug hat sich also doppelt gelohnt.

Mr. Nothnagel, Chorleiter

An Atmospheric Autumn Festival with Glowing Lanterns

Kurz vor den Herbstferien fand an unserer Schule ein ganz besonderes Ereignis statt: Gemeinsam mit allen Eltern feierten wir ein gemütliches Herbstfest, das für Groß und Klein ein schönes Erlebnis war. In den Wochen zuvor hatten die Kinder im Unterricht mit viel Kreativität und Begeisterung bunte Lampions gebastelt. Beim Herbstfest konnten diese endlich ausprobiert werden und sorgten schon früh für leuchtende Augen und eine warme, herbstliche Stimmung. Ein Höhepunkt des Abends war der anschließende Lampionumzug. Begleitet von einer „eigenen“ Polizeieskorte machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum nahegelegenen Pflegeheim. Dort angekommen, überraschten die Kinder die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem kleinen musikalischen Beitrag und sangen mehrere Weihnachtslieder. Die Freude war auf beiden Seiten deutlich spürbar und machte diesen Moment zu etwas ganz Besonderem. Das Herbstfest war ein rundum gelungenes Beisammensein, das Gemeinschaft, Kreativität und soziales Miteinander in den Mittelpunkt stellte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Eltern sowie der Polizei, die diesen Abend möglich gemacht haben. *IPS*



Lary & May Bring Rhymes, Music, and English Fun to IPS Children in Stollberg

On February 4, 2026, pupils at the IPS enjoyed a lively and unforgettable theatrical experience when the British performers Lary & May brought their live production *The Ridiculous Rhyme Show* to Stollberg. Traveling internationally from the United Kingdom, the two artists are known for their interactive performances that combine music, comedy, and audience participation. Their show aims to promote creative wordplay and make learning English both fun and accessible for children. The concept was developed in collaboration with the BBC and has become one of the most popular English-learning shows in England, Germany, and Australia. The high-energy performance offered a fantastic opportunity for pupils in grades 1 to 4 – including complete

beginners as well as children with some prior English knowledge – to experience the language in a playful and motivating way. Through catchy songs, humorous sketches, and rhythmic chants, Lary & May encouraged the young audience to join in, repeat words, and laugh along. The children responded with great enthusiasm, clapping, singing, and eagerly taking part in the activities. Teachers were equally impressed by how naturally the performers combined entertainment with learning. For the IPS pupils, the visit from Lary & May was far more than just a show. It was an exciting chance to experience English outside the classroom and to discover just how much fun learning a new language can be. *Mrs. Czastkiewicz*



International Primary School Geithain

A Sunny Day of Discovery – Ausflug in den Ebersbacher Wald

Am 7. November 2025 hieß es für die Klassen 4a und 4b der International Primary School Geithain (IPSG): Raus aus dem Klassenzimmer und hinein in die Natur! Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Kinder gemeinsam mit Frau Hofmann, Herrn Manig, Frau Burkert und Frau Syrbe auf den Weg in den Ebersbacher Wald zum Weißen Stein, wo Revierförster Falkhard Dau ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, zusammen mit einem weiteren Förster, einer Waldpädagogin und einer Apothekerin, organisiert hatte. An vier Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler den Wald mit allen Sinnen erleben und dabei viel Neues über die Natur, den Klimawandel und die Arbeit im Forst lernen. Bei der Station 1, mit dem Namen „Feuer, Wasser, Sturm“, unter der Leitung einer erfahrenen Waldpädagogin, ging es um das wichtige Thema Klimawandel. Spielerisch wurde gezeigt, warum ein Wald mit vielen verschiedenen Baumarten widerstandsfähiger gegen Stürme und andere Herausforderungen ist. Besonders das lustige Gemeinschaftsspiel, bei dem Teamgeist und Wissen gefragt waren, sorgte für Begeisterung. Unter anderen wurde die Frage, warum Bäume gefällt werden müssen, bei Station 2 geklärt. Hier konnten die Kinder hautnah miterleben, wie ein großer Baum von zwei Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr gefällt wurde – ein beeindruckendes Erlebnis! An-



schließend durften sich die Kinder Baum-scheiben von dem gefällten Baum mitnehmen. Diese kleinen Erinnerungsstücke waren heiß begehrt und wurden stolz in den Rucksack gepackt.

Spannende Entdeckungen gab es in der Blockhütte am Weißen Stein. Hier war die Station 3 aufgebaut. Hier hatte Herr Dau Hirschgeweihe, Wildschweinzähne, präparierte Tiere wie eine Eule, Borkenkäfer und Fallen – alles Originale aus dem Wald, mitgebracht. Besonders aufwühlend war die Geschichte eines Hirsches, dessen Geweih sich einst in einem Weidezaun verfangen hatte. An Station 4 stellte eine Apothekerin verschiedene Heil- und Nutzpflanzen vor. Die Kinder lernten, wie man Salben herstellt und

wofür man verschiedene Kräuter verwenden kann. Ein besonderes Highlight war für manche Kinder das Umarmen eines Baumes. Dabei durften alle einmal innehalten, tief durchatmen und den Geräuschen des Waldes lauschen. Nach einem erlebnisreichen Tag ging es mit dem Bus zurück zur Schule. Fröhliche Lieder, lachende Gesichter und müde, aber glückliche Kinder zeigten: Dieser Ausflug war ein voller Erfolg! Ein großes Dankeschön gilt Revierförster Falkhard Dau und allen Beteiligten für die tolle Organisation dieses besonderen Lerntages. So bleibt der Tag im Ebersbacher Wald allen sicherlich noch lange in bester Erinnerung – als ein sonniges Naturabenteuer voller Spaß, Wissen und Gemeinschaft. *Jeannine Syrbe*

Spooky Fun at Night – Lesenacht mit Überraschung an der IPSG

Im vierten Schuljahr stand für eine Klasse der Grundschule IPS Geithain etwas ganz besonderes an: die Lesenacht. Pünktlich um 18 Uhr standen die Kinder bereit, schwer beladen mit Schlafsäcken, Luftmatratzen und Gepäck. Der leere Klassenraum wurde ruckzuck zum Schlafplatz umfunktioniert und die Nachtlager aufgebaut. Nun mussten sich die Kinder jedoch erstmal stärken: mit Pizza! Dafür haben die Eltern alles vorbereitet, was man für eine echt italienische Pizza so braucht: selbstgemachten Teig, leckere Soße und viele verschiedene



Zutaten machten den Kindern die Auswahl nicht gerade leicht. Während des Kochens wurden die Kinder jedoch in ihrer Ruhe plötzlich gestört, denn ein gruseliger Geist erschreckte die ganze Wolfsklasse! Trotz Verfolgungsjagd durch das dunkle Schulgebäude konnten die Kinder den Geist nicht fangen. Ob sie nun einem waschechten Schulgeist begegnet waren?

Nach diesem Schreck verschlangen die Kinder schnell ihre Pizza und kuschelten sich in die warmen Schlafsäcke und klappten zum ersten Mal ihr neues Buch auf: der Wunschpunsch von Michael Ende. Die Geschichte über böse Magie zum Jahreswechsel passte perfekt und die Kinder tauchten schnell in das Buch ein. Natürlich wurde nicht nur gelesen, sondern auch fleißig gespielt. Am Ende des Abends waren nur noch wenige Kinder wach, die mit ihren kleinen Leselichtern den dunklen Raum etwas erhellten.

Nach einer kurzen Nacht auf dem Boden des Klassenzimmers war eine Stärkung am nächsten Morgen dringend notwendig. Mit frischen Brötchen, Kakao und Saft starteten sie in den letzten Schultag des Jahres. Dieser war gefüllt mit Wichteln, einem weihnachtlichen Film und gemeinsamen Spielen, bis jedes Kind schließlich in die Weihnachtsferien startete. *K. Hofmann, IPSG*



International Primary School Geithain

From Grain to Bread – Ein Besuch in der Bäckerei Claus

Geithain, 21. Oktober 2025 – Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der International Primary School Geithain stand am Dienstag ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm. Passend zum Sachunterrichtsthema „Vom Korn zum Brot“ besuchten die Kinder die Bäckerei Claus, um zu sehen, wie aus Getreide köstliches Brot und Brötchen entstehen. Schon beim Eintreten lag der Duft von frischem Brot, Brötchen und Kuchen in der Luft. In der warmen Backstube wurden die Kinder herzlich vom Bäckermeister begrüßt, der ihnen zeigte, wie aus einem einfachen Korn ein duftendes Brot wird. Zu Beginn präsentierte er eine Schüssel voller goldgelber Weizenkörner. „Hier fängt alles an“, erklärte er und ließ die Kinder die Körner durch ihre Finger rieseln. Danach führte er sie zum Mahlwerk, wo die Körner zu feinem Mehl gemahlen werden. Alle staunten, wie aus harten Körnern weiches, weißes Mehl entstand. Anschließend zeigte der Bäckermeister, wie Mehl, Wasser, Hefe und Salz zu einem Teig verarbeitet werden. Besonders spannend fanden die Kinder die großen Maschinen in der Backstube: Eine walzt den Teig flach, bevor er weiterverarbeitet wird, und eine andere formt Brötchen. Dabei wurde schnell klar, wie viel Mühe und Arbeit hinter jedem Brot steckt. Zum Schluss durften die Schülerinnen und Schüler ihre vielen Fragen stellen. Zum Beispiel: „Wann steht der Bäcker eigentlich auf?“, „Wie viele Brötchen backen Sie am Tag?“ oder „Wie viele Getreidesorten gibt es auf der Welt?“. Mit vielen neuen Eindrücken und Hunger auf ein Brot bedankten sich die Kinder und Lehrerinnen herzlich bei der Bäckerei Claus für den spannenden Vormittag.



Excursion into the Underground Passages of Geithain

Am 21.10.25 ging es für die Pinguine der IPSG in die unterirdischen Gänge der Stadt Geithain. 08.40 Uhr liefen wir, schön warm eingepackt, los in Richtung Nicolaikirche. Hier erwartete uns Herr Niemann vom Museum in Geithain. Er führte uns durch gruselige, aber auch spannende Gänge und wir erfuhren nebenbei einiges aus der Geschichte Geithains. Es gab sogar Handwerk aus alten Zeiten zu bestaunen. Die Pinguine durften obendrein Höhlenforscher sein und selbst Hand anlegen, als mit Hammer und Meißel alte Wände bearbeitet wurden. In einigen Gängen erwarteten uns, passend zur Oktober- und Halloweenzeit, einige Geister. Die Kinder der 1a waren aber mutig und trauten sich in jeden der unterirdischen Gänge hinein. Nach einer Stunde des Staunens und Gruselns ging es dann wieder hinaus ans Tageslicht, wo wir uns bei Herr Niemann bedankten und weiter in den herbstlichen Stadtpark gingen. Im Stadtpark wartete nämlich noch eine Aufgabe auf die 1a: Blätter sammeln. Für ein kleines Herbarium für den Sachunterricht machten wir uns mit einigen Vertretern unserer heimischen Laubbäume vertraut, um die gesammelten Blätter anschließend in der Schule zu pressen. Zum Glück spielte das Wetter super mit und wir hatten noch eine schöne Zeit im bunten Stadtpark. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Wandertag!



Magic in the Air – Ein märchenhafter Start in die Weihnachtszeit

Kurz vor den Weihnachtsferien machte sich die gesamte Schule auf den Weg ins Bürgerhaus Geithain, um dort das Musical „Das tapfere Schneiderlein“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm zu sehen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder die Geschichte des mutigen Schneiderleins, das mit Witz und Mut viele Herausforderungen meistert. Die Musik, die liebevoll gestalteten Kostüme und das lebendige Spiel der Darsteller sorgten für eine besondere Atmosphäre im Saal. Viele Kinder griffen die Lieder schnell auf und sangen schon nach kurzer Zeit begeistert mit. Für unsere Schülerinnen und Schüler war der Theaterbesuch ein schönes gemeinsames Erlebnis und eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Gemeinsam in eine Märchenwelt einzutauchen, machte diesen Vormittag zu etwas Besonderem. So wurde der Ausflug ins Bürgerhaus zu einem stimmungsvollen Start in die Weihnachtsferien, an den sich viele Kinder sicher gern erinnern werden. A. Bravo, IPSG



International Primary School Geithain

Our Christmas Market

Im Dezember des letzten Jahres hieß es in Geithain wieder, dass der Weihnachtsmann vorbeikommt, denn am 05.12.25 veranstaltete die International Primary School Geithain ihren alljährlichen Weihnachtsmarkt. Bevor es zur Schule ging, stimmten sich Eltern, Kinder und Kollegen zunächst im Treff mit einem weihnachtlichen Programm ein, dass die Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen vorbereitet hatten. Die erste Klasse machte den Anfang mit dem Singen und Musizieren zum englisch-spanischen Song „Feliz Navidad“. Die Zweitklässler sagten ein englisches Gedicht auf. In „My Gingerbread House“ ging es darum, wie schnell ein zuvor gebautes Lebkuchenhaus innerhalb einer Woche verputzt wird. Die dritte Klasse spielte eine Klangreise mit vielerlei Instrumenten vor und die Viertklässler sangen „Rudolph, the Red Nosed Reindeer“. Zum Abschluss kamen die Lehrerinnen und Lehrer auf die Bühne und sangen mit dem gesamten Publikum „Oh du fröhliche“. Weihnachtlich eingestimmt ging es nun für alle hinüber in die Grundschule, in der schon der Weihnachtsmann sowie allerlei Schmackhaftes und zu Bastelndes auf Eltern und Kinder wartete. Nicht nur Glühwein und Kinderpunsch wurden serviert und in den weihnachtlich vorbereiteten Café-Klassenräumen getrunken. Viele Eltern hatten sich



vorab bereit erklärt, leckere Kuchen, Kekse und Muffins zu backen, die auf dem Weihnachtsmarkt angeboten wurden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker! Etwas untypisch für Weihnachten wurden auch Slushies und Popcorn angeboten, die jedoch ebenso großen Anklang fanden wie die anderen Leckereien. Neben dem Gaumenschmaus konnten die Kinder und Eltern in Geithain natürlich auch Geschenke basteln. In den Klassenräumen waren Stationen vorbereitet, an denen Weihnachtskarten und Engel gebastelt werden konnten. Auch kleine Knusperhäuser konnten hergestellt und anschließend ver-

schickt werden. Ein besonderes Highlight waren die Plätzchen sowie die Gläser mit Apfelvee und Apfelmus, die in der GTA „I love food“ von den Kindern hergestellt und angeboten wurden. Wir hatten eine sehr schöne Zeit mit Eltern und Kindern, die unsere Schule besuchen oder früher besucht haben. Neben den Leckereien und Basteleien gab es auch Zeit für das ein oder andere nette Gespräch und warme Worte zur Weihnachtszeit. Wir bedanken uns für einen tollen Weihnachtsmarkt mit Ihnen und hoffen, dass es nächstes Jahr genauso schön wird!

A. Schaedler, IPSC



Hotsy Totsy - Therapiezentrum für Kinder und Erwachsene

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit langjähriger Erfahrung im pädiatrischen und Erwachsenenbereich. In unseren hellen, großzügigen Räumlichkeiten behandeln wir große und kleine Patienten in den Bereichen: **Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.**

Ergänzend bieten wir verschiedene Kurse an, z. B. Babykurse, Kinderturnen und Vorschulangebote.

Kommen Sie gerne vorbei – mit oder ohne Rezept! Wir freuen uns darauf, Sie und euch kennenzulernen.

Logopädie – ein Schwerpunkt unserer Praxis:

Wir begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit individuell abgestimmten Therapien bei:

- Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- Myofunktionellen Störungen
- LRS (Diagnostik & Therapie)
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Taktil-kinästhetischen Wahrnehmungsstörungen
- Sprachentwicklungsstörungen bei Jugendlichen
- Mehrsprachigkeit / Bilingualismus
- Erlanger Stimmdiagnostik
- Tiergestützte Therapie mit Hund



www.hotsy-totsy.de

Rudolf-Breitscheid-Straße 2, 08371 Glauchau • Telefon: +49 3763 7773-377 • hotsy-totsy@ggb-sachsen.de

International Primary School Frankenberg

Autumn Holidays Full of Fun, Creativity and Community at the Frankenberg Afterschool Club

Zwei erlebnisreiche Herbstferien im Hort Frankenberg: Die Kinder bastelten, spielten, backten und lernten Neues. Besondere Highlights waren das Projekt „Jung trifft Alt“ im Seniorenheim, der gemeinsame Einsatz beim CleanUP Day sowie kreative Workshops in der ZeitWerkStadt Frankenberg – voller Spaß, Teamgeist und schöner Erinnerungen. *Mrs. Herold*



What a Wonderful Open Day & Autumn Festival

Today we welcomed so many visitors – and it was pure joy from start to finish. Our choir children opened the event with their very first stage performance and absolutely shined. The dance group and a fantastic solo performance by one of our students followed – true highlights and a perfect start! After the opening, everyone explored the school: crafting, tinkering, discovering everyday school life, face painting, English learning at the interactive “learning wheel,” and even school clothing from Edelwäsche Fischer. Our school support association made sure no one stayed hungry, and the Smoothie Bike was a big hit – pedal power for a healthy drink! A truly successful day full of great conversations, excitement, and many happy faces. Thank you to everyone who joined us! *IPF*



International Primary School Frankenberg

All Aboard! The “Eagles” and “Owls” Classes Went to Bus School!

Im Kunstunterricht wurden zuvor fleißig kleine Busausweise gebastelt – bunt, kreativ und mit ganz viel Liebe zum Detail. Anschließend ging's runter zum Bus: Einsteigen, Aussteigen, richtig Sitzen und sicheres Verhalten – alles wurde spielerisch geübt. Mit viel Spaß, Neugier und Teamgeist meisterten unsere kleinen Busprofis jede Aufgabe! Ein tolles Erlebnis, das sicher in Erinnerung bleibt! *IPF*



Spooky Fun and Creative Learning on Halloween!

At school, our students had a day full of puzzles, stories, and laughter! In grade 1, little detectives solved a Halloween-themed escape game with math and language challenges – teamwork and brainpower combined! Grade 2 got creative with spooky words – nouns, verbs, and adjectives – turning them into fun sentences and even writing their own Halloween stories.

In the afternoon, the Halloween party at the Hort was in full swing! A delicious buffet, a spooky photo spot, face painting with Sophie, and lots of dancing and music made the day unforgettable. What a magical mix of learning, laughter & Halloween fun! *IPF*



This Little Light of Mine! – Pyramid Push with IPF and the Little Foxes

Mit der Adventszeit bezog die große Pyramide wieder ihren einsamen Stammplatz auf dem Frankfurter Marktplatz. Doch am 28.11. bekam sie Gesellschaft von ganz vielen Bürgern der Stadt, die einerseits zum Pyramidenanschub gekommen waren und andererseits, um unsere Kinder von der International Primary School Frankenberg und dem Kindergarten Little Foxes singen zu hören. Dabei erklangen Lieder wie „Little Light of Mine“ oder „Radio GaGa“. Unter einem „Schieb an!“ der Menge begann sich die Pyramide zu drehen und die Kinder stimmten mit einem weiteren Lied in die Frankfurter Adventszeit ein. *Herr Hayne, Klassenlehrer Owls*

International Primary School Frankenberg

Buddy Day – A Little World Tour at Our School

Today was Buddy Day again! In mixed groups from grades 1 to 3, our students explored different countries and languages together. Throughout the day, English played a special role and was naturally spoken by both younger and older children – learning from and with each other. The focus was on Great Britain, Australia, the USA, and India. The children discovered what makes each country special, learned about languages and cultures, and shared their curiosity along the way. A beautiful day full of teamwork, connection, and exploration – our IPF kids went on a small world journey together. *IPF*



Buddy Day – Learning and Growing Together

Heute durften wir die Vorschülerinnen und Vorschüler unserer „Kita Little Foxes“ bei uns in der Schule begrüßen. Jedes Kind bekam einen „Buddy“ an die Seite gestellt, der es durch den Vormittag begleitete und unterstützte. In kleinen, gemischten Gruppen – mit Buddies aus verschiedenen Klassen und dem Kindergarten – wurden gemeinsam unterschiedliche Stationen besucht. Es wurde gebastelt, geknobelt, gelernt und erforscht, immer mit gegenseitiger Hilfe und viel Miteinander. Ein wunderbares Zeichen für Verbundenheit, Verantwortung und Gemeinschaft – gemeinsam sind wir stark. *IPF*



International Primary School Meerane

Clean Up Day in Meerane

The children of class 3a took part in the Clean-Up Day Meerane on Sep. 19. Together with Mr. Steinbach and Ms. Bauer, the children collected a lot of trash in Meerane's "Bürgerpark". In the end, several trash bags were filled and the park is now ready to shine in the colors of autumn. We sincerely thank class 3a for their hard work and great commitment.



Am 19.09.25 nahmen die Kinder der Klasse 3a am Cleanup-Day der Stadt Meerane teil. Gemeinsam mit Herrn Steinbach und Frau Bauer sammelten die Kinder im Bürgerpark Meerane jede Menge Müll auf. Dabei kamen am Ende einige Müllsäcke zusammen und der Park ist nun bereit in den bunten Farben des Herbstes zu erstrahlen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Klasse 3a für die geleistete Arbeit und die große Einsatzbereitschaft. *IPM*

Language Day – A Trip Around the World

Am 26. September 2025 feierte die International Primary School Meerane erneut den Tag der Sprachen – einen Aktionstag, der die Vielfalt der Sprachen und Kulturen auf der ganzen Welt würdigt. In diesem Jahr begaben sich die Kinder auf eine spannende „Reise“ rund um den Globus.

Dabei lernten sie fünf verschiedene Länder und deren Kulturen kennen: Frankreich, Ma-

rokko, Chile, China und Schweden. Zu Beginn erhielt jedes Kind einen „Reisepass“, der bei jedem besuchten Land abgestempelt wurde – ganz wie auf einer echten Weltreise.

Ein marokkanischer Lehrer vermittelte spannende Einblicke in Sprache und Kultur seines Heimatlandes. Für Chile berichtete unser Spanisch-Lehrer Herr Gormaz mit großer Begeisterung aus erster Hand. Frau Zhang stell-



te die Kultur Chinas vor und brachte den Kindern sogar die Schriftzeichen näher. Auch Schweden und Frankreich waren vertreten: Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissenswertes über Sprache und Traditionen, sondern auch über den Alltag der Menschen. So wurde jedes Land auf lebendige Weise erfahrbar. Mit viel Freude entdeckten die Kinder neue Wörter, Redewendungen, Traditionen und Bräuche. Der Tag der Sprachen wurde damit erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis, das das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt stärkt und den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus fördert. *IPM*

Road Safety Education with ADACUS

Unsere ersten Klassen hatten am Montag, den 15.12.2025, eine Stunde Verkehrserziehung mit ADACUS. Die Kinder wurden darauf hingewiesen, wie sie sich beim Überqueren der Straße verhalten müssen. Des Weiteren wurde mit ihnen wiederholt, was man in der dunklen Jahreszeit tragen sollte, um von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen zu werden. Vielen Dank an den ADAC für die tolle Stunde. Unsere Schüler hatten viel Spaß und konnten bereits viel Vorwissen einbringen. *IPM*



International Primary School Meerane

Autumn Festival

In diesem Jahr stand das Herbstfest unserer Grundschule ganz im Zeichen des Martinstages. Mit großem Engagement wurde ein vielfältiges Programm vorbereitet, das den Kindern die Geschichte des heiligen Martin auf spielerische, kreative und musikalische Weise näherbrachte. An insgesamt sieben abwechslungsreichen Stationen konnten die Klassen entdecken, basteln, zuhören und mitmachen. Neben dem Film zum Martinstag hatten die Kinder die Möglichkeit, passende Malblätter zu gestalten und Stabpuppen zu basteln. Große Begeisterung rief auch das Kamishibai-Erzähltheater hervor. In der stimmungsvollen Atmosphäre des kleinen Holztheaters wurde die Geschichte St. Martins lebendig und fesselte die jungen Zuhörer. An der Station „Musik und Bewegung“ erlebten die Kinder gemeinsam eine Klanggeschichte, bei der sie verschiedene Instrumente einset-



zen konnten. Anschließend sangen alle gemeinsam das beliebte Lied „Lichter Kinder“, das die Vorfreude auf die Laternenzeit weckte.

Besonders kreativ wurde es beim Basteln einer Gans aus Äpfeln. Begleitet wurde diese Station von einer passenden Geschichte zur Martinsgans, die den Kindern den Ursprung dieser Tradition näherbrachte. Natürlich durfte auch das klassische Laternenbasteln nicht fehlen. Mit viel Geduld und Fantasie entstanden kleinen bunte Laternen. Eine weitere kreative Aufgabe bot die Station, an der die Kinder eine Laterne malen und zudem den Lebenslauf des heiligen Martin gestalten konnten. So erarbeiteten sie spielerisch zentrale Inhalte der Martinslegende. Durch das gemeinsame Legen eines Legekreises konnten die Kinder die wichtigsten Aspekte des Martinstages sortieren, ordnen und besprechen. Dabei wurde deutlich, wie viel sie an



diesem Tag gelernt hatten – über das Teilen, über Nächstenliebe und darüber hinaus, was es bedeutet, füreinander da zu sein. Der Grundgedanke des Martinstages wurde zudem auch in der Frühstückspause umgesetzt, denn hier gab es Brötchen für die Kinder, die sie miteinander teilten.

Das Herbstfest war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Mischung aus Kreativität, Spiel, Bewegung und Besinnlichkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben! *IPM*



Our Participation in the FlexiFlink Competition

Wie in jedem Schuljahr nahmen wir auch in diesem Jahr am FlexiFlink-Wettkampf der Grundschulen des Sportkreises Ost teil. Das Bereichsfinale fand am Mittwoch, dem 26.11.2025, in der Freiburger Sporthalle in Meerane statt. Durch eine konzentrierte und hoch motivierte, starke Mannschaftsleistung konnten wir den dritten Platz erkämpfen. Alle Schüler und Betreuer dieser Mannschaft waren mächtig stolz. Der Wettkampf bestand aus verschiedenen sportlichen Aufgaben, die die Mannschaft als Staffel absolvieren musste. Dabei kam es auf Schnelligkeit, genaues Werfen und Teamfähigkeit an. So mussten die Kinder zum Beispiel durch ein Kastenteil und einen Tunnel kriechen, Bälle paarweise in einer Kiste transportieren oder mehrere Runden Ausdauerlauf absolvieren. Beim Wissensquiz schnitten unsere zwei Vertreter sehr gut ab. Trotz leichten Verletzungspechs erkämpfte sich unsere Mannschaft einen superstarken 3. Platz. Zu dieser tollen Mannschaft gehörten Liv Kretzschmar, Rosa Gräßler Puy, Luke Lorenscheid, Luis Becker, Henry Schumann, Marie Trabit, Jarvis Stumpf, Noah Funke, Lucia-Maria Hetke, Pepe Paul, Amelie Wezel, Charlotte Kunz und Markus Scharf. *IPM*



International Primary School Meerane

A Small Idea Becomes a Big Christmas Show

Was als kleine Idee begann, wurde an der International Primary School Meerane zu einem großen Ereignis. Die Klasse 4 der Schule organisierte am 18. Dezember 2025 eine beeindruckende Weihnachtsshow für die gesamte Schulgemeinschaft. Mit viel Engagement planten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Auftritte sowie den genauen Ablauf, rührten die Werbetrommel bei den Kindern der IPM und IOM, probten fleißig und organisierten die Turnhalle als Eventraum. Unterstützt von den Eltern, dem Musiklehrer Herrn Scherzer, ihrer Hortnerin Frau Födich und der Klassenlehrerin Frau Riedel ent-



stand ein buntes Programm aus Tanz, Gesang, Musik, Zauberei und Akrobatik. Auch mehrere im Unterricht gelernte Sprachen wurden in die Moderation eingebunden. Zusätzlich verkaufte die Klasse an diesem Tag Popcorn und frische Waffeln. Diese Einnahmen kommen der Klassenkasse für die gemeinsame Abschlussfahrt zugute. Möglich wurde der Erfolg durch die gute Zusammenarbeit aller Involvierten. Der Applaus wollte an diesem Tag kein Ende nehmen. Die Weihnachtsshow war ein voller Erfolg und bleibt der Schulgemeinschaft als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung. *Frau Födich, Erzieherin der Klasse 4*

Open Day at IPM

Am 17. Januar 2026 öffnete unsere Grundschule, die International Primary School Meerane (IPM), von 10 bis 13 Uhr ihre Türen für alle interessierte Familien, Gäste sowie zukünftige Schüler. Ein besonderes Highlight war das Eröffnungsprogramm in der Turnhalle, welches von unseren Schülern, Lehrern und Erziehern mit viel Engagement gestaltet wurde. Die Schüler begeisterten mit Tanz-, Trommel- und Gesangsbeiträgen sowie mit musikalischen Einzelauftritten an Saxophon, Cello, Flöte und Klavier. Dabei wurden die Gäste mehrsprachig durch das Programm geleitet. Bei einer kleinen Modenshow präsentierten die Schüler die Vielfältigkeit unserer Schulkleidung. Besonders mitreißend war die gemeinsame Publikumsaktion, bei der die Zuschauer zum Mitmachen animiert wurden. Im Anschluss informierte Schulleiter, Herr Eis, die anwesenden Gäste über das pädagogische Konzept unserer Grundschule sowie über den weiteren möglichen Weg nach der Grundschulzeit im SIS-Verbund. In den Klassenräumen und Gängen präsentierten sich Schule und Hort mit einem vielfältigen Angebot. Viele Themen luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein, so z.B. die „kreative Bastelstraße“, die „Englisch-Entde-

cker“, „Von der Strategie zur Technik“ oder „Schule früher und heute“. Zudem gab es einen Bücherbasar sowie eine Tombola, welche gut besucht waren. Auch der Schulförderverein, die umliegenden Kindergärten unseres Trägers sowie der SIS-Schulbus-Service stellten sich vor. Mit Kaffee, Kuchen, Hot Dogs und verschiedenen Getränken war für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden sowie Kooperationspartnern und freuen uns über das große Interesse und die Unterstützung, welche unserer Einrichtung entgegengebracht wurde. *IPM*

Während der Veranstaltung präsentierten sich die Kinder der Klasse 4 mit einem Tanzprogramm. Die Kinder trugen bunte Kostüme und tanzten auf einer Bühne. Ein Publikum aus Eltern und anderen Schülern war anwesend.

Die Turnhalle war mit einem blauen Hintergrund dekoriert. Die Kinder trugen rote und weiße Kostüme. Die Eltern und anderen Schüler saßen in der Turnhalle und schauten auf die Bühne.



International Primary School Meerane | Internationale Oberschule Meerane

On to the Next Round!

Am 19.01.26 stand der diesjährige Zweifelderballwettkampf für die Schüler und Schülerinnen der 2. bis 4. Klasse der IPM an.

In zwei spannenden Spielen setzte sich unsere Mannschaft gegen 2 weitere Meeraner Grundschulen durch und qualifizierte sich somit für die nächste Runde. Wir freuen uns schon, auf weitere Spiele und drücken Mädchen und Jungen am 05.03.26 unsere Daumen! *IPM*



HC Glauchau/Meerane Visits IPM

Am Freitag, 30.01.26 erlebten die Kinder der IPM ihren ersten Handball-Aktions-Tag. Gemeinsam mit 2 Trainern des HC Glauchau/Meerane probierten sich die Klassen 1 bis 4 in verschiedenen abwechslungsreichen Übungen und lernten mehr über die Sportart. Wir bedanken uns beim HC für den spannenden Tag und hoffen, der ein oder andere Schüler schaut demnächst im Training vorbei. *IPM*



News Time at IOM!

What's happening in the playground? What are the students doing in the classrooms? With their mobile phones in their hands, our 7th graders snuck around the school and took a closer look at "What's in? What's on? What's up?" at IOM. The results were funny and entertaining movies – I'm saying that there's no better way to practise the present progressive.

Class 7a & Mrs. Hofmann, IOM



Culture of Remembrance: Visit of the 10th Grade to Buchenwald

On September 3rd, 2025, the 10th-grade students visited the Buchenwald Memorial near Weimar. The day was dedicated to confronting one of the darkest chapters of German history. After their arrival, the students first watched a film screening, which deepened their understanding of what they would later see on site and shed light on personal stories. Afterwards, they were given a guided tour of the former concentration camp grounds. They learned in detail how the camp was structured, what functions the different buildings served, and how the lives of the prisoners were organized in a deeply inhumane way. Since many had already studied the topic in class, numerous questions were asked, leading to a very intense discussion. The final visit to the bell tower and the ring graves was particularly moving. Today, these places serve as memorials and reminders. For many, it was a difficult but important day. The visit to Buchenwald made it clear to everyone: a culture of remembrance means more than just learning facts – it is about consciously engaging with questions of humanity, responsibility, and democracy. *IOM*



Internationale Oberschule Meerane

Stumbling Over Our Past – A Special Project Day

Am Projekttag „Über unsere Vergangenheit stolpern“ begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen im August 2025 auf eine besondere Spurensuche durch Meerane. Ziel war es, anhand der in der Stadt verlegten Stolpersteine die Schicksale jüdischer Familien und anderer Opfer des Nationalsozialismus sichtbar zu machen. Das Projekt verband Quellenarbeit vor Ort mit der intensiven Auseinandersetzung anhand verschiedener Arbeitsmaterialien. Dabei standen nicht nur historische Fakten im Vordergrund, sondern auch die Frage: Warum ist es bis heute wichtig, an diese dunkle Zeit zu erinnern? Besonders eindrücklich war für viele die Erkenntnis, dass es sich nicht nur um einzelne Namen handelt, sondern um Menschen mit Familien, Hoffnungen und Lebensgeschichten. Die Beschäftigung mit Begriffen wie „Deportation“, „Holocaust“ oder den sogenannten „Heilanstalten“ machte deutlich, wie umfassend das Unrechtssystem der Nationalsozialisten war. Auch andere Opfergruppen wie Sinti und Roma, politisch Andersdenkende, Homosexuelle und Menschen mit Behinderung wurden thematisiert. Im letzten Teil des Projekts diskutierten die Schülerinnen und Schüler auch aktuelle Bezüge: Warum werden Gedenktafeln heute noch zerstört? Was können wir tun, um Erinnerungskultur zu bewahren? Diese Fra-



gen regten zu lebhaften Gesprächen an und führten den Jugendlichen vor Augen, dass Erinnerung keine Selbstverständlichkeit ist, sondern immer wieder neu erarbeitet und verteidigt werden muss. Der Projekttag hat gezeigt: Geschichte begegnet uns nicht nur in

Büchern – sie ist Teil unseres alltäglichen Lebensraums. Die Stolpersteine in Meerane erinnern uns daran, dass hinter jedem Namen ein Mensch steht und dass wir alle Verantwortung dafür tragen, dass solches Unrecht nie wieder geschieht.

¿Qué hacemos el fin de semana? Das ist bei SOL die Frage

Mit viel Spaß und Freude wurden im Spanischunterricht die Sitzgelegenheiten + Tische für die Treppe getestet und für gut befunden. Und ja, es wurde auch kreativ an den SOL Aufgaben gearbeitet.



Celebrating the European Day of Languages 2025

**From mountains high to oceans wide,
Our words unite, our hearts collide.**

Not only did we listen to this official EDL anthem, but discovered a lot more on this year's European Day of Language on September 26th. We became language detectives and tried to guess many European languages as well as places in a quiz. But most of all we discovered the mystery behind the famous Rosetta Stone – and even made one ourselves! We made it look very old, wrote down our own mysterious inscriptions and left an encrypted message. We can't wait for the generations to come to decode our secret messages.

Class 7a and Mrs. Hofmann



SWOP from the Students Perspective

Seit Anfang dieses Schuljahres nutzen wir die App SWOP. Viele Schülerinnen und Schüler finden diese App sehr praktisch, da sie verschiedene andere Apps ersetzt hat und wir nun alles in einer einzigen App nutzen können.

Funktionen der App – Mit SWOP können wir sofort unsere Noten einsehen. Die App zeigt uns den Notenspiegel für unsere Leistungskontrollen und Arbeiten an. Außerdem sehen wir, welche Hausaufgaben wir erhalten haben und was im Unterricht behandelt wurde. Das ist besonders hilfreich, wenn man gefehlt hat, da man nicht immer von den Mitschülern informiert wird. Jetzt können wir einfach in die App schauen und sind auf dem Laufenden.

Stunden- und Vertretungspläne – In der App finden wir auch unseren Stunden- und Vertretungsplan.

Weniger Zettelwirtschaft – Ein weiterer Vorteil ist, dass die App viele Umfragen und Aufgaben digitalisiert, die sonst an uns und unsere Eltern gerichtet wurden. Das erspart uns eine Menge Zettel, die wir zu Hause unterschreiben und wieder abgeben mussten.

Positive und negative Rückmeldungen der Lehrer – Ein interessanter Aspekt sind die Rückmeldungen der Lehrer. Unsere Eltern sehen sofort, wenn wir Arbeitsmaterialien vergessen oder den Unterricht gestört haben. Dies hat dazu geführt, dass viele von uns mittlerweile weniger Dinge vergessen und den Unterricht seltener stören. Das ist eine positive Entwicklung. Zudem werden auch gute Leistungen, wie eine gute Mitarbeit, in der App vermerkt.

Fazit– Insgesamt finden wir, dass SWOP eine tolle App ist, und wir freuen uns, dass wir sie nutzen können.

Schüler der Klasse 9, IOM



Internationale Oberschule Meerane

Set Hut – Class of 2025 Doing Field Goals and Home Runs

On a sunny Tuesday in September, the boys and girls of class 10b took their newfound sports knowledge to the field. Alongside their Math and English teacher, the class compared Flag Football and Baseball in real life. Baseball newbies hit the ball straight and found out, that there's a batter deep inside of them. It took only a few tries, until they scored the first Home Run. Equipped with an original Wilson glove from Yankees stadium, some of them caught the balls easily. Some students even found out, that they have the guts to be a good pitcher. Even some curveballs were

thrown. Next to the young Yankees, people were able to see friendly tackling, strong kick-offs and most important: happy kids. Flags were ripped off and points scored. Offense and defense tactics were built up and both teams did their best to win. This ended in a joyful huddle, which was the main goal of the day: young adults growing together, relieving stress and just enjoy a couple hours together outside as a class. During the daily dose of practicing final exams in their main subjects, this has been a welcomed change to the everyday life of a 10th grader. *IOM*



Museum in a clip – Robert-Schumann-Haus in Zwickau

Musik mal anders – unsere Musikkurse Klasse 10 durften an dem Projekt „Museum in a clip“ teilnehmen. Nach einem kurzweiligen Rundgang durch das Museum erhielten die Gruppen ein Tablet zum Filmen eines kleinen Videoclips. Hier konnten alle kreativ werden und das Leben Robert Schumanns auf moderne und humorvolle Weise aufgreifen: So tele-



fonierte beispielsweise Robert mit seiner Frau Clara, die nach ihrer Shopping-Tour nochmal schnell bei McDonalds halten sollte. Die Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur viel Spaß beim Filmen und Zusammenschneiden ihrer eignen Videos, sondern haben auch gelernt, aktiv Musikgeschichte mit unserer heutigen Zeit zu vereinen. Wir können nur gewinnen! *IOM*

Internationale Oberschule Meerane

Christmas Market at the IOM

Am 9. Dezember 2025 war es wieder soweit und unser Weihnachtsmarkt fand an der IOM statt. Viele tolle Ideen wurden an diesem Tag erfolgreich in die Tat umgesetzt: Liebevoll vorbereitete Essensstände auf dem Schulhof mit Leckereien von Waffeln bis Knoblauchbrot und Roster, aber auch „Indoor“ gab es zahlreiche Kreativangebote zu entdecken. So konnte man in den einzelnen Räumen z.B. über kleine Flohmärkte verschiedener Klassen „schlendern“, in die Welt der Sprachen eintauchen oder handwerklich tätig werden. Ein Highlight bildete auch wieder ein Weihnachtskonzert unter der Leitung unserer Schulleiterin Stine Kazzler in der Turnhalle. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler fast aller Jahrgangsstufen begeisterten mit Chorgesang, temperamentvollen Bigband-Klängen, schauspielerischem Talent und begeisterten Tanzeinlagen. Es war ein schöner und stimmungsvoller Nachmittag und wir bedanken uns bei allen engagierten und fleißigen Helfern! *IOM*



Final Cooking – A Brunch for Our Youngest Guests

Beim Abschlusskochen 2026 durften wir ganz besondere Gäste begrüßen: die Vorschüler aus dem Spatzennest. Unter dem Motto „Brunch für Kinder“ wurde gekocht, dekoriert und serviert.

Die Klasse wurde in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bereitete eine Vorspeise, eine Hauptspeise und eine Nachspeise zu. Passend zu ihrem selbst gewählten Thema dekorierten die Gruppen ihre Tische und sorgten so für eine schöne und kindgerechte Atmosphäre. Anschließend servierten wir den Vorschülern die frisch zubereiteten Speisen.

Die Begeisterung der Vorschüler war deutlich zu spüren. Alle hatten viel Freude am Essen, an der Dekoration und an der gemeinsamen Zeit. Das positive Feedback hat uns sehr gefreut und gezeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat. Wir hoffen, dass die Vorschüler dieses Abschlusskochen als schöne Erinnerung behalten und vielleicht schon jetzt Lust auf ihre eigene Schulzeit bekommen haben. *IOM*



BBC UK Enters IOM

Gleich nach den Weihnachtsferien konnten alle Schüler der IOM zwei britischen Damen ihr gutes Englisch präsentieren. Der TV Sender besucht jährlich weniger als zehn Schulen in Sachsen und produziert mit den unterschiedlichen Klassenstufen einen TV Spot in einem kleinen Workshop. Im Gespräch entwickelten alle gemeinsam Ideen zu den Berufsfeldern beim Fernsehen. Viele Fragen kamen auf, da es wirklich jedes Kind interessiert, wie es denn so beim TV abläuft. Später wurden dann Rollen am Set vergeben und auch kleine Szenen gedreht. Solch ein aufregender Tag geht an keinem spurlos vorbei und ohne es wirklich zu merken, wurden alle in englischer Sprache aktiv und konnten es wunderbar verstehen. Vielleicht schafft es irgendwann tatsächlich einmal zum Film? Wir haben an diesem einige neue Talente für unsere GTA Theater entdecken können. Ein großer Gewinn – auch für die zehnten Klassen, die auch bald auf eine mündliche Englischprüfung zusteuern. Wir konnten nur stolz sein, was unsere Schüler schon können und wie gut alle mitgearbeitet haben. *IOM*



¡Felicidades a los ganadores!

Es war wieder einmal so weit. Die besten Spanischschüler aller SIS Schulen konnten ihre Spanischkenntnisse unter Beweis stellen. Für die IOM gingen aus den Klassenstufen 6 bis 9 diese Schüler an den Start: Joel Köhler, Ida Franz, Henri Schulz und Ben Hartig. Keiner ging leer aus, alle Plätze wurden vertreten. ¡Olé! *IOM*



Orientierungsstufe der Internationalen Schulen Meerane

Exploring the Solar System

In der Orientierungsstufe der 6. Klasse stand in Physik das Thema Sonnensystem auf eine ganz besondere Art und Weise im Mittelpunkt. Statt nur aus dem Buch zu lernen oder im Frontalunterricht zuzuhören, durften die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ werden – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

Die Kinder haben in kleinen Gruppen Vorträge vorbereitet, eigene Plakate gestaltet und sogar ein großes Modell des Sonnensystems gebaut. Dabei wurden die Planeten liebevoll angemalt, teilweise detailreich gestaltet und anschließend im Klassenraum arrangiert. Besonders beeindruckend: Einige Gruppen haben Lichterketten eingebaut, sodass die „Sonne“ und ihre Planeten richtig leuchten konnten. So entstand ein anschauliches Modell, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch richtig Spaß macht. Die Präsentationen der einzelnen Planeten wurden von den Schülern selbst übernommen. Sie hielten Vorträge, erklärten Besonderheiten und teilten spannende Fakten über Jupiter, Saturn oder unsere Erde. Durch die unterschiedlichen Zugänge – Basteln, Gestalten, Präsentieren und Zuhören – war es für alle ein abwechslungsreicher und lebendiger Unterricht. Dieses Projekt zeigt: Physik muss nicht trocken und theoretisch sein.

Gerade Themen wie das Sonnensystem eignen sich hervorragend dafür, durch kreatives Arbeiten anschaulich vermittelt zu werden. So lernen die Kinder nicht nur Fakten, sondern auch, wie man im Team arbeitet, wie man Ergebnisse präsentiert und wie viel Freude das gemeinsame Forschen machen kann.

Am Ende waren sich alle einig: Das Sonnensystem ist nicht nur im All faszinierend – sondern auch dann, wenn man es selbst in den Klassenraum holt! IOM



Auch in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich beim Dampfkesselbau Meerane bedanken, welcher gleich vier Praktikanten für zwei Wochen unterbringen konnte. Unsere Schüler waren mehr als begeistert und haben außerdem auch einen guten Eindruck hinterlassen. Selbst am Schwibbogen durften sie schon mitarbeiten. Neben diesem Werkstück entstand auch eine eigene Kreation unseres Schullogos. So etwas ist einmalig und ist bald bei uns zu bestaunen. IOM

Thank you - Internship grade level 9

Orientierungsstufe der Internationalen Schulen Meerane

IOM 6th Graders Exploring the History of Eisenach

Die 6. Klassen der Orientierungsstufe am Standort IOM machten sich im Oktober gemeinsam auf den Weg nach Thüringen. Diesmal probierten wir ein neues Reisemittel aus – die Deutsche Bahn. Hin- und Rückfahrt verliefen ein bisschen holprig, da die Züge voll mit reiselustigen Gästen waren. In Eisenach bezogen wir ein super cooles Hostel mitten in Downtown. Wie echte Rucksacktouristen hatten wir eine Vielzahl an Besprechungen von Stockbett zu Stockbett. Um diese Gespräche im Zaum zu halten, zeigten unsere Lehrer uns eines Abends die wundervolle Musikwelt

der 90er Jahre in unserer eigenen kleinen Disco. Aber nicht nur das war kulturell wichtig. Wir lernten die Altstadt kennen, verfolgten die Spuren von Martin Luther und zuletzt bestiegen wir bei absolutem Mistwetter die Wartburg. Dort waren wir gebannt von der Bauweise, der Einrichtung und vor allem davon, wieviel wir im Voraus schon über das Mittelalter von unseren Geschichtslehrern gelernt hatten. Der Abstieg wurde mit Pizza und Döner gefeiert. Die Speisen waren so gut, dass Herr Luther diese auch gemocht hätte. *IOM*



Hello, Hallo, Ahoj Querxenland!

Am 29. September 2025 starteten 108 Schüler und 11 Lehrkräfte des Internationalen Gymnasiums und der Internationalen Oberschule Meerane gemeinsam mit einer Lehrerin aus Neukirchen zum Sprachcamp ins KiEZ Querxenland bei Seifhennersdorf. Dort trafen sie auf tschechische Schüler und Lehrkräfte aus Zlín und Hovorčovice. In gemischten Gruppen stärkten die Fünftklässler ihre Englischkenntnisse durch gemeinsame Aktivitäten wie Sport, Wanderungen, Ausflüge nach Seifhennersdorf und Zittau sowie Lagerfeuerabende mit Stockbrot. Ein besonderes Highlight war das deutsch-tschechische Fußball-Freundschaftsspiel am Mittwoch, das das IGM für sich entschied. Am 2. Oktober kehrten alle voller neuer Eindrücke und Erlebnisse nach Meerane zurück.

P.S.: Ein herzliches Dankeschön für die Planung und Organisation des Sprachcamps 2025 geht an Frau Schrock, Englischlehrerin und Klassenlehrerin der 5a am IGM. *Herr Thamm (gekürzt)*



Ready for Reading!

An unserem diesjährigen Vorlesewettbewerb haben wieder viele begeisterte Leser und Leserinnen der sechsten Klassen teilgenommen und uns interessante, lustige oder spannende Stellen aus ihren Büchern vorgestellt. Nachdem die Klassensiegerinnen feststanden, traten sie noch gegeneinander an, um die Schulsiegerin zu ermitteln. Dabei hat Fiona Weißflog am meisten überzeugt und gewann verdient den Titel. Gratulation!!! Einen guten zweiten Platz errang Luisa Reinert. Nun heißt es Daumen drücken für unsere Schulsiegerin beim regionalen Entscheid im kommenden Frühjahr! *IOM*

(links: Luisa Reinert; rechts: Fiona Weißflog)



Excursion to Eisenach – Nature, Culture and Team Spirit

Vom 29. September bis 2. Oktober 2025 erkundeten die drei sechsten Klassen der Orientierungsstufe am Standort IGM die Stadt Eisenach. Untergebracht in einer Waldunterkunft bei Friedrichroda, erlebten die Schüler trotz kühlem Wetter ein abwechslungsreiches Programm: Bogenschießen, Klettern, Murmelbahnbau, Lagerfeuerabende, Besuche des Bachhauses und der Wartburg sowie eine Wanderung durch die Drachenschlucht. Lernen, Bewegung und Gemeinschaft wurden dabei auf spannende Weise verbunden. Am Ende der Exkursion kehrten alle pünktlich und voller neuer Eindrücke nach Hause zurück. *IGM*



Internationales Gymnasium Meerane

From Garden to Bread – Life Skills in Action

Die Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen haben heute wieder getreu dem Motto „fit fürs Leben“ im Rahmen der grünen Schule selbst-angebaute Kräuter geerntet, selbstständig verarbeitet und auf frischem Brot dem Jahrgang selbstgemachte Kräuterbutter serviert. *IGM*



London Exkursion 2025

9:00 Uhr morgens mitten in Whitechapel, ein Stadtteil von London. Nach über 12 Stunden Fahrt waren wir alle froh aber auch aufgeregt, endlich angekommen zu sein, noch unweisend, was in den nächsten Tagen so passieren wird. Am Sonntag, nach unserer Ankunft, fielen zuerst die vielen Hochhäuser auf, die wir sahen, unter anderem „the Gherkin“ und „the Whalkie Talkie“. Ebenfalls besichtigten wir St. Pauls Cathedral und den bekannten Trafalger Square. Den Abend verbrachten wir in Covent Garden und liefen anschließend zurück zum Hotel, um etwas Schlaf nachzuholen. In den nächsten Tagen sahen wir viele Sehenswürdigkeiten wie Cutty Sark in Greenwich, von wo aus wir eine Bootstour zur Tower Bridge unternahmen. Wir besuchten den Tower of London und betrachteten Big Ben, Westminster Abby und den Buckingham Palace. Ein Highlight war die Fahrt mit dem



London Eye, von welchem man einen super Blick auf London hatte. Doch wir besichtigten nicht nur London, sondern auch Oxford, wo wir eine Stadtführung erhielten und uns das



New College gezeigt wurde. Wir hatten Zeit, London auch allein zu erkunden und verbrachten insgesamt großartige 4 Tage in Englands Hauptstadt. *IGM*



Internationales Gymnasium Meerane

A Week of Learning, Culture and Friendship: Our Erasmus+ Exchange in Barcelona

Vom 27. September bis 1. Oktober 2025 reisten 34 Schülerinnen und Schüler der 10a und 10b des Internationalen Gymnasiums Meerane im Rahmen von Erasmus+ nach Sant Cugat del Vallès bei Barcelona. Sie erlebten spanische Sprache, Kultur und Alltag hautnah – in der Schule, bei Unterrichtsstunden in gemischten Teams, bei Besuchen der Sagrada Família, des Parc Güell und des Gotischen Viertels sowie in ihren Gastfamilien. Kreative Projekte, ein Tanzworkshop und gemeinsame Tapas-Pick-

nicks machten Sprache und Kultur lebendig. Die Erfahrung stärkte Selbstständigkeit, soziale Kompetenz und interkulturelle Sensibilität. Ein herzliches Dankeschön an Erasmus+, die Agora Sant Cugat International School, die Gastfamilien und alle Beteiligten, die diesen bereichernden Austausch ermöglicht haben. ¡Gracias, Erasmus+! Danke, Agora Sant Cugat! Frau Alvarez, Spanischlehrerin und Erasmus+-Koordinatorin am Internationalen Gymnasium Meerane (gekürzt)



„Das Projekt wird gefördert über das EU-Programm Erasmus+. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.



Our Excursion to Weimar

Am 30. September 2025 reiste die Jahrgangsstufe 11 nach Weimar. Höhepunkte waren eine Thementour durch das Goethe-Nationalmuseum, der Besuch von Goethes Wohnhaus, die Anna-Amalia-Bibliothek, das Bauhaus-Museum für den Kunstkurs und das Liszt-Haus für den Musikkurs. Zwischendurch blieb Zeit für Erkundungen der Stadt und kleine Pausen. Die Exkursion bot spannende Einblicke in Kunst, Literatur, Musik und Weimars Kultur und Geschichte. IGM



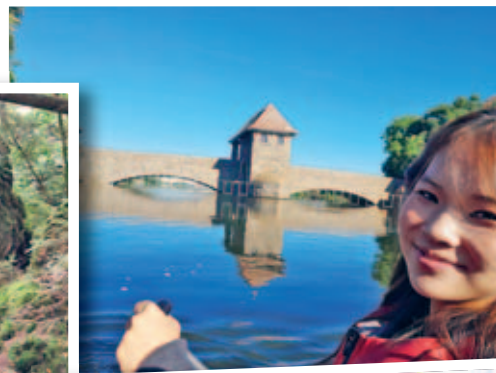
Young Explorers Discover Egypt

Die Schüler der Evangelische Grundschule Meerane begaben sich im November auf eine Reise ins alte Ägypten, um mehr über die Vergangenheit zu erfahren und zugleich die Gegenwart zu erkunden. Fünf Schülerinnen und Schüler unseres Internationalen Gymnasiums (Klasse 10) zeigten sich offen für die Fragen der Grundschüler und präsentierten zu Beginn des Projekttagess Ägypten aus heutiger Sicht. So konnten die Kinder einen spannenden Einblick in das moderne Ägypten gewinnen und gleichzeitig andere Kulturen kennenlernen. An unserem Gymnasium lernen derzeit Schülerinnen und Schüler aus mehr als neun Nationen, unter anderem aus unserer ägyptischen Partnerschule. Ziel ist das deutsche Abitur nach der 12. Klasse. Ein großer Teil unserer internationalen Schülerinnen und Schüler ist im International Student House in Glauchau untergebracht. IGM



Internationales Gymnasium Meerane

Snapshots

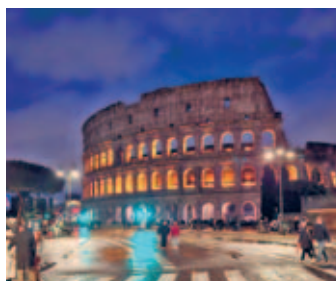


Exkursion der 10c nach Leipzig und Dresden – spannende Einblicke in Kultur, Geschichte und Stadtleben.



Rome in Winter

Vom 4. bis 10. Januar 2026 reisten 5 Lateinschülerinnen der 9. Klasse des IGM gemeinsam mit einigen 11.-Klässlern des Spalatin-Gymnasiums Altenburg nach Rom. Begleitet von zwei Lehrkräften besuchten sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Kolosseum, Forum Romanum, Pantheon, den Circus Maximus, die Katakomben und den Vatikan. Trotz wechselhaftem Wetter bot die Reise spannende Einblicke in römische Kultur und Geschichte – eine lehrreiche und unvergessliche Woche. *Lateinschülerinnen der Klassenstufe 9 - gekürzt*



¡Un gran éxito para el IGM!

Bei der Spanischolympiade in unserer Schule haben alle vier Teilnehmerinnen Spitzenplatzierungen erreicht. In den vier Disziplinen Lesen, Hören, Sprechen und Grammatik konnten sie die Konkurrenz aus den SIS-Schulen hinter sich lassen. Drei erste Plätze und ein zweiter Platz sind ein hervorragendes Ergebnis und alle vier können stolz auf sich sein! Damit ist die Messlatte für das nächste Jahr sehr hoch. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und sagen: ¡Muchísimas Felicidades! IGM



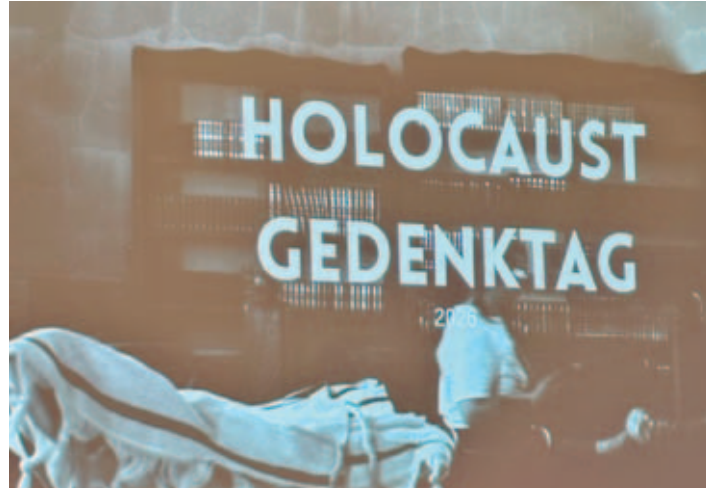
Schülerinnen v. l. n. r.: Sina von Gliszczynski Glatz (Kl. 9), Sabia von Gliszczynski Glatz (Kl. 6), Marie Schumann (Kl. 7), Matilda Wedler (Kl. 8)



Internationales Gymnasium Meerane

#WEREMEMBER – In Memory of the Past, for the Future

Am 27. Januar ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Zugleich erinnert er an die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz vor 81 Jahren. Anlässlich dieses bedeutenden Tages organisierten die Schülerinnen und Schüler der zwölften Klassenstufe des Internationalen Gymnasiums Meerane einen Vortrag über die Ursachen und den Verlauf des Holocausts mit anschließenden Workshops für die höheren Klassenstufen. Das primäre Ziel der Veranstaltung war es, die Schüler über die Gefahren und Folgen von etwa Rassismus, Antisemitismus oder Homophobie aufzuklären. Im Mittelpunkt stand dabei die Bedeutung von Toleranz und die Verantwortung, das Wiederholen historischer Verbrechen zu verhindern. *Risto Kalbe und Robin Elsner, Schüler*



Young Minds Meet the World of Economics

Wie bereits im vergangenen Jahr haben auch diesmal unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 am Wirtschaftswissen-Wettbewerb der Wirtschaftsjuvenen Chemnitz teilgenommen und ihr Wissen rund um wirtschaftliche Zusammenhänge unter Beweis gestellt. Der Wettbewerb fordert die Teilnehmenden mit Fragen zu Themen wie Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Unternehmertum. Ziel ist es, ökonomisches Grundwissen zu fördern und das Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen zu wecken.

Zwei Wochen nach dem Wettbewerb stand das Ergebnis fest. Drei unserer Schüler konnten sich besonders erfolgreich behaupten und belegten die Plätze eins bis drei. Ein großartiger Erfolg. Wir hoffen, dass das bereits erworbene Wissen für die Zukunft von Nutzen ist und vielleicht sogar den Grundstein für ein späteres berufliches Interesse im wirtschaftlichen Bereich legt. Der Wettbewerb zeigt eindrucksvoll, wie Schule und Praxis sinnvoll miteinander verbunden werden können. *IGM*



Internationale Oberschule Neukirchen

A Day Filled With Culture and Music

Anfang Januar war es soweit: der Musikkurs der 10. Klassen unserer Schule machte einen Ausflug in unsere Landeshauptstadt Dresden. Im Unterricht behandelte Themen sollten an diesen Tag mit praktischen Erfahrungen verknüpft werden. Natürlich waren wir alle neugierig, was uns da so erwartet.

Das erste Ziel war der Dresdner Kulturpalast. Dort erwartete uns ein echtes Highlight. Die Dresdner Philharmonie spielte für uns Schüler die 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Schon beim Betreten des riesigen Konzertsals blieb mir fast die Luft weg, alles in beängstigender Stille, alles wirkte feierlich. Als die Musik begann, war mir sofort klar, das kenne ich aus unserem Musikunterricht: drei kurze Töne, gefolgt von einem langen, tiefen Ton. Aber live ist es etwas völlig anderes. Ein weiteres Highlight unseres Ausfluges war der Besuch der Semperoper. Die Oper liegt di-

rekt an der Elbe und schon von außen machte dieses Gebäude einen besonderen Eindruck auf mich. An diesem kalten Wintertag wirkte es riesig und ich wusste gar nicht, wo ich zuerst hinschauen sollte – überall Verzierungen, Statuen, Bögen und vieles mehr. Innen verbreiteten große Kronleuchter warmes Licht. Alles wirkte sauber, wie frisch geputzt, der Fußboden glänzte und eine freundliche Fremdenführerin begrüßte uns sehr herzlich. Sie führte uns durch die verschiedenen Räume der Oper, die man als „normaler“ Besucher sonst nicht zu sehen bekommt. Nahezu sprachlos waren die meisten von uns, als wir den Zuschauerraum besichtigen durften – welch eine Pracht. Die roten Sitze, die goldenen Verzierungen und Details und natürlich die riesige Bühne samt Orchestergraben beeindruckten wohl alle. Und als wir dann noch in der Königsloge Platz nehmen durften, war



für uns alles perfekt. Von der Fremdenführerin erfuhren wir noch viel Wissenswertes über die Baugeschichte, über die Zerstörung der von Gottfried Semper erbauten Oper im 2. Weltkrieg und die Wiedereröffnung 1985. Sie erzählte uns von bekannten Opern, die hier gespielt wurden und werden. Und auch vom Semperoperball, der alljährlich im Februar stattfindet. Dazu wird die Oper in einen prunkvollen Ballsaal verwandelt. Voller Stolz berichtete sie, dass dieser Ball einer der größten und bedeutsamsten Opernbälle Europas ist. Ein Highlight ist der traditionelle Einzug von 100 Debütantenpaaren. Das sind junge Menschen in unserem Alter, die den Ball mit einem Tanz eröffnen.

Am Ende des Tages nahmen wir viel mit nach Hause, neben Fotos vor allem eine Menge Eindrücke. Beim Besuch des Kulturpalastes und der Semperoper haben wir Musik und Kultur hautnah erlebt und unser Wissen aus dem Musikunterricht auf eine ganz neue Weise vertieft. *Frieda, Kl. 10a der IOS*



Violet Bent Backwards Over the Grass – Lana Del Rey



Im Rahmen des Deutschunterrichtes habe ich einen Vortrag über ein englisches Buch mit englischer „Poetry“ gehalten. Worum es in den englischen Gedichten geht und was sie so besonders macht, könnt ihr nun lesen. Die amerikanische Sängerin Elisabeth Woolridge Grant ist viel mehr als nur Artist und Songwriterin, sie ist auch eine Poetin. Da sie schon immer davon träumte Poesie zu schreiben, verwirklichte sie dies mit ihrem Buch „Violet Bent Backwards over the grass“, in dem sie ihre Gedanken und Gefühle im Schreibmaschinenstyle auf Papier gebracht hat. Der Titel des Buches soll die unverblühte, nachdenkliche und kindliche Freude widerspiegeln. So wie der Titel des Buches, heißt auch das erste Gedicht, wo sie am Ende schreibt: „and in that moment I decided to do nothing about everything. Forever.“ Sie will uns mit diesem Gedicht sagen, dass man akzeptieren muss und sein Leben einfach leben soll, so wie es ist, und die Momente leben, die wirklich zählen.

Über die vielen anderen Gedichte sagt sie: „They are electric and honest and not trying to be anything other than the way they are“. Und die Ehrlichkeit liest man raus, denn die Gedichte sind selbstreflektierend und erzählen von ihren Fehlern, Erfahrungen und ihrer Ansicht auf die Welt. In ihrem Gedicht „LA Who Am I to Love you“ führt sie einen inneren Monolog mit der Stadt, die ihr so viel Leid angetan hat, sie stellt wiederholend die zweifelnde Frage „LA can I come home now?“ auf der Suche nach Berechtigung in dieser Stadt zuhause zu sein. Das Gedicht ist geprägt von Melancholie und der Sehnsucht endlich anzukommen. Das Buch ist magisch, und die Gedichte verstehen dich, wenn dich mal keiner versteht, und das ist es, was das Buch so einzigartig und besonders macht. *Luisa, Klasse 10a IOS*

Internationale Oberschule Neukirchen

Behind the Scenes – ein TV-Workshop an der IOS Neukirchen begeistert

Wie entsteht eigentlich eine Fernsehshow? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Workshops „Behind the Scenes, ein TV Workshop“, der von der BBC an unserer Schule am 16.12.2025 durchgeführt wurde. In der Turnhalle verwandelten sich Schülerinnen und Schüler für einen Vormittag in echte TV-Profis, und das ausschließlich auf Englisch.

Gemeinsam mit Schauspielern lernten sie typische Berufe der Filmproduktion kennen: vom Kameramann über die Maskenbildnerin bis hin zur Regie. Besonders die Klassen 5 und 6 sorgten für großes Staunen, als sie ein fantasievolles Stück auf die Bühne brachten: Mit Prinzessin, Raketenhund, böser Stiefmutter und schönem Prinzen führte eine Eifersuchtsszene, ganz professionell inszeniert, zu einem glücklichen



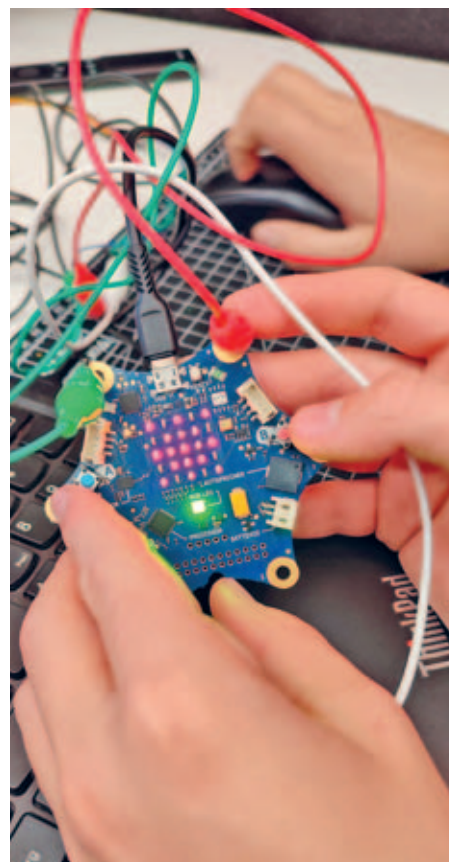
Happy End. Zwischen den Szenen erklärten die BBC-Experten, wie eine TV-Produktion aufgebaut ist, stellten Fragen an das Publikum und passten Sprache und Inhalte gezielt an die Jahrgangsstufen 5/6, 7/8 sowie 9/10 an. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie bilinguals Lernen, Berufsorientierung und Humor zusammenwirken können, und bewies, dass unsere Schule nicht nur hinter, sondern auch auf der Bühne ganz vorne mitspielt. IOS



A Different Kind of Career Guidance

Am 13.11.2025 hatten interessierte Schüler das Glück, an einem spannenden Berufsorientierungs-Projekt teilzunehmen. Ein Doppeldeckerbus bis unters Dach gefüllt mit digitalen Technologien sollte neugierig machen und zeigen, was Creative Technologies wie Virtual Reality, Robotik und Programmierung zu bieten haben. So wurde gemeinsam ein Pflanzensensor gebaut, der lebensnotwendige Daten einer Pflanze erhebt, um diese

richtig pflegen zu können. Ein geniales Angebot, was unsere Schüler absolut begeistert hat. Zudem erhielten unsere Achtklässler einen Einblick in das Halbleiterunternehmen Infineon in Dresden mit all seinen Ausbildungsangeboten sowie grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten in diesem Berufszweig. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Organisatoren und Akteure, die dieses tolle Projekt möglich gemacht haben. IOS



In the Footsteps of Goethe and Schiller

Am 20. November 2025 unternahmen die Klassen 10a und b eine Exkursion nach Weimar. Dort besuchten wir die berühmten Wohnhäuser von Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller und konnten viel über das Leben und Arbeiten der beiden Dichter lernen. Zuerst wurden die Klassen getrennt und wir als 10b gingen in das Goethehaus. Dort wurden wir zunächst gemeinsam durch das Museum geführt und bekamen viele interessante Informationen über Goethes Leben, seine Werke, Frauen und seinen Alltag. Anschließend durften wir das angrenzende Gebäude selbstständig erkunden. Mit einem Audio-guide konnten wir uns zu den einzelnen Räumen Erklärungen anhören. Durch diese Methode konnte jeder in seinem eigenen Tempo durch die Ausstellung gehen und sich bestimmte Dinge anschauen, die einen am meisten interessierten. Danach besuchten wir das Schillerhaus. Im Gegensatz zum Goethehaus wurden wir dort die ganze Zeit von einem Guide begleitet, welcher uns die Räume zeigte und uns viele spannende Geschichten über Schillers Leben erzählte. Nach den Führungen hatten wir noch Freizeit. In dieser Zeit konnten wir durch die schöne Stadt Weimar bummeln und etwas essen gehen. Viele nutzten die Gelegenheit auch zum Shoppen oder um einfach die Zeit in der Stadt zu genießen. Insgesamt war die Exkursion nach Weimar sehr interessant und abwechslungsreich. Wir konnten viel Neues lernen und hatten gleichzeitig auch Spaß in der Stadt. *Marylou und Alexandra, Kl. 10b der IOS*



Exploring Autumn: A Project with Primary Students

Im Rahmen des Herbstprojekts hatten wir die Gelegenheit, verschiedene Aktivitäten mit Grundschülerinnen und Grundschulern zu begleiten und darüber zu berichten. In mehreren Räumen fanden ganz unterschiedliche Angebote statt, die von den Kindern mit viel Freude und Begeisterung angenommen wurden.

In Raum 29 bastelten die Kinder der vierten Klasse. Ihre Arbeiten wirkten sorgfältig und kreativ, dabei aber nicht zu kindlich. Besonders beliebt war eine selbstgebastelte Giraffe, die viele Kinder als „cool“ bezeichneten. In Raum 26 stand das Schachspielen im Mittelpunkt. Vor allem die Zweitklässler zeigten hier großes Interesse und erstaunliches Geschick. Viele von ihnen waren mit voller Konzentration dabei und hatten sichtbar Spaß am strategischen Denken.

Auch im Foyer herrschte eine ausgelassene Stimmung: Der Turmbau wurde von den Kindern als sehr lustig beschrieben, und das Kegeln sorgte zusätzlich für viel Freude und Bewegung.

In Raum 5 konnten die Kinder Diamant-Painting machen oder mit Bügelperlen gestalten. Dieses Angebot kam besonders bei den Mädchen gut an, während sich die Jungen dafür weniger begeistern konnten. Dafür war das Bobbycar-Fahren für viele Jungen das absolute Highlight des Tages. Raum 2 zeichnete sich durch eine sehr lebendige Atmosphäre aus. Hier unterhielten sich Kinder und Oberschüler ange-regt, lachten viel und hatten offensichtlich großen Spaß am gemein-

samen Austausch. Auch in der Küche wurde mit viel Eifer gearbeitet: Die Kinder bereiteten Waffeln mit herzigen Augen zu – eine kreative und zugleich süße Idee, die ihnen sichtlich Freude bereitete. Insgesamt vermittelte das Herbstprojekt einen sehr positiven Eindruck. Die verschiedenen Angebote boten den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität, Spielfreude und Teamfähigkeit einzubringen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Begeisterung alle Beteiligten dabei waren. *Layla, Kl. 10b der IOS*



Internationale Oberschule Neukirchen



Youth Trains for the Olympics We Were There

Auf Initiative unserer ehemaligen Schülerin Vivien Birnstein nahm die Internationale Oberschule Neukirchen am 15.01.2026 erstmals am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen“ teil. Lotta, Madeleine, Diane und Anna aus den Klassen 5 und 6 reisten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Flaquer und ihrer Trainerin Melanie Peuker zum Albert-Schweitzer-Gymnasium in Limbach-Oberfrohna. Dort musste die Mannschaft ihre turnerischen und athletischen Fertigkeiten sowohl im Einzel- als auch im Synchronbereich unter Beweis stellen. Am Ende kam es im Kampf um Platz 2 zu einem Punktgleichstand mit einer anderen Mannschaft. In solchen Fällen entscheidet die bessere turnerische Ausführung, die von unseren Schülerinnen gezeigt wurde. Somit sicherten sich die Mädchen die Silbermedaille. Die Mannschaft sowie ihre beiden Betreuerinnen freuen sich über diese hervorragende Leistung. *Vivien Birnstein, ehem. Schülerin der IOS*

Congratulations to Our Students and Teachers

Unsere Schule hat bei der SIS-Spracholympiade in den Fächern Spanisch und Englisch beeindruckend abgeschnitten: Dreimal Platz eins in den Klassenstufen 6, 8 und 9 und einmal Platz drei in der Klassenstufe 7 im Fach Spanisch spiegeln harte Arbeit, Engagement und Freude am Fach wider. Und auch die Ergebnisse in Englisch können sich sehen lassen: Platz 1 für Klassenstufe 8, Platz 2 für Klassenstufe 9, Platz 3 für Klassenstufe 7 und eine erfolgreiche Teilnahme der Klassenstufe 6. Die Teilnehmenden zeigten sichere Sprachkenntnisse im

mündlichen wie schriftlichen Ausdruck. Die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner erhielten eine verdiente Anerkennung, und auch die übrigen Teilnehmenden konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein besonderer Dank geht an die betreuenden Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler gezielt vorbereitet und motiviert haben. Wir sind stolz auf das gesamte Team und freuen uns auf weitere Erfolge. Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger!

Schulleitung IOS



Who Will Be Crowned Pumpkin Champion?

Am 29.10.25 fand wieder unser traditioneller Kürbisschnitz-Wettbewerb statt. Wir als Schulklub übernahmen auch in diesem Jahr die Organisation und Durchführung und stellten auch die Jury. Bewertet wurde der Gesichtsausdruck, die kreative Verwendung von Materialien, eine saubere Verarbeitung aber auch die Ordnung am Arbeitsplatz. Gewonnen hat in diesem Jahr Lotta aus der Klasse 5a. Es gab keinen 3. Platz dafür aber drei 2. Plätze, da diese Kürbisse genau punktgleich bewertet wurden. Darüber freuten sich Madita und Pia aus der Klasse 5a, Tom und Lenya aus der Klasse 7a und Luca und Ben aus der Klasse 8b. Wir haben uns insgesamt wieder über eine Vielzahl an Teilnehmern gefreut und es war ein sehr schöner und lustiger gemeinsamer Nachmittag. *Schulklub IOS*



Internationale Oberschule Neukirchen

Five Days of Snow, Fun and Community

Mit großer Vorfreude auf Schnee und Berge starteten wir in diesem Jahr unser Winterlager nach Prags in Südtirol. Insgesamt nahmen 42 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen IOS, IGR und IGM an der Fahrt teil. Die lange Anfahrt verging überraschend schnell, denn die Stimmung im Bus war bestens und alle konnten es kaum erwarten, endlich auf den Skiern und Snowboards zu stehen. Vor Ort wurden wir mit traumhaften

Bedingungen belohnt: perfekter Schnee, sonniges Wetter und bestens präparierte Pisten. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – für alle Könnerstufen war etwas dabei. Im Laufe der Woche besuchten wir mehrere Skigebiete und teilten die Gruppen entsprechend der Fähigkeiten ein. So konnten alle optimal gefördert werden und in ihrem eigenen Tempo lernen. Besonders beeindruckend war der Fortschritt der Anfänger: Nach fünf intensiven

Skitagen erreichten sie ein sicheres Fahrniveau und meisterten die Pisten mit viel Selbstvertrauen. Aber auch die Fortgeschrittenen kamen voll auf ihre Kosten und konnten ihre Technik weiter verbessern. Natürlich kam auch der Spaß abseits der Piste nicht zu kurz. Bei unseren Spieleabenden sorgten „Hitster“ und „Stadt, Land, Vollpfosten“ für viele Lacher, gute Stimmung und unvergessliche gemeinsame Momente. Ein großer Dank gilt den mitfahrenden Betreuerinnen und Betreuern, die uns nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch hervorragend unterstützt haben. Ohne ihr Engagement, ihre Geduld und ihre gute Laune wäre diese Woche nicht das geworden, was sie war: ein echtes Highlight des Schuljahres. Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an die Firma Fahrzeug-Center Stollberg und die Spedition & Logistik Illig aus Reinsdorf für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Winterlager für alle möglich wurde. Wir blicken auf eine unvergessliche Woche zurück – voller Schnee, Sport, Gemeinschaft und guter Laune – und freuen uns jetzt schon auf das nächste Winterlager! IOS



Christmas Market and Concert – Festive Fun and Music for All

Am 11. Dezember 2025 fand unser jährlicher Weihnachtsmarkt statt, der mit seinen Ständen voller süßer und herzhafter Leckereien, handgefertigten Artikeln und festlicher Atmosphäre viele Besucher auf das Schulgelände lockte.

Dank der lebhaften Atmosphäre und der fröhlichen Stimmung war der Abend ein voller Erfolg. Gleichzeitig begeisterten unsere Schüler sowie die Grundschüler des Landschulzentrums Neukirchen das Publikum in der St.-Martins-Kirche Neukirchen mit einer stimmungsvollen Musikdarbietung. Das Programm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanzeinlagen, Chor- und Instrumentalmusik, die besinnliche Momente schufen, sowie einem Auftritt unserer Schülerband.

Wir danken allen, die beim Aufbau, der Dekoration, dem Verkauf und den Darbietungen mitgewirkt und so diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. IOS



¡Ayuda! „Ich spreche kein Deutsch“ – Simulacro de accidente

On Saturday, September 20th, we had the opportunity to participate in a very special and uncommon activity. Three teachers from our school, whose native languages are different from German (English, Italian, and Spanish) took part in a simulated accident organized by the local police, the fire department, and the emergency medical team. The scene recreated was a collision between a bus and a car, with several victims and injured people needing immediate assistance. Our role in this exercise was not as teachers: we acted as injured or affected individuals who did not speak German, only our native languages. The idea was to test the rescue teams in a more realistic situation, in which, in addition to the stress of an accident, they had to face the challenge of communicating with victims who do not understand their language. Thanks to a script provided by the police, we were able to portray as accurately as possible the different reactions and needs that could appear in a traffic accident.

¡Ayuda! „Ich spreche kein Deutsch“ – Simulacro de accidente

El sábado 20 de septiembre tuvimos la oportunidad de participar en una actividad muy especial y poco común. Tres profesores de nuestra escuela con idiomas maternos diferentes al alemán, inglés, italiano y español, formamos parte de un simulacro de accidente organizado por la policía local, el cuerpo de bomberos y el equipo de emergencias. La escena que se recreó fue la de un choque entre un autobús y un coche, con varias víctimas y heridos que necesitaban ayuda inmediata.

Nuestro papel dentro de este ejercicio no fue de profesores: actuamos como personas heridas o afectadas que no hablaban en alemán, sino nuestras lenguas maternas. La idea era poner a prueba a los equipos de rescate en una situación más realista, en la que además del estrés de un accidente tenían que enfrentarse a la dificultad de comunicarse con víctimas que no entienden su idioma. Gracias a un guion que nos facilitó la policía, pudimos re-

The morning began at the meeting point, where everything had been prepared to make the scene as realistic as possible: damaged vehicles, smoke, screams, and many people acting as victims. Gradually, the firefighters, police officers, and emergency medical team went into action. We pretended not to understand what they were saying and reacted as anyone who does not speak the language in such a tense moment would: nervous, gesturing, and confused. It was very interesting to see how, in spite of the difficulties, the different teams managed to calm us down, communicate with us, and provide the help we



presentar de la mejor manera posible diferentes reacciones y necesidades que podían aparecer en un accidente de tráfico.

La mañana comenzó en el punto de encuentro, donde todo estaba preparado para que la escena pareciera lo más real posible: vehículos dañados, humo, gritos y muchas personas interpretando a las víctimas. Poco a poco fueron entrando en acción los bomberos, la policía y el equipo médico de emergencias. Nosotros fingíamos no comprender lo que nos decían y reaccionábamos como lo haría cualquier persona que no domina el idioma en un momento tan tenso: con nervios, gestos y mucha confusión. Fue muy interesante ver cómo, a pesar de las dificultades, los diferentes equipos encontraban

needed. The exercise demonstrated that, in addition to technical knowledge, empathy, calmness, and creativity are also essential when solving problems in an emergency situation. At the end of the drill, everyone agreed that it had been a very interesting experience. For the rescue teams, it was a new and very useful challenge, and for us, it was a way to contribute our small part so that those who ensure our safety are even better prepared. Without a doubt, it was an intense, different, and very interesting morning, leaving all of us with the feeling that we had learned something important. Mr. Escañuela

la manera de tranquilizarnos, comunicarse con nosotros y darnos la ayuda que necesitábamos. El ejercicio sirvió para demostrar que, además de los conocimientos técnicos, en una situación de emergencia también cuentan la empatía, la calma y la creatividad a la hora de resolver problemas.

Al final del simulacro, todos coincidimos en que había sido una experiencia muy interesante. Para los equipos de rescate supuso un reto nuevo y muy útil, y para nosotros fue una manera de aportar nuestro granito de arena para que quienes velan por nuestra seguridad estén aún mejor preparados. Sin duda, fue una mañana intensa, diferente y muy interesante, que nos dejó a todos con la sensación de haber aprendido algo importante. Señor Excañuela

Chemistry in Everyday Life – Creative and Experiential

An unseren Internationalen Schulen in Reinsdorf fand im November ein besonderes dreitägiges Chemieprojekt statt. Unter dem Motto „Chemie im Alltag – vom Badezauber bis zum Goldrausch“ stellten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 ihr Können unter Beweis. In Gruppen arbeiteten sie an der Herstellung verschiedener Naturkosmetikprodukte – vom selbstgemachten Lippenbal-

sam über duftendes Badesalz und Raumspray bis hin zu einem kühlenden Insektenbalsam. Die Jugendlichen planten ihre Arbeit selbstständig: Sie testeten Zutaten, experimentierten mit Farben und Düften, dokumentierten die Herstellung fotografisch und gestalteten anschließend Etiketten, Plakate und eine PowerPoint-Präsentation. Ebenso richteten sie einen Verkaufs- und Präsentationsraum

ein, um ihre Ergebnisse zum Tag der offenen Tür anschaulich präsentieren zu können.

Mit viel Kreativität, Teamarbeit und naturwissenschaftlicher Neugier entstand so ein vielseitiges Projekt, das zeigte, wie lebendig Chemie sein kann, und wie sehr sie unser Alltagsleben bereichert.

Frau Müller, Chemielehrerin

Project Days 2025 and Open House with Autumn Festival: Learning, Creativity and Community

Die Internationalen Schulen Reinsdorf blicken auf eine gelungene und ereignisreiche Woche zurück. Vom 12. bis 14. November fanden die Projekttagge 2025 statt, bei denen Kreativität, Forschergeist und Teamarbeit im Mittelpunkt standen. Den Abschluss bildete am Freitag der erstmals bereits im November durchgeführte Tag der offenen Tür, der mit einem stimmungsvollen Herbstfest verbunden war. In vielfältigen Projekten arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement an unterschiedlichsten Themen – von Geschichte und Naturwissenschaften über kreative Experimente bis hin zu fantasievollen Bauprojekten. Begleitet von ihren Lehrkräften konnten sie selbstständig forschen, entdecken und gestalten.

Am Tag der offenen Tür präsentierten die Kinder stolz ihre Ergebnisse. Zahlreiche Familien, Freunde und interessierte Gäste nutzten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen und die besondere Lernatmosphäre hautnah zu erleben. Das zusätzliche Herbstfest mit Dekorationen, Mitmachangeboten und kulinarischer Versorgung sorgte für eine warme, einladende Stimmung und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv aufgenommen. Die Woche zeigte erneut, wie viel Potenzial in den Schülerinnen und Schülern steckt, wenn ihnen Raum für eigenständiges und kreatives Arbeiten gegeben wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese Tage zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. *IGR/IOB*



Let's Run! – Strengthening Team Spirit in Grade 10

Am Sonntag, dem 26.10.2025, nahm die 10. Klasse des Gymnasiums erneut am Glauchauer Herbstlauf teil. Beim 38. Lauf legten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Seidel die 3,2 km des Teamlaufs zurück und stärkten dabei nicht nur ihre Ausdauer, sondern auch den Klassenzusammenhalt. Die Strecke führte – wie im Vorjahr – von der Sachsenlandhalle über Asphalt, Matsch und herbstlich bedeckte Wege. Ausgestattet mit ihren selbst gestalteten „Spitzenklasse 10IGR“-Sportshirts startete die Klasse nach einem frühen Treffpunkt pünktlich um 10:06 Uhr in den Lauf. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen erreichte der Erste unserer Klasse mit einer Zeit von 20:37 Minuten das Ziel. Alle Teilnehmenden wurden anschließend mit Medaillen und Stirnbändern belohnt. Nach dem Lauf ging es zurück nach Reinsdorf, wo einige Schülerinnen, Schüler und Eltern den Vormittag bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingen ließen. Für „Seidel's Eleven“ war es ein rundum gelungenes Erlebnis: Die Teamzeiten konnten im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden, und auch ein neuer Klassenkamerad war erstmals Teil dieses gemeinsamen Erfolgs. *Nathalie, Klasse 10IGR*



SIS Goes NFL – Tagesausflug der GTA Flag Football zum Training der Atlanta Falcons

Am Freitag, den 07.11.2025, machten sich 16 Flag Football begeisterte Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit zwei Trainern auf den Weg nach Berlin, um an einer besonderen Trainingseinheit teilzunehmen.



Im Rahmen der NFL International Games rund um das Spiel der Atlanta Falcons gegen die Indianapolis Colts boten beide Teams spezielle Trainingseinheiten für Schulklassen an. Das aus unserer GTA hervorgegangene Team, die „Reinsdorf Bees“, durfte gemeinsam mit vier weiteren Schulen sein Können am Ball unter Beweis stellen. Geleitet wurde das Training von Nadine Nurisaj, RTL-Expertin und Trainerin in der 1. Bundesliga. Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch von Jessie Tuggle und Todd McClure, zwei echten NFL-Legenden der Atlanta Falcons. Mit ihrer langjährigen Erfahrung gaben sie den Kindern wertvolle Tipps und sorgten für unvergessliche Momente auf dem Spielfeld. Vor und nach dem Training nutzte die Gruppe die Gelegenheit, ein wenig Hauptstadtluft zu schnuppern. Neben neuer Ausstattung der Atlanta Falcons nahmen die Kinder und Trainer vor allem viele neue Eindrücke, Motivation und sportliche Erfahrungen mit zurück nach Reinsdorf. Besonders stolz ist das Team auf sein eigenes Logo, das von den Schülerinnen und Schülern selbst entworfen wurde und auf dem Wappentier Reinsdorfs basiert. Der nächste große Schritt lässt nicht lange auf sich warten: Am 18.01.2026 nehmen die Reinsdorf Bees an ihrem ersten Turnier, der Sächsischen Flag Football-Schulliga, teil. Wir drücken fest die Daumen! *Herr Brandt*

Donation Cheque Handover

Seit mehreren Jahren beteiligen sich die Internationalen Schulen Reinsdorf am Aktionstag „genialsozial“, bei dem Schülerinnen und Schüler für einen Tag arbeiten gehen und ihren Lohn für soziale Projekte spenden. Die Erlöse unterstützen sowohl internationale Hilfsprojekte als auch – im Rahmen von „genialsozial lokal“ – Einrichtungen in der Umgebung der Schule. In einer Abstimmung entschieden sich die teilnehmenden Jugendlichen des Internationalen Gymnasiums und der Internationalen Oberschule gemeinsam dafür, die Familienwohngruppe in Reinsdorf zu unterstützen. Am 14.11.2025 konnte dort ein Spendenscheck in Höhe von 800 Euro überreicht werden. Vier Schülerinnen und Schüler übergaben den Scheck persönlich und erhielten bei einem Rundgang Einblicke in den Alltag der Kinder. Die Spende wird für den Ausbau des Außengeländes genutzt, um mehr Raum zum Spielen sowie zum Anbau von Obst und Gemüse zu schaffen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, mit ihrem Engagement sowohl lokale als auch internationale soziale Projekte zu unterstützen und werden sich auch künftig am Aktionstag „genialsozial“ beteiligen. *Frau Pade*



Surprising Success

Obwohl der Aufruf sehr kurzfristig erfolgte, meldete sich Marie Kolberg aus der Klasse 6 IGR spontan zum Vorlesewettbewerb/Casting in der Miniwelt Lichtenstein. Dort sollte sie vor einer Jury einen wenig schauspielern und eine Stelle aus dem Buch „Das unschlagbare Trio“ vorlesen. Mit ihrem gelungenen Beitrag konnte sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und wurde zum Hauptcasting in Frankfurt am Main Anfang 2026 eingeladen. Als Klasse und Schule drücken wir Marie fest die Daumen und wünschen ihr, dass sie auch dort mit Spaß und Elan dabei ist und möglicherweise sogar einen großen Preis gewinnt, vielleicht sogar den Sprung auf die große Leinwand schafft. *Herr Falkenberg*



Visiting the Student Laboratory in the Physics Faculty of Chemnitz University of Technology



Am 04.12.2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 des Internationalen Gymnasiums das Schülerlabor der Fakultät Physik an der Technischen Universität Chemnitz. Der Tag bot spannende Einblicke in die praktische Arbeit der Physik und war geprägt von experimentellem Arbeiten. Im Mittelpunkt standen sensorbasierte Experimente zu den dynamischen Schwingungen eines Federschwingers. Dabei vertieften die Schülerinnen und Schüler zentrale Konzepte wie Dämpfung und Resonanz und untersuchten mit verschiedenen Massestücken Schwingungs- und Resonanzphänomene. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte ein weiteres Experiment zur Messung der Schallgeschwindigkeit in Festkörpern. Anhand unterschiedlicher Materialien analysierten die Teilnehmenden die Schallausbreitung und lernten praxisnahe Anwendungen der Frequenzanalyse kennen, etwa im Bereich der Materialermüdung bei Fahrzeugen. Der Besuch im Schülerlabor erwies sich als bereichernde Erfahrung: Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr theoretisches Wissen anwenden, praktische Fähigkeiten im Umgang mit Messgeräten entwickeln und erlebten Physik als anschaulich und alltagsrelevant. *Frau Höfer*

„Abenteuer Beruf“ – Year 8 Students of TRIAS at Career Guidance Event with Job Fair in Reichenbach

Am Mittwoch, dem 10. September 2025, drehte sich in Reichenbach alles um die berufliche Zukunft: Von 10 bis 18 Uhr lud die Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ zusammen mit vielen anderen Schülern auch die achten Klassen der TRIAS Schulen zum Berufsorientierungsmarkt mit integrierter Jobmesse ein. Unter dem Motto „Abenteuer Beruf – Finde Deinen Weg in den Beruf, der zu Dir passt!“ präsentierten sich zahlreiche regionale Unternehmen, Institutionen, Behörden sowie weiterführende Schulen und Hochschulen. Ziel der Veranstaltung ist es in jedem Jahr, jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen – sei es für eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum. Besonders Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse sind eingeladen, sich umfassend über Berufsbilder, Ausbildungswege und Praktikumsmöglichkeiten zu informieren. Und so konnten die Schüler unserer beiden achten Oberschulklassen im direkten Austausch mit den Ausstellern Fragen stellen, Kontakte knüpfen und erste Einblicke in verschiedene Branchen gewinnen. Aber nicht nur Jugendliche profitieren von der Messe: Auch Berufseinsteiger, Arbeitssuchende oder Menschen, die sich neu orientieren möchten, fanden hier zahlreiche

Anknüpfungspunkte. Die teilnehmenden Unternehmen stellten ihre aktuellen Stellenangebote vor, informierten über berufliche Perspektiven und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Diese Möglichkeit nutzten die Schüler aus Elsterberg in regem Maße und konnten bereits auf der BOM erste Praktika vereinbaren. Für Unternehmen und Bildungsträger bietet der Berufsorientierungsmarkt in jedem Jahr eine hervorragende Möglichkeit, sich einer breiten Zielgruppe zu präsentieren. Die Messe ist eine ideale Gelegenheit, potenzielle Auszubildende, Studierende oder Mitarbeitende von morgen kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Dabei wurden zum Beispiel die Schüler der TRIAS Oberschule vom Messestand der Polizei für ihr Interesse und ihr höfliches Benehmen gelobt. Organisiert wird die Veranstaltung alljährlich gemeinsam von der SAQ mbH Zwickau, Niederlassung Reichenbach, und der Stadtverwaltung Reichenbach. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, den Fachkräftenachwuchs in der Region zu sichern und jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Die TRIAS Schulen danken für diese tolle Möglichkeit und freuen sich schon auf die BOM 2026! Herr Zühlke



Faust Rock'n'Roll Style – Goethe Became a Very Special Experience for Class 10a

In diesem Schuljahr werden die 10. Klassen im Deutschunterricht Goethes „Faust I“ intensiv behandeln, da das Werk zur verbindlichen Prüfungsliteratur gehört. Bevor die Schüler sich jedoch mit dem klassischen Text auseinandersetzen, erlebte die Klasse 10a im Spätherbst 2025, dass Goethe alles andere als verstaubt ist. Zusammen mit ihrem Deutschlehrer Herrn Zühlke schauten sie in der Vogtlandhalle Greiz eine moderne Musicaltheaterfassung namens „Faust 'n' Roll“ an – eine dynamische Rockoper, die Goethes bekannte Tragödie aus einer ganz anderen Perspektive zeigt. Die Vorstellung, die aus zwei 60-minütigen Spielhälften bestand, bot alles, was man von einem modernen Theaterlebnis erwartet: fesselnde Musik, beeindruckende Licht- und Digitaleffekte sowie ein Bühnenbild, das klassische Dichtung mit moderner Technik perfekt verband. Die Produktion greift auf Verse aus beiden Teilen des „Urfaust“ zurück, wobei der Faust im neuen musikalischen Gewand überraschend frisch und emotional wirkte. „Es war echt spannend, plötzlich zu begreifen, weshalb Faust so unzufrieden ist!“, äußerte eine Schülerin nach der Aufführung. Auch andere zeigten sich begeistert: „Das war ja überhaupt nicht langweilig! Die Musik und die Effekte haben es ermöglicht, dass man vollkommen mitgefühlt hat.“ Zusammen mit der einfallsreichen Steampunk-Ästhetik – einer Welt voller Zahnräder, Dampfkessel, Korsetts und Zylinder – entstand eine fesselnde Mixtur aus Vergangenheit und Moderne. Das Spiel mit den Zeitebenen ließ das Stück auch visuell zu einem Erlebnis werden. Die 10a kam begeistert aus der Vogtlandhalle, während die Parallelklasse 10b leider passen musste – sie kehrte an diesem Tag von ihrer Klassenfahrt zurück. Die enthusiastischen Erzählungen ihrer Klassenkameraden bewirkten jedoch, dass auch sie mit Spannung der Auseinander-

setzung mit Faust im Unterricht entgegensah. Am Ende der Veranstaltung war klar: Goethes Klassiker lebt – und er kann rocken! Faust 'n' Roll hat mit Witz, Charme, eingängigen Melodien und einer Menge Energie demonstriert, dass große Literatur nach wie vor aktuell ist. Oder, um es mit Goethes Worten auszudrücken: „Grau, teurer Freund, ist alle Theorie – und grün des Lebens goldner Baum!“ Herr Zühlke



Roman Legionaries in the TRIAS Schools' Assembly Hall

Am 27. September 2025 wurde Geschichte an der TRIAS-Schule Elsterberg lebendig: Der Ge-



schichtslehrer David Posner brachte mit seiner Heilbronner Römerei UG das antike Rom direkt in die Aula. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen (6a, 6b und 6g), die derzeit im Unterricht das Thema „Das alte Rom“ behandeln, erhielten an diesem Nachmittag spannende Einblicke in das Leben römischer Legionäre. Sie konnten nicht nur das Rüstzeug und die Ausrüstung der Soldaten aus nächster Nähe betrachten, sondern unter fachkundiger Anlei-

tung auch selbst ausprobieren. Mit großem Interesse und sichtlicher Begeisterung schlüpfen die Kinder in Rüstung und Helm, hielten Schild, Schwert und Pilum in den Händen und erfuhren dabei anschaulich, wie sich die römischen Truppen einst auf ihren Feldzügen fühlten. Ein erlebnisreicher Nachmittag, der den Geschichtsunterricht auf eindrucksvolle Weise ergänzte und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. *Herr Preu*

Manufacturing Meets Culture

Die gesamte Klassenstufe 8 der TRIAS Schulen Elsterberg war am 29.10.2025 in Chemnitz. Die Klassen 8a und 8b unternahmen eine Exkursion zum VW-Werk und zur Siemens AG Professional Education. Im VW-Werk lernten die Schüler viel über Motoren, die verschiedenen Berufe und sahen auch, wie der 3D-Druck bei einem Motor eingesetzt werden kann. Bei Siemens wurden die Schüler durch die Firma geführt und durften kleine Roboter fahren, während mit der Klasse 8g auf Burg Rabenstein ein Nachhaltigkeitsprojekt durchgeführt wurde. Dabei hatten die Schüler die Möglichkeit, sich in die Rolle eines Gemeinderates zu versetzen und über das Budget der Gemeinde zu verfügen. Dadurch gewannen die Schüler einen Einblick in den Umgang mit öffentlichen Mitteln und wie man sie auf verschiedene laufende Kosten, Projekte und Initiativen aufteilen muss. Dieser gesamte Teil der Exkursion diente der Berufsorientierung der 8. Klassen. Nach dem informa-



tionsreichen Vormittag trafen sich die Klassen vor einer Kunstausstellung in der Chemnitzer Stadtmitte. Diese Ausstellung thematisierte „Angst in der Kunst“. Dort haben die drei Klassen den berühmten „Schrei“ und viele andere Gemälde von Edvard Munch gesehen. Nach

der Ausstellung hatten die Schüler noch 2 Stunden Zeit für sich in der Fußgängerzone der Innenstadt. Damit endete ein spannender und erkenntnisreicher Tag in der europäischen Kulturhauptstadt des Jahres 2025.

Willy und Lina, Schüler der Klasse 8b

Students of TRIAS Live on Air at MDR

Am Mittwoch, dem 12. November 2025, sind einige Schüler der TRIAS Schulen Elsterberg nach Leipzig gefahren, um dort an einer Live-Sendung des MDR teilzunehmen. Diese fand im Rahmen des deutschlandweiten Jugendmedientages der ARD statt. Vor der Sendung wurden die Schüler durch den MDR geführt. Kurze Zeit später wurden nach der Begrüßung durch den Moderator zuerst vier freiwillige Schüler benötigt, welche sich in 2 Teams aufteilen sollten. Diese Teams sollten innerhalb von einer Minute alle Themen, die sie auf Social Media finden, aufschreiben. Als sie damit fertig waren, wurden einige Fragen



zu Fake News und Social Media gestellt, welche die Schüler im Fernsehstudio und zu Hause am Bildschirm online auf einer Website beantworten konnten. Nachdem alle Antworten eingereicht wurden, ging der Moderator durch das Publikum und befragte einzelne Schüler, was sie geantwortet haben. Während sie dann weitere Fragen stellten, erklärten die Moderatoren auch etwas zu den jeweiligen Inhalten und zeigten ein Video, das ein Praktikant erstellt hatte, um den Jugendlichen die Arbeitsabläufe in einem Medienunternehmen vorzustellen. Danach wurden noch einige Interviews angeboten, an denen ein paar Schüler teilnahmen. Nach dem Besuch des MDR genossen alle Schüler noch ihre Freizeit in der Innenstadt, bevor es dann zurück ins Vogtland ging. *Melina Pohlinsk, Schülerin der Klasse 8b*

International Student Exchange Connects Elsterberg with Spain Elsterberg/Carballiño.

Vom 10. bis 18. Dezember 2025 fand ein internationaler Schüleraustausch zwischen den TRIAS Schulen Elsterberg und einer Partnerschule aus dem galizischen Carballiño statt. Insgesamt nahmen 34 Schülerinnen und Schüler an dem Begegnungsprojekt teil: 17 deutsche Jugendliche aus den Klassenstufen 8 bis 10 sowie 17 spanische Schüler derselben Jahrgangsstufen. Begleitet wurden die spanischen Gäste von ihren Lehrkräften Leyla und José. Im Mittelpunkt des Austauschs standen interkulturelles Lernen, bilinguale Kommunikation und das gemeinsame Erleben von Schule, Alltag sowie Kultur. Die spanischen Jugendlichen waren in Gastfamilien untergebracht und konnten so einen authentischen Einblick in das Leben in der Region gewinnen. Auch der schulische Alltag an den TRIAS Schulen Elsterberg war Teil des Programms. Bereits am 11. Dezember führte ein gemeinsamer Ausflug nach Plauen. Bei ei-

nem Besuch im Landratsamt des Vogtlandkreises lernten die Jugendlichen dort auch Dr. Steinbach, den Beigeordneten des Landrates kennen, der sie sogar in Spanisch begrüßte. Anschließend standen die Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum und der Plauer Weihnachtsmarkt auf dem Programm, die mit traditionellen Exponaten und



regionalem Brauchtum für vorweihnachtliche Stimmung sorgten. Zu den Höhepunkten der Austauschreise zählte eine Exkursion nach Dresden am 15. Dezember. Dort erkundeten die Schülerinnen und Schüler bei einer Stadtführung die historische Altstadt und erhielten spannende Einblicke in die Geschichte und kulturelle Bedeutung der sächsischen Landeshauptstadt. Besonders die weltbe-



kannten Sehenswürdigkeiten und der berühmte Striezelmarkt hinterließen bei den internationalen Gästen einen bleibenden Eindruck.

Der Schüleraustausch wurde von allen Beteiligten als große Bereicherung erlebt. Neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse standen vor allem persönliche Begegnungen, neue Freundschaften und das gegenseitige Verständnis im Vordergrund. Solche internationalen Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung junger Menschen und stärken den europäischen Gedanken. Die TRIAS Schulen Elsterberg blicken auf eine gelungene Austauschwoche zurück und hoffen, die Partnerschaft mit der spanischen Schule in Carballiño auch in Zukunft weiter vertiefen zu können. *Frau Hurtado, Frau López Iglesias, Frau Eichhorn und Herr Zühlke*



Open House at TRIAS Schools Elsterberg

Am 21.11.2025 fand wieder der traditionelle „Tag der offenen Tür“ an den TRIAS Schulen Elsterberg statt. Neben dem wieder mit viel Liebe aufgeführten Programm unserer Kinder in der Aula, dem festlich geschmückten Schulhaus, interessant aufbereiteten Themen in den Klassenzimmern und einer an nichts fehlenden Verköstigung unserer zahlreichen Besucher, danken wir für den wieder regen Besuch.

Herr Zeller, Schuladministrator



Our First Team Competes in Chemnitz



Zum allerersten Mal waren die Internationalen Schulen Niederwürschnitz beim Chemnitzer Firmenlauf am Start – und was sollen wir sagen: Es war ein voller Erfolg! Die Schulleiterin, eine Kollegin sowie zwei Kollegen vertraten uns sehr würdig und mit dabei war natürlich auch unser frisch gestyltes Maskottchen Niederwürschel, das für jede Menge gute Laune sorgte. Bei bestem Laufwetter, großartiger Stimmung und toller Unterstützung von außen haben wir die rund fünf Kilometer mit einer beachtlichen Zeit von 34:52 Minuten gemeistert. Wir sind unglaublich stolz, dass wir dieses sportliche Highlight erleben durften und freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr. *Herr Claus*

Student Exchange with France – Parlez-vous français? – No Problem

Nach langer Vorbereitung und einigen organisatorischen Hürden, konnten am 23.11.2025 die Eltern unserer Schüler ihre Kinder abends verabschieden und auf eine schier ewig lange Busreise schicken. Zugegebenermaßen war die Reise gar nicht so lang, denn die 16 Stunden Busfahrt zu unserer Partnerschule in Châteauroux verflogen nach dem einen oder anderen Nickerchen recht schnell.

Vor Ort wurden wir in der Schule herzlichst in Empfang genommen, wobei sich die spürbare Spannung der Schüler sofort zu lösen begann. Nach dem ersten Kennenlernen am Montag haben wir den Abend mit viel zu viel Energie bei heiterer Musik und Tanz ausklingen lassen.

Bereits am zweiten Tag starteten wir mit mehreren Workshops zu den unterschiedlichsten Themengebieten. Im Angebot standen: Klettern, Gebärdensprache, Theater und kreatives Schreiben. Alle Aktivitäten standen



unter dem Motto „Kommunikation“. Dieser Punkt sollte uns auch durch die anschließende Stadtrallye tragen und gipfelte in einem gemeinsamen Fußballspiel, das leider 7:5 für unsere französischen Gastgeber ausging.

Am nächsten Tag kämpften wir uns allein durch. Wir statteten dem als Bischofssitz bekannten Bourges einen Besuch ab. Die beeindruckende Kathedrale stellte sowohl unseren Start- als auch Endpunkt dar. In der Zwischenzeit ließen wir uns durch unsere Stadtführerin in die Geheimnisse des Kathedralenbaus einweihen und durch die mit Feentüren gespickte Stadt führen. Den Abend ließen wir dann in aller Ruhe auf uns zukommen, wie günstig, denn wir wussten zu diesem Zeitpunkt nicht, was uns am nächsten Tag bevorstand.

Erneut in Gruppen mit französischen und deutschen Schülern aufgeteilt, haben wir weitere interessante Workshops absolviert und im Anschluss trennte sich die Spreu vom Weizen. Nun ging es an die Vorbereitung einer gemeinschaftlichen Präsentation für den Abend, an dem auch die Eltern unserer Gastgeberkinder anwesend waren. Die Arbeit an

den Projekten dauerte bis kurz vor der eigentlichen Show. Als es dann soweit war, wurden die verschiedensten Ergebnisse präsentiert. Dazu zählten eine Präsentation zu unserem Ausflug nach Bourges, Soundpainting, Theater und noch vieles mehr. Der Applaus war allen gewiss und es folgte ein gemeinsames Abendessen aller Beteiligten in der Schule. In der abendlichen Unterkunft geschah es, dass im spätherbstlichen Châteauroux nicht nur die Blätter von den Bäumen fielen, sondern auch die Bretter aus den Fenstern. Wir genossen die letzten Stunden mit unseren französischen Gastgebern bei einem gemeinsamen Frühstück und ließen uns bei diversen Gesellschaftsspielen nicht bitten. Ein Kräfteressen der Schüler untereinander endete wohl am ehesten unentschieden und wir freuten uns auf eine zweite Runde bei der Armwrestling-Herausforderung. Schließlich machten wir uns wieder auf den Weg und ließen uns die gelernten Worte wie *liberté, égalité, fraternité* und *arrête* durch den Kopf gehen, da wir kein Papier zur Hand hatten, wobei wir bereits vom Besuch der Franzosen bei uns träumen. *Meilleurs salutations Herr Marsoni*



Wishing Tree Campaign

Am 24. Oktober 2025 fand auf unserem Schulhof vor der Turnhalle die "Wunschbaumaktion" der Agentur für Arbeit statt. Gemeinsam mit Vertreterinnen der Agentur für Arbeit, der Schulleitung, dem Bürgermeister sowie Schülerinnen und Schülern wurde das Projekt eröffnet. Dazu wurden ein Apfelbaum und zwei Bienengehölze gepflanzt. Die Aktion soll Jugendliche anregen, sich mit ihrer Zukunft und Berufswahl auseinanderzusetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben Wunschkarten gestaltet, auf denen sie ihre Gedanken, Ideen und Hoffnungen zu ihrer beruflichen Zukunft festgehalten haben. Diese Wünsche wurden von Schülern, symbolisch in speziellen, durchsichtigen Kugeln verpackt, am Apfelbaum aufgehängt.

Da das Wetter derzeit unbeständig ist, werden die Wunschkarten-Kugeln im Schulklub ausgestellt. Dort sind sie an einem Baumelement mit darunter befindlicher Sitzgruppe befestigt - so können Mitschüler die Wünsche lesen, ergänzen oder eigene Beiträge zum Thema Beruf und Zukunft hinzufügen.



Die Wunschbaumaktion macht sichtbar, wie vielfältig die Vorstellungen und Ziele junger Menschen sind, und schafft Raum für Aus-

tausch und Gespräche über die eigene Zukunft.
ION/IGN

First School Assembly

Das School Assembly Nummer eins fand am 29. Oktober 2025 in unserer Turnhalle statt und brachte die gesamte Schulgemeinschaft zusammen. In einer positiven Atmosphäre stellte sich der Schülerrat vor und unser besonderes Jahr als ZDF-Partnerschule wurde gewürdigt. Ein weiteres Highlight war auch die Vorstellung unseres Schulmaskottchens, das unsere Schule auf Veranstaltungen und in Projekten begleiten wird. Außerdem wurde angekündigt, dass künftig jede Klasse einmal im Monat im Rahmen der Assembly ein eigenes Thema oder Projekt präsentieren darf - eine tolle Gelegenheit, Kreativität, Teamgeist und Engagement sichtbar zu machen. So wurde die Turnhalle heute zum Auftakt vieler neuer Ideen und gemeinsamer Vorhaben genutzt. ION/IGN



Application Training for Class 9a

Im ersten Halbjahr fand in der Aula unserer Schule ein umfassendes Bewerbungstraining für die Klasse 9a statt. Zu diesem Anlass waren mehrere externe Firmenvertreter eingeladen, außerdem unterstützte Frau Henig von der Agentur für Arbeit die Veranstaltung mit ihrer fachlichen Expertise. Nach einer kurzen Einführung erhielten die



schick gekleideten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in kleinen Gruppen realistische Bewerbungsgespräche zu führen. Grundlage dafür waren ihre zuvor im Deutsch-Unterricht sorgfältig vorbereiteten Bewerbungsunterlagen. Die Gespräche boten den Jugendlichen wertvolle Einblicke in typische Abläufe und Erwartungen in echten Auswahlverfahren. Das Training wurde von allen Beteiligten als äußerst hilfreich empfunden und stellte einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler dar. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden. ION/IGN

German Geography Olympics

Der Dachverband der Geowissenschaften DVGeo organisiert seit 2023 für Schülerinnen und Schüler die Deutsche Olympiade der Geowissenschaften. Dieser bundesweite Wettbewerb baut auf Schulwissen aus der Geographie, Chemie, Physik und Biologie auf und vermittelt vertiefte Einblicke in die Geowissenschaften. Die Deutsche Olympiade der Geowissenschaften ist auch gleichzeitig der nationale Auswahlwettbewerb für die etablierte International Earth Science Olympiad (IESO). Am 12.11.2025 nahmen zum zweiten Mal die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9, 10 und 11 der SIS IGN (insgesamt 50 Schüler) an einem Online-Test teil – in 45 Mi-



nuten beantworteten sie Fragen zu Geologie, Mineralogie, Geophysik, Paläontologie und Hydrogeologie. Bundesweit gab es über 2.400 Anmeldungen für die Challenge, drei unserer Schüler erhielten einen ersten Preis – Urkun-

den in Gold (bundesweit Plätze 1-70), fünf Urkunden in Silber (bundesweit Plätze 71-200) und fünf Urkunden in Bronze (bundesweit Plätze 201-400).

Frau Dr. Valkova

A Joyous Start: Three Day English Camp for our New Fifth-Graders

A new school year has begun for our dear 5 graders and to kick things off in a meaningful, funny way, they took part in our traditional three day English camp. It's one of the first engaging activities of the year - blending language learning with games, creativity, and outdoor adventures. Over those three days we wove in ele-

ments of mindfulness into our usual mix of team building, creative tasks and challenges. Students went on nature walks, explored the forest and its habitants and enjoyed camp classics like a spooky story by the fire and a disco. These activities weren't just for fun - they helped learners step out of their comfort zones, use

English in real life contexts and bond with classmates. Thanks to this camp, our 5 graders have entered the new academic year with more confidence, stronger friendships and vivid, joyful memories. They're better prepared not just for English classes, but for the year ahead - emotionally, socially and academically. *Mrs. Schmidt*



When Walls Talk: How Our Student Mural Breathes Life into School



The new mural, co-created by younger and older students alike, is a beautiful addition to our school. It's more than paint on the wall - it's a story, a voice and a shared space that gives every child a sense this place truly belongs to them. It reflects what our school cares about: kindness, cooperation, creativity, environmental awareness, diversity and because it was a "students-lead" project, what's on the wall really mirrors "who they are." This strengthens the culture of the school and reminds everyone of shared values. Our mural shows that each individual here matters, together students can build something beautiful and lasting. This school is more than a place to learn - it's a home for creativity, belonging and shared stories. *Mrs Schmidt*

Internationale Oberschule Niederwürschnitz | Internationales Gymnasium Niederwürschnitz

Stone Age Festival: History in Action

Alongside our English camp, classes of grade 5 also took part in a Stone Age Festival, designed with a "hands on history" purpose. Our teachers from different subjects teamed up to offer the 5th graders a truly unforgettable experience. In times when much of schooling can be digital or theoretical, this festival gave students the chance to touch, build, try, and learn in deeply meaningful ways. History is more than dates and facts; it's about people, technology, environment, and daily life. By doing crafts or experiments, students see how people in the past used resources, solved problems, invented tools. That helps them understand how history shaped reality, not just what happened. During the festival the students worked with real flint stones, wood, bones, natural fibers and pigments. They attempted to make authentic Stone Age tools or weapons; created cave art pieces, using natural pigments, replicating the methods of ancient people; crafted primitive musical instruments; cooked some real Stone Age dishes over fire and experienced how early humans might have prepared food in simple hearths; waved a fisher net, learning the techniques of twisting, knotting, and using natural fibers: sewed some tiny leather accessories, handling hide, bone needles and basic stitching. In today's world,



where so much is digital or screen-based, giving students opportunities for real work, real touch, real crafting is often a rarity. Our Stone Age Festival reminded us that even simple tools and natural materials can spark wonder, connection, and learning. In our school we believe that senses engaging and physical activities increase retention, understanding, curiosity, motivation. *Mrs. Schmidt*

International Schools Niederwürschnitz Become Official ZDF Partner School

Die Internationalen Schulen Niederwürschnitz wurden als eine von weniger als 50 Schulen bundesweit in das Bildungspro-

gramm „ZDF goes Schule“ aufgenommen – ausgewählt aus über 500 Bewerbungen. Die Partnerschaft stärkt insbesondere die

Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler und ermöglicht direkte Einblicke in journalistische Arbeit sowie die Medienproduktion. Erste gemeinsame Erfahrungen sammelten unsere Jugendlichen beim Silber-salz-Festival in Halle, wo sie mit ZDF-Moderator Mirko Drotschmann über Grundrechte diskutierten. Einen exklusiven Blick hinter die Kulissen erhielten sie zudem bei einer Backstage-Führung zum ZDF-Advents-konzert in der Dresdner Frauenkirche, inklusive Einblicken in Regie, Technik und Proben.



Ein besonderes Highlight war außerdem ein Live-Video-call in die Antarktis zur „Mission Pinguin“, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler direkt mit dem Expeditionsteam über Klimaforschung und Dreharbeiten vor Ort sprechen konnten. Die Partnerschaft eröffnet unserer Schule neue Perspektiven und zeigt: Auch eine Schule in einer kleinen Gemeinde kann Teil eines bundesweiten Bildungsprojekts sein. *ION/IGN*

A Wide Range of Projects and Strong Interest at Geithain's Open House

Am Freitag, den 30. Januar, öffnete der Schulkomplex in Geithain zur späten Stunde seine Türen. Von 15 bis 18 Uhr waren Eltern, zukünftige Schülerinnen und Schüler, ehemalige Absolventinnen und Absolventen sowie alle Interessierten herzlich eingeladen, einen Einblick in das vielfältige Schulleben zu gewinnen.

Bereits im Vorfeld des Tages der offenen Tür hatten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv vorbereitet: Von Montag bis Donnerstag fand eine projektorientierte Woche statt, in der eine beeindruckende Bandbreite an Themen erarbeitet wurde. Die Projekte reichten von Origami und der Kunst des Faltens über Microarts bis hin zur spannenden Verbindung von Biologie und Kunst. Besonders kreativ zeigte sich auch das sprachliche Profil der Schule – etwa im Projekt „Spanglish“, bei dem Mehrsprachigkeit praxisnah gelebt wurde.

Doch nicht nur künstlerisch und sprachlich, sondern auch sportlich, historisch und musikalisch ging es in dieser Woche zu.

Fußball- und Athletikangebote, historische Themen mit musikalischer Untermalung sowie Geocaching-Projekte, bei denen sowohl handwerkliches Geschick als auch detektivischer Spürsinn gefragt waren, fanden großen Anklang. Alle Projekte wurden von den Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement erarbeitet und am Tag der offenen Tür stolz präsentiert.

Neben den Projektständen stellten sich auch die Fachschaften der Schule vor. Besonders die Chemie- und Physikräume sorgten mit eindrucksvollen Experimenten für Staunen und leuchtende Augen bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern. Schon früh zeichnete sich ab, dass die Besucherzahl in diesem Jahr deutlich höher lag als in den Vorjahren – ein klares Zeichen dafür, dass das Konzept der Orientierungsstufe im Raum Geithain und Umgebung auf großes Interesse stößt.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die feierliche Übergabe der Schülerfirma, die traditionell von der Abiturklas-

se geführt wird. Die Verantwortung wurde offiziell an die aktuelle 11. Klasse übergeben. Zudem fand um 16.30 Uhr eine Informations- und Präsentationsveranstaltung zum Schulkonzept statt. Dabei stellte Herr Roscher Reibert anschaulich den Werdegang der Schule vor – vom bilingualen Unterricht über die verschiedenen Profile bis hin zum SOL-Konzept (Selbstorganisiertes Lernen).

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein sowie der Grundschule, die den Tag unterstützten und für zahlreiche Fragen zur Verfügung standen. Ebenso bedankt sich die Schulleitung bei der gesamten Kollegenschaft, deren Engagement diesen gelungenen Tag erst möglich gemacht hat.

Schon jetzt sind alle Interessierten herzlich eingeladen, das Schulleben erneut kennenzulernen – etwa beim Sommerfest am 01.07.2026. Für weitere Fragen stehen Schule und Kollegium den Eltern jederzeit gern zur Verfügung.

Schulleitung der Internationalen Schulen Geithain

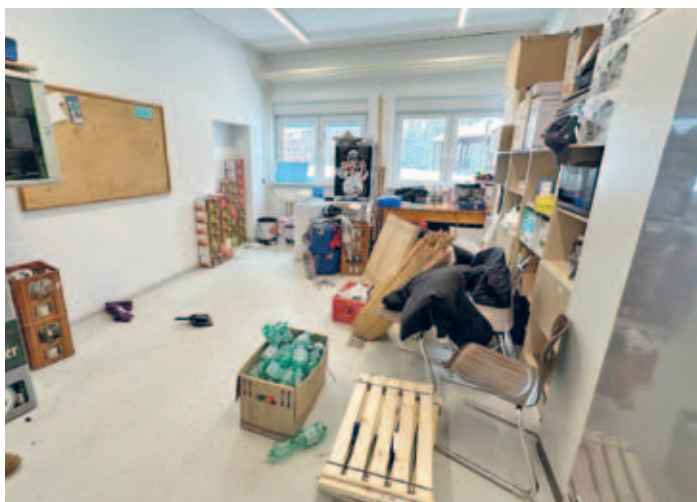
From Renovation to Responsibility: Year 11 Prepares to Lead the Student Company

In der FVU-Woche in Geithain hat die 11. Klasse kräftig angepackt: Die Schülerinnen und Schüler renovierten den Raum der Schülerfirma und schufen damit die Grundlage für einen frischen Start in ihre kommende Verantwortung. Möglich wurde dieses Projekt durch zwei Förderprogramme – youstartN sowie HeySchüfi des Landes Sachsen –, die finanzielle Mittel für Material und Ausstattung zur Verfügung stellten.

Mit viel Einsatz strich die Klasse die Wände neu, sortierte das Lager, räumte gründlich auf und gestaltete den Raum so um, dass er künftig sowohl funktional als auch einladend wirkt. Neben zusätzlichem Stauraum entstand auch ein gemütlicher Bereich mit Couch und Ses-

sel, der die Zusammenarbeit im Team künftig erleichtern soll. Parallel zur praktischen Arbeit erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in zentrale Grundlagen der Unternehmensführung. Die betreuenden Lehrkräfte Herr Klonner und Frau Reinhardt vermittelten Themen wie Preisgestaltung, Buchführung und Rechtsformen – Wissen, das für die zukünftige Leitung der Schülerfirma unverzichtbar ist. Am Freitag, dem 30. Januar, erfolgte schließlich die offizielle Übergabe, nachdem die Klasse 12 ihren erfolgreichen Geschäftsjahresabschluss präsentiert hatte – zeitgleich mit dem Tag der offenen Tür.

Frau Reinhardt



Internationale Oberschule Geithain | Internationales Gymnasium Geithain

On a Treasure Hunt Around Geithain: A Cross-Curricular Geocaching Project

Geocaching ist eine moderne Form der Schatzsuche. Mit dem Smartphone und mithilfe von GPS geht man auf die Suche nach versteckten „Caches“. Diese sind oft nur durch das Lösen von Rätseln zu finden. Genau darum ging es im FVU-Projekt der Klassen 5 bis 7. Gearbeitet wurde in und rund um Geithain. Zuerst lösten die Schülerinnen und Schüler sogenannte Mystery-Caches. Dafür benötigte man Mathekenntnisse, Wissen aus der Geschichte, gute Ortskenntnisse und logisches Denken. Erst wenn alle Hinweise richtig kombiniert waren, ließen sich die finalen Koordinaten berechnen. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler selbst zu Cache-Erstellerinnen und -Erstellern. Sie entwickelten eigene Rätsel und versteckten Caches mit geschichtlichen und regionalen Bezügen zu Geithain. Trotz Schnee und Eis wurden die Verstecke gelegt und auf der Plattform Geocaching veröffentlicht. Über die gleichnamige App kann man die Caches finden, die Koordinaten abrufen und die Rätsel lösen. Die Ergebnisse sind nun öffentlich. Wer Lust auf Bewegung, Rätsel und lokale Geschichte hat, kann unsere Caches offiziell suchen und Geithain auf eine ganz neue Art und Weise entdecken. *Frau Schmuck*



Ab auf die Piste – Snow, Mountains and Our Students

Und genau das taten wir auch, in Saalbach-Hinterglemm, gelegen im Salzburger Land im traumhaft schönen Österreich. Am Montag, dem 5. Januar, trafen wir uns bereits um 05:30 Uhr an unserer Schule. Zwar waren wir alle etwas verschlafen, aber dennoch voller Tatendrang. Nach der zehnstündigen Busfahrt kamen wir in Hinterglemm an. Nachdem wir die letzten zwei Kilometer zu Fuß bis zu unserer Unterkunft, dem Buchegg Resort, geschafft hatten, bezogen wir unsere Zimmer und genossen den ersten Tag dieses wundervollen Abenteuers.

Die nächsten Tage fuhren wir viel Ski. Dabei teilten wir uns in verschiedene Gruppen je nach Können auf und feilten an unseren Ski-Skills. Zwischendurch gab es natürlich auch immer wieder besondere Highlights wie das Nachtskifahren oder das Skifahren in Kostümen.

Die äußeren Bedingungen waren zwar wechselhaft, aber trotzdem gut, sodass alle sehr viel Spaß hatten, und wir werden diese besondere Klassenfahrt immer gut in Erinnerung behalten. Am Sonntag, dem 11. Januar, traten wir schließlich den Rückweg an. Zwar fuhren wir weg von den Bergen, aber in Gedanken stehen wir immer noch auf unseren Skiern und sausen die Pisten hinunter.

Helene K., Klasse 9b





NEUE

EINBLICKE

Was tut sich in den GGB Kitas?

Stadtratsbeschluss zur KITA Little Stars vom Verwaltungsgericht als rechtswidrig bestätigt

Der Stadtratsbeschluss zur Übernahme der Fremdsprachen-KITA Little Stars in kommunale Trägerschaft wurde vom Verwaltungsgericht Leipzig als gesetzeswidrig festgestellt. Das Gericht gab der GGB recht und machte deutlich, dass eine Kommune einen freien Träger nicht ohne sachliche Begründung und unter Missachtung gesetzlicher Vorgaben kündigen darf, um Einrichtungen in kommunale Trägerschaft zurückzuführen.

Bereits 2022 hatte der Stadtrat beschlossen, alle Kindertageseinrichtungen – mit Ausnahme kirchlicher Träger – künftig in kommunaler Verantwortung weiterzuführen. Vier wei-

tere Einrichtungen folgten diesem Beschluss, obwohl dieser weder ausreichend begründet noch rechtlich tragfähig war.

Das Verwaltungsgericht stellte klar, dass in diesem Fall erheblich gegen die gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkung der Elternschaft sowie zentrale Bestimmungen der Kita-Gesetzgebung verstoßen wurde. Die rechtlichen Grundlagen für das Vorgehen lagen nicht vor.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Eltern, das sich als wirkungsvoll erwiesen hat. Das Urteil wurde von allen Betei-

ligten mit großer Erleichterung aufgenommen. Die Elternschaft, der Träger und die Mitarbeitenden zeigen sich dankbar und zufrieden mit der Entscheidung.

Mit dem Urteil ist zudem die Fortführung der bewährten Essensversorgung am bisherigen Standort gesichert. Auch anderen Kindertageseinrichtungen und Schulen wird nun die Möglichkeit eröffnet, bei Interesse ihre Verpflegung über diesen Standort zu beziehen. Abschließend gilt ein herzlicher Dank allen, die die KITA Little Stars über viele Jahre unterstützt, begleitet und sich für ihren Erhalt engagiert haben. *RS*

Verabschiedung von Herrn Paulus – Danke für viele köstliche Jahre

Nach vielen Jahren in der Küche Niederwürschnitz geht Herr Paulus nun in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Herz, Humor und unzähligen leckeren Mahlzeiten hat er täglich unsere Kindergarten- und Schulkinder glücklich gemacht. Ob Frühstück, Mittagessen oder kleine Leckereien zwischendurch – Herr Paulus hat stets dafür gesorgt, dass niemand hungrig blieb und jedes Essen mit einem Lächeln serviert wurde. Wir danken ihm von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Freundlichkeit und seine Kochkunst, die viele schöne Erinnerungen geschaffen hat. Herr Paulus, wir wünschen Ihnen eine genussvolle und erholsame Rente! *S/S*



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

Kita Spatzennest Niederwürschnitz | Hort Spatzennest Niederwürschnitz

Ein wunderschöner Oma-Opa-Abend in der Tenne

Ein besonderes Highlight im Jahreskalender des Kindergartens Spatzennest war in diesem Jahr der liebevoll gestaltete Oma-Opa-Tag in der Tenne. Zahlreiche Großeltern folgten der Einladung und freuten sich auf einen unterhaltsamen Abend gemeinsam mit ihren Enkelkindern. Die Kinder der Igel-, Schmetterlings- und Hasengruppe hatten in den vergangenen Wochen fleißig geübt und ein abwechslungsreiches Herbstprogramm einstudiert. Mit vielen bunten Liedern und Tänzen sorgten sie für strahlende Gesichter und stolze Großeltern. Im Anschluss folgte ein weiteres Highlight: Schulkinder vom Theaterverein „Spielfreunde“ führten das Stück „Waldhaus“ auf und begeisterten das Publikum mit großer Spielfreude und liebevoll gestalteten Kostümen. Nach den Aufführungen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei leckeren Wienern, frischem Obst, Brezeln und erfrischenden Getränken kamen alle Gäste ins Gespräch und genossen die gemütliche Atmosphäre. Zum Abschluss wartete noch eine herzliche Überraschung: Die Kinder überreichten ihren Großeltern selbst gestaltete Geschenke – ein Erinnerungsstück, das sicherlich noch lange an diesen schönen gemeinsamen Abend erinnern wird. Der Oma-Opa-Abend in der Tenne war rundum gelungen – ein Abend voller Freude, Stolz und liebevoller Begegnungen zwischen den Generationen. *Kita Spatzennest Niederwürschnitz*

Unser Weihnachtsmarkt rund um die Linde

Am 12. Dezember 2025 fand zum 4. Mal der Weihnachtsmarkt rund um die Linde in Niederwürschnitz statt, welcher vom Kindergarten und Hort „Spatzennest“ organisiert wurde. Schon seit November wurden fleißig Ideen gesammelt, wie wir den Weihnachtsmarkt gestalten können. Zu Beginn zeigten alle Gruppen des Kindergartens ihr Weihnachtsprogramm auf einer kleinen Bühne. Die Kinder waren sehr aufgeregt. In der Zwischenzeit wurde Soljanka über offenem Feuer warm gemacht sowie Wiener Würstchen und Roster vorbereitet, damit sich alle nach dem Programm stärken konnten. Auch Kinderpunsch und Glühwein waren sehr willkommen, um sich etwas aufzuwärmen. Natürlich gab es auch noch weitere Leckereien, die gekauft werden konnten. Die Kinder aus dem Hort haben fleißig Plätzchen gebacken und diese weihnachtlich verpackt. Trinkschokolade, gebrannte Mandeln, Schokoäpfel und kleine Geschenke konnten ebenfalls käuflich erworben werden. Der Weihnachtsmann war auch unterwegs und verteilte kleine Geschenke. Wir freuen uns sehr, dass so viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern zu Besuch kamen. Somit hat sich der Aufwand gelohnt. *Hort Spatzennest Niederwürschnitz*

Kita Spatzennest Meerane

Saint Martin

At the beginning of November, everything revolved around Saint Martin. The children learned the story and reenacted it several times – so every child had a chance to play a role. Together, we shared chocolate rolls, two children sharing one – and sharing tasted incredibly good. With great joy colorful lanterns were created, which we first lit up in the darkened gym and later outside during the lantern walk. An all-around warm, glowing Saint Martin's Day experience! *Kita Spatzennest Meerane*



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

Kita Spatzennest Meerane

Märchenzauber in Waldenburg – Fairytale Magic in Waldenburg



Unsere kleinen Abenteurer und Abenteurerinnen standen ganz aufgeregt mit ihren Kindersitzen bereit – die großen Ausflugsbusse nach Waldenburg konnten gar nicht schnell genug kommen! Im Schloss wurden wir von Claudia und Baron Wendulin herzlich empfangen. Gemeinsam durften wir durch prachtvolle Räume schlendern, in denen überall kleine Märchenrätsel versteckt waren. So hüpfen wir von Aschenputtel zu Schneewittchen, grüßten den Froschkönig und schlichen ganz leise an Dornröschens Bett vorbei. Ein ganz besonderes Highlight: Im Trausaal tanzten wir wie Königinnen und Könige zur Musik von Anna und Elsa – pure Magie! Und dann... haben wir tatsächlich den



Schlossschatz gefunden! Glückliche, hungrig und voller neuer Geschichten im Gepäck ging es anschließend zurück in unseren Kindergarten – pünktlich zum Mittagessen. Welch ein bezaubernder, märchenhafter Tag!

Kita Spatzennest Meerane



Halloween Party

Huuuuuh... Bei unseren ABC-Spatzen war es ganz schön gruselig! Wir haben getanzt, gelacht und viele lustige Spiele gespielt – wie kleine Gespenster, flatternde Fledermäuse und fröhliche Hexen! Dazu gab es jede Menge schaurig-leckere Snacks, die unsere kleinen (und großen) Gruselköche mitgebracht haben:

- Gruselige Augen-Bowle
- Spinnennetzkuchen
- Würstchen-Spinnen
- Salzstangen-Krabbeltiere
- Blutige Grütze
- Und viele monsternmäßige Muffins!

Ob Hexe, Zauberer/Zaubererin, Skelett oder Gespenst – alle hatten richtig viel Spaß!

Kita Spatzennest Meerane



Christmas Magic from Our Kindergarten



In den letzten Tagen wurde in all unseren Gruppen fleißig geschnippelt, geklebt, gemalt und gebastelt – denn auch in diesem Jahr durften wir wieder einen Weihnachtsbaum für den Meeraner Weihnachtsmarkt schmücken. Dabei sind sooo viele unterschiedliche, liebevoll gestaltete Schmuckstücke entstanden – jedes einzelne ein kleines Kunstwerk, erschaffen mit ganz viel Freude und Herz. Unsere Kinder waren schon lange vorher voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, ihren selbstgebastelten Schmuck endlich an unseren Weihnachtsbaum auf dem Markt zu hängen. Mit strahlenden Kinderaugen, Begeisterung und einer großen Portion Weihnachtsvorfreude ist so ein ganz besonderer Baum entstanden. Unsere Kinder sind unglaublich stolz auf ihr individuelles Weihnachtsbäumchen – und wir natürlich auch! *Kita Spatzennest Meerane*



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

Sunshine Kids

Ladybugs' Number Project

As part of our number project, the children learn about numbers and quantities in a playful way. Through everyday situations, songs, movement games, and a variety of materials, they gain their first mathematical experiences. The project in-

cludes counting, sorting, comparing, and discovering. It is especially wonderful to see that the children now apply what they have learned independently in their daily lives. Without prompting, they count objects, compare quantities, and

show great joy in working with numbers. The project promotes number comprehension, concentration, language development, independent action, and, most importantly, curiosity and the joy of learning. *Kita Sunshine Kids*



Winter Fun in the Snow

The new year began with plenty of snow and happy children's faces. Wrapped up warmly, we went outside full of anticipation. Although the toboggan run had to wait because of the strong wind, the fun was still great. The children frolicked in the deep snow, helping one another, building caves, making snow angels, and enjoying a joyful snowball fight – with the educators joining in as well. After an active morning in the fresh air, all the children were happy and pleasantly tired. A wintry start to the new year that showed just how valuable free play is. *Kita Sunshine Kids*



Wintermarkt in der Kita

Am Mittwoch, dem 3. Dezember, verwandelte sich das Kita-Gelände in einen stimmungsvollen Wintermarkt. Lichterketten, Laternen und Kerzen sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und luden die Familien zum Verweilen ein. Ein besonderer Höhepunkt war das liebevoll vorbereitete Programm der Kinder. Mit Liedern auf Deutsch und Englisch sowie kleinen Tänzen begeisterten sie Eltern und Gäste und sorgten für berührende gemeinsame Momente. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Herzhafte Speisen vom Grill, Glühwein für die Erwachsenen, Kinderpunsch sowie selbst gebackene Kekse und Schokoladenäpfel ließen keine Wünsche offen. Der Förderverein bot zudem kreative Bastelangebote und eine beliebte Glitzer-Tattoo-Station an. In entspannter und fröhlicher Stimmung genossen Groß und Klein den Nachmittag – auch Bürgermeister Herr Pachan ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein, den Eltern sowie dem gesamten Kita-Team. Gemeinsam wurde ein Wintermarkt gestaltet, der wunderbar auf die Adventszeit einstimmte. *Kita Sunshine Kids*



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

Sunshine Kids

Ein gelungener Herbsttag bei den Sunshine Kids – Kinder der Birds und Butterflies besuchen Jäger Falk

Mit großer Aufregung machten sich die Kinder der Gruppen Birds und Butterflies mit einem voll beladenen Bollerwagen auf den Weg durch das Dorf. In den Tagen zuvor hatten sie fleißig Kastanien gesammelt, um den Waldtieren im Winter Futter zu spenden. Ziel war Jäger Falk, der die Kinder in seiner Jagdschule herzlich empfing. Dort freute er sich sehr über die Kastanien und lud die Kinder in seine gemütliche Hütte ein. Bei warmem Tee erzählte er kindgerecht von den heimischen Waldtieren, ihrer Nahrung und ihrem Leben im Winter. Mit anschaulichem Material und seiner Jagdausrüstung machte er den Vormittag besonders spannend. Gestärkt und voller neuer Eindrücke traten die Kinder den Rückweg zur Kita an. Der Bollerwagen war leichter, die Freude groß. Stolz blickten die Kinder auf einen erlebnisreichen Tag zurück, an dem sie nicht nur viel gelernt, sondern auch etwas Gutes für die Tiere getan hatten. Ein herzliches Dankeschön an Jäger Falk für diesen schönen Ausflug. *Kita Sunshine Kids*



Mit allen Sinnen den Herbst erleben – die Sunshine Kids feiern ihr buntes Herbstfest

Die Kinder der Kita Sunshine Kids feierten ein buntes Herbstfest und entdeckten die Jahreszeit mit allen Sinnen. Jedes Kind brachte saisonales Obst und Gemüse mit. Gemeinsam wurden Farben bestaunt, Früchte gefühlt, gerochen und probiert – eine spielerische Erfahrung, die Wahrnehmung, Sprache und Neugier fördert. Ein Höhepunkt war der Ausflug zum Landhof: Dort lernten die Kinder, wie ein Traktor mit Pflug das Feld vorbereitet und wie Getreide weiterverarbeitet wird. Natürlich blieb auch Zeit zum Kastaniensammeln und für eine Stärkung. Am nächsten Tag kochten die Kinder aus frischen Zutaten eine Herbstsuppe. Stolz probierten sie ihr eigenes Werk und erlebten, wie schön gemeinsames Lernen und Genießen sein kann. *Kita Sunshine Kids*



Mit kleinen Centbeträgen Großes bewirken: VW unterstützt Kita mit großzügiger Spende

Ein besonderer Vormittag voller Eindrücke und Dankbarkeit: Unsere Kita durfte im Rahmen der Restcent-Aktion von Volkswagen eine großzügige Spende entgegennehmen, mit der wir gleich zwei Projekte in unserem Garten umsetzen können. Eine neue Barfußstrecke für kleine Entdecker sowie moderne Sonnensegel für den Außenbereich werden bald für noch mehr Spiel- und Aufenthaltsqualität sorgen. Bei der Spendenübergabe erhielten wir nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch spannende Einblicke in das Unternehmen Volkswagen und das Engagement hinter der Restcent-Aktion. Besonders interessant war die kindgerechte Vorstellung zum Thema Elektromobilität, in der erklärt wurde, wie E-Autos funktionieren und warum sie für unsere Zukunft so wichtig sind. Darüber hinaus bot der Vormittag die Gelegenheit, Ideen und Erfahrungen mit anderen Einrichtungen auszutauschen und Inspiration für weitere Projekte mitzunehmen. Wir sagen von Herzen Danke an Volkswagen – für die großzügige Unterstützung, den gelungenen Vormittag und die wertvolle Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dank dieser Hilfe können wir unseren Kita-Garten weiterentwickeln und den Kindern neue, spannende Lern- und Erlebnisräume schaffen. *Kita Sunshine Kids*



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

KITA Rosarium

„Clever Foxes“ auf Herzensmission – Wie ein kleines grünes Monster den Kindergarten verzaubert

In der Gruppe der „Clever Foxes“ ist derzeit ein ganz besonderer Gast eingezogen. Er ist grün, wuschelig und hat eine rote Nase: Es ist das „kleine WIR“. Basierend auf dem pädagogisch wertvollen Kinderbuch von Daniela Kunkel erleben die Kinder momentan hautnah, was Gemeinschaft bedeutet und wie man sie pflegt. Für Kinder im Kindergartenalter ist der Begriff „Gemeinschaft“ oft noch abstrakt. Durch das Projekt wird dieses Gefühl jedoch greifbar. Die „Clever Foxes“ haben



gelernt: Wenn wir einander helfen, wird das WIR riesengroß und stark. Wenn wir aber streiten oder jemanden ausschließen, bekommt das kleine WIR Bauchschmerzen, verliert seine Farbe und wird ganz winzig. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kinder im Alltag innehalten und fragen: Geht es unserem WIR gerade gut?“

Gemeinsam haben die Kinder überlegt, welche „Medizin“ hilft, wenn das WIR geschrumpft ist. Eine Umarmung, ein „Entschuldigung“ oder ein gemeinsames Spiel wirken oft Wunder. In einem „WIR-Glas“ sammeln die Kinder kleine WIRs – für jeden Moment und jede Tat, in denen sie besonders gut zusammengehalten haben. Das Ziel des Projekts ist es, die emotionale Intelligenz der Kinder zu stärken. Die Clever Foxes lernen, ihre eigenen Bedürfnisse mit denen der Gruppe abzustimmen – eine Kernkompetenz, die sie weit über die Kindergartenzeit hinaus begleiten wird. Das Projekt zeigt: Wo Menschen sich mögen und aufeinander achten, da wächst ein WIR, das so schnell nichts erschüttern kann. The „Clever Foxes“ are exploring the meaning of community with the help of the „Little WE“, a small green creature inspired by the book by Daniela Kunkel. Through this project, the children learn that kindness and teamwork help their WE grow strong, while arguments or exclusion make it shrink. By sharing hugs, apologies, and positive moments collected in a „WE jar“, they strengthen their emotional intelligence and sense of belonging. Kita Rosarium

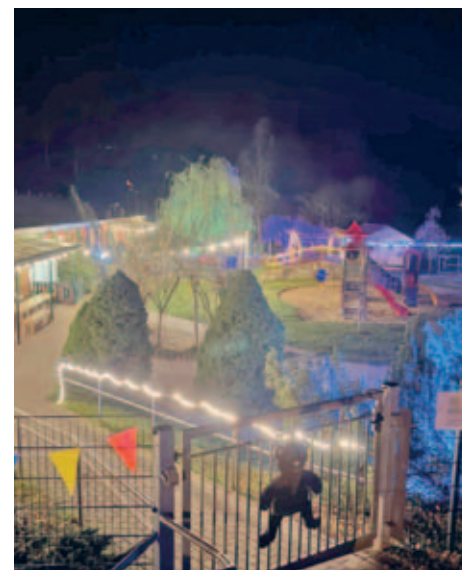


Kinderland Muldental

Lichterkinderfest im Kinderland Muldental

Im November feierte die Fremdsprachenkindertagesstätte „Kinderland Muldental“ gemeinsam mit Kindern, Eltern und Großeltern das erste Lichterkinderfest. LED-Kerzen, Laternen und Lichterketten sorgten im Haus und auf dem Außengelände für eine zauberhafte Atmosphäre. Die Kinder konnten sich bei Bastelaktionen, Kinderschminken, Floristik- und Keramikangeboten kreativ austoben. Ein Ratzrad hielt viele kleine und große Gewinne bereit, darunter ein Gesellschaftsspiel zur Erkundung der Stadt Limbach-Oberfrohna und ein Gutschein für den Tierpark Chemnitz. Musikalisch wurde der Nachmittag von einer Live-Sängerin begleitet, unterstützt von der Tanzgruppe „Rocka Girls“. Besonderer

Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Kaufungen, die für Outdoor-Spaß und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug sorgte, Ute Schlicke aus Langenchursdorf, die Keramik zum Bemalen mitbrachte, und Sunshine-Flowers von Silvia Uhlig-Scholz für die herrliche Blumendekoration. Ein weiteres Highlight war der vom Elternrat organisierte Second-Hand-Basar, dessen Erlös den Kindern zugutekommt. Zum Abschluss gab es für alle Kinder eine leuchtende Überraschung – strahlende Gesichter und viel Kinderlachen machten das Fest unvergesslich. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Unterstützer, die unser Lichterkinderfest möglich gemacht haben. Erzieher*innen vom Kinderland Muldental



„NEUE EINBLICKE“ WAS TUT SICH IN DEN GGB-KITAS?

Kinderland Muldental

Mit den Händen bauen – Töpfern gemeinsam erleben und gestalten

An vier Freitagen im November und Dezember fand im Hort der Fremdsprachenkindertagesstätte Kinderland Muldental ein Töpferprojekt in Zusammenarbeit mit der Töpferwerkstatt von Anne Tantow statt. Die Kinder gestalteten eigene Werke aus Ton und bemalten anschließend ihre gebrannten Kunststücke. Dabei konnten die Hortkinder der 1. bis 4. Klasse ihre Kreativität entfalten, ihre Feinmotorik stärken sowie Ausdauer, Konzentration und Teamfähigkeit fördern. Es war ein rundum gelungenes künstlerisches Angebot.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kulturraum Vogtland – Zwickau: Das Projekt wurde im Rahmen der Impuls-Kleinprojekte gefördert und dadurch überhaupt erst möglich gemacht. Wir sind sehr stolz auf unsere kleinen Künstler! *Erzieherteam vom Kinderland Muldental*



Unsere kleinen Mathekönige

Im November haben unsere Vorvorschüler spielerisch die ersten Zahlen von 1 bis 10 erkundet. Dafür durften die Kinder unsere Stoffzahlen nutzen. Die weichen Stoffzahlen ermöglichen durch ihre ansprechende Form und Größe einen anschaulichen und gelungenen Zugang zum ersten Zahlenraum. Für die Kinder stellt dies einen leichten Einstieg in die Welt der Zahlen dar. Sie konnten die Zahlen anfassen, auseinander- und zusammenlegen. Unser Ziel ist es, die Kinder mit allen Sinnen lernen zu lassen. Dafür steht uns ein breites Repertoire an Materialien zur Verfügung, das wir gemeinsam nutzen. In diesen spielerischen Anfängen fiel es den Kindern

leicht, erste Zahlenmengen zu verstehen, da sie diese sowohl optisch als auch haptisch erfahren konnten. So legten sie beispielsweise die Zahl 1 zu einem Kissen und die Zahl 2 zu zwei Bausteinen usw. Dieses anschauliche Lernen weckte bei den Kindern Freude und Neugier zugleich. Außerdem konnten sie die einzelnen Zahlen mit ihren Fingern nachfahren. Dies schulte ihre Konzentrationsfähigkeit, die sie später in der Schule benötigen. Wir möchten unsere Kinder bereits in der Vorvorschule bestmöglich auf die Grundschule vorbereiten. Dies ermöglichen wir durch bewegtes Lernen und eine große Portion Spaß. *Erzieherteam vom Kinderland Muldental*



Kita Rainbow

Winterzauber mit Frau Holle

Am 21. Januar feierte die Kita „Rainbow“ ein Winterfest in der Kirche in Schöna. Eingeladen waren Kinder, Eltern, Omas und Opas sowie alle, die Zeit und Lust hatten zu kommen. Schon am Eingang gab es eine Überraschung, denn alle wurden von Gold- und Pechmarie begrüßt. Die Vorschüler „Turtles“ führten das Märchen „Frau Holle“ auf. Diesmal in Zweitbesetzung, denn schon im Dezember, zur Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren, wurde das Märchen erfolgreich aufgeführt. Auch zum Winterfest saß der Text bei Frau Holle, Gold- und Pechmarie perfekt. Aber auch die Brote, der Apfelbaum und die Hähne haben ihre Rollen toll gespielt. Es wurde gesungen, getanzt und das Publikum war begeistert! Nach einer gelungenen Aufführung gab es im Kirchhof noch verschiedene Leckereien wie Pommes und Roster. In der Feuerschale brannte ein gemütliches Feuer zum Aufwärmen. Es wurde geplaudert, gelacht und die Kinder hatten Spaß beim Fangen spielen und Toben im Dunkeln. Ein dickes Dankeschön an die Schönaer Kirche, die uns die Möglichkeit gegeben hat, dieses schöne Fest einmal in einer anderen Kulisse zu feiern, und uns bei der Aufführung mit aller nötigen Technik zur Seite gestanden hat! *Team Kita „Rainbow“*





SIS & PARTNER

Spannende Updates aus unserem Bildungsverbund!

Internationale Kooperation: Studienkolleg Glauchau baut Partnerschaft mit Marokko aus

Im September 2025 begrüßte das Studienkolleg Glauchau einen besonderen Gast: Ahmed Bouabid, Geschäftsführer des Bildungsunternehmens GermanPath Studienkolleg aus Marokko, war zu Besuch in Sachsen. Neben Besichtigungen des Studienkollegs, des International Student House und der Zentrale der Saxony International School stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Dabei wurde der Grundstein für eine neue internationale Kooperation gelegt. Seit September 2025 ist das GermanPath Studienkolleg eine offizielle Außenstelle des Studienkollegs Glauchau.



In Marokko bereiten sich Studienbewerberinnen und -bewerber in einem einjährigen Kurs intensiv auf die deutsche Sprache und die fachlichen Inhalte des Studienkollegs vor. Die Leistungen werden regelmäßig überprüft, während Prüfungssemester und Feststellungsprüfung am Studienkolleg Glauchau stattfinden. Die erste Studentengruppe wird im September 2026 in Glauchau erwartet. Bereits im Februar reisen Rüdiger School und Hannah Schmuck nach Marokko, um die Studierenden kennenzulernen, Gespräche mit Eltern und dem GermanPath-Team zu führen und einen Aufnahmetest vor Ort durchzuführen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche internationale Zusammenarbeit! HS

Besuch in Marokko: Aufbau weiterer Bildungsk Kooperationen

Vom 13. bis 17. Februar reisten Vertreter unserer Unternehmen nach Casablanca, um weitere Bildungsk Kooperationen mit der SIS und der SBG aufzubauen. Ziel der Dienstreise war es, sich ein umfassendes Bild von der Qualität der Studienkollegausbildung vor Ort zu verschaffen. Dabei wurden unter anderem die Bildungsinhalte in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Informatik sowie BWL/VWL geprüft. Mithilfe gezielter Tests wurde festgestellt, ob die angestrebte Studienqualität im Rahmen des ersten Semesters der FSP-Prüfung erreicht wird. Das Interesse, in Deutschland das Abitur abzulegen, ist sehr groß. Die Schülerinnen und Schüler lernen sehr intensiv Deutsch und sind insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern sehr gut vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass sich künftig auch aus Marokko eine kleine Schülergruppe hier ab Klasse 9 oder 10 für das deutsche Abitur einschreiben wird. Darüber hinaus wurden weitere Kooperationsmöglichkeiten mit Hochschulen, Sprachzentren und anderen Bildungseinrichtungen sondiert. Es zeigte sich, dass das Interesse marokkanischer Studierender an einem Studium an deutschen Universitäten oder an einer Berufsausbildung sehr groß ist. Vor diesem Hintergrund wollen wir die Rahmenbedingungen sowie den konkreten Bedarf sorgfältig prüfen, um nachhaltige Bildungswege zu gestalten. RS



Informationsveranstaltung für SIS und SBG



Testteilnehmer für das Studienkolleg

SIS & PARTNER

Von Kamerun nach Glauchau

Das Studienkolleg freut sich über eine besondere Premiere: Mit Brenda nimmt seit langer Zeit wieder eine Teilnehmerin aus Kamerun an einem Programm des Studienkollegs teil. Nach fast einjähriger Vorbereitung erhielt sie ihr Visum und konnte ihre Zeit in Deutschland beginnen. Brenda nimmt an einem kombinierten Sprach- und Praktikumsprogramm teil. Zunächst absolviert sie einen einmonatigen intensiven Deutschkurs, bevor sie ein Praktikum im Hotsy Totsy Therapiezentrum aufnimmt. Dort kann sie die Kenntnisse aus ihrem Bachelorstudium im Bereich Psychomotorik einbringen und das Team insbesondere in der Ergotherapie unterstützen. Neben der fachlichen Qualifikation steht auch der internationale und kulturelle Austausch im Mittelpunkt ihres Aufenthalts. Neue Eindrücke, Erfahrungen und Perspektiven bereichern dabei beide Seiten. Besonders beeindruckt zeigt sich Brenda von den winterlichen Bedingungen in Deutschland, die für sie eine ganz neue Erfahrung darstellen. *HS*



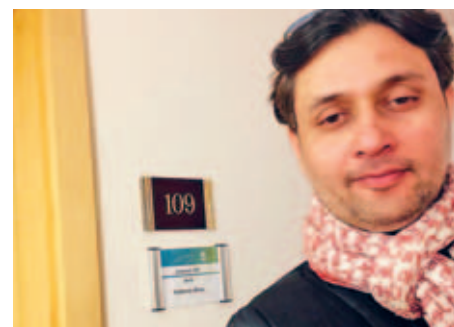
Girls' Day/Boys' Day: Jetzt die WHZ kennenlernen

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) beteiligt sich am Donnerstag, dem 23. April 2026, am Girls' Day/Boys' Day. Girls' Day und Boys' Day sind bundesweite Berufs- und Studienorientierungstage für Jungen und Mädchen. Sie haben dort die Möglichkeit, Job- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen, in denen sie sonst eher unterrepräsentiert sind. Die WHZ beteiligt sich in diesem Jahr mit zwei Angeboten am Girls' Day. Mädchen können unter anderem Drohnen programmieren, die später in einem Schwarm Formationen fliegen. Alternativ können sie lernen, wie Wasser geklärt, Stoffe getrennt und wertvolle Materialien wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können. Jungen können im Rahmen des Boys' Days die Bedeutung des Wirtschaftsrechts am Beispiel eines Süßwarenproduzenten erkunden und ihren sportlichen Wortschatz in Französisch und Italienisch am Beispiel weltweiter Sportereignisse erweitern. Girls'- und Boys' Day werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. An der WHZ ist die Teilnahme für Schülerrinnen und Schüler ab 14 Jahren erlaubt. Die Anmeldung für die einzelnen Angebote erfolgt über die zentrale Veranstaltungswebsite. Weitere Informationen zum Programm finden sich auf der Webseite der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) unter: <https://www.whz.de/studium/studieninteressenten/angebote-fuer-schuelerinnen-eltern-und-lehrkraefte/girlsday-boysday/> Emanuel Kirste/WHZ (Foto: Helge Gerischer/WHZ.)



Internationaler Jahresstart: Besuch aus Indien am Studienkolleg Glauchau

Das neue Jahr startete am Studienkolleg Glauchau direkt international: Gleich im Januar durften wir zwei Gäste aus Indien begrüßen. Zu Jahresbeginn besuchte uns Nadeem Khan, Leiter der Fremdsprachenausbildung der City Montessori School in Lucknow. Mit rund 70.000 Schülerinnen und Schülern gilt sie als die größte Schule der Welt – und schaffte es damit sogar ins Guinness-Buch der Rekorde. Neben dem Studienkolleg besichtigte Herr Khan auch die Internationale Grundschule Glauchau sowie das Internationale Gymnasium Meerane. Da die Deutschkenntnisse seiner Schülerinnen und Schüler bereits sehr gut sind, eröffnen sich vielversprechende Möglichkeiten für Austausch und Kooperationen. Schon im Februar plant der erste Schüler der City Montessori School den Eintritt in das Studienkolleg Glauchau. In der zweiten Januarhälfte folgte ein weiterer Besuch aus Indien: Deeban Chakravarthi Mathivanan von Doorway International war zu Gast in Glauchau. Auch hier zeichnet sich eine spannende Zusammenarbeit ab – sowohl im Bereich der Studienkollegausbildung als auch bei der Rekrutierung von Fachkräften aus Indien. Wir freuen uns sehr über den Ausbau dieser internationalen Partnerschaften und auf viele zukünftige Studierende und Kurs teilnehmende aus Indien! *HS*



SIS & PARTNER



Die IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen stellt sich vor

Um einer Spezifizierung im Bildungswesen besser Rechnung zu tragen, wurde 1995 diesem Erfordernis in der Region entsprochen und die Gesellschaft "IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen" von der Gemeinde Mülsen St. Jacob und von der STUDIENCOLLEG-Bildungsgesellschaft mbH Glauchau gegründet.

Das Hauptziel unseres Unternehmens sind die Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Integration bzw. Reintegration von Menschen ohne Unterscheidung nach Alter und Geschlecht oder Herkunft. Zusammen mit dem Landkreis Zwickau sowie verschiedenen Kommunen haben wir uns der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen durch Ausgründung von kleinen Firmen bzw. Einbeziehung der Firmen der Region in unsere Projekte verschrieben. Unsere Gesellschaft hat im Landkreis Zwickau mehrere Außenstellen. Sie ist in den Bereichen Bildung, Kinder- und Jugendarbeit und Pflegedienst usw. tätig.

Wir stellen Ihnen diesmal vor: Das Freiwillige Soziale Jahr mit den Lernerfolgen aus dem Jahrgang 24/25

Starte dein FSJ - Deine Chance - Mit dem FSJ startest du nicht nur in deine Zukunft - DU machst den Unterschied!

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (**FSJ**) ist eine tolle Möglichkeit, nach der Schule **praktische Erfahrungen zu sammeln**, dich sinnvoll zu engagieren und dabei herauszufinden, **wohin dein Weg gehen soll** – ganz ohne Prüfungsdruck.



Lernerfolge von FSJler:innen aus dem Jahrgang 2024/2025

„Ich habe gelernt, meine eigene Meinung zu äußern und Feedback von anderen anzunehmen“

„Ich habe den Arbeitsalltag kennengelernt und bin zuverlässiger geworden“

„Ich konnte mich beruflich orientieren und konnte so meinen Berufswunsch bestätigen“

„Ich kann nun offener auf Menschen zugehen“ „Ich habe eigene Stärken entdeckt und sehe manche Dinge nun offener“

„Ich konnte Verantwortung übernehmen und kann nun auch zu Dingen Nein sagen“

„Ich möchte nun optimistischer an Dinge und neue Dinge herangehen“ „Ich bin pünktlicher geworden“

Kontakt:

Telefon: 03763 4082-137

E-Mail: fsj@iws-vestsachsen.de

Website: <https://www.iws-vestsachsen.de/index.php/start-fsj>

5 Jahre

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

20.06.2026 | 11 - 15 Uhr

Hotsy Totsy - Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene

Rudolf-Breitscheid-Straße 2,
08371 Glauchau
Telefon: 03763 7773-377
hotsy-totsy@ggb-sachsen.de
www.hotsy-totsy.de



GLOBAL IM BLICK

Unsere internationalen
Unternehmungen!

Beiratssitzung der Saxony Egypt University (SEU)

In Kairo fand am 5.11.2025 die erste offizielle Beiratssitzung der SEU statt. Der Beirat besteht aus sechs Mitgliedern und fungiert als beratendes, entwickelndes und unterstützendes Gremium für die strategische Ausrichtung der Hochschule. Zwei Mitglieder nahmen digital per Zoom teil. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Analyse des Starts der Studienrichtungen, die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung neuer Studienbereiche, der gezielte Aufbau von Partnerschaften mit deutschen Universitäten sowie die Planung einer deutschen Zweigstelle. Ziel ist es, die internationale Ausrichtung der SEU zu stärken, akademische Standards nach deutschem Vorbild nachhaltig zu verankern und den Praxisanteil in hoher Qualität abzusichern. Derzeit studieren rund 1.500 Studierende in fünf verschiedenen Studienrichtungen an der SEU. Die deutsche Sprache sowie ein an deutsche Hochschulcurricula angepasstes Studienkonzept wurden bereits erfolgreich eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der engen Verzahnung von Theorie und Praxis: Die praktische Ausbildung in kooperierenden Unternehmen ist ein zentraler Bestandteil des Studienmodells und trägt maßgeblich zur praxisnahen Qualifikation der Studierenden bei. *RS*



Bedeutende Partnerschaft: Zusammenarbeit der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) mit der SEU und der SBG

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) verschaffte sich im Rahmen eines Besuchs in Kairo einen umfassenden Einblick in den Aufbau der Saxony Egypt University (SEU), deren Studiengänge sowie die organisatorischen und akademischen Strukturen. Im Anschluss wurde ein vertiefender Erfahrungsaustausch in Zwickau vereinbart, der am 13.01.2026 an der WHZ stattfand. An dem Treffen nahmen Vertreterinnen und Vertreter der SEU sowie der STUDIENCOLLEG-Bildungsgesellschaft mbH (SBG) teil. Im Mittelpunkt der Gespräche stand der Abgleich der Studieninhalte und der fachlichen Voraussetzungen der Studierenden aus Kairo für ein mögliches Studium in Deutschland. Dabei wurde deutlich, dass neben einer soliden fachlichen Qualifikation insbesondere die sprachlichen Kompetenzen, eine gezielte Adaptions- und Vorbereitungsphase sowie die Erfüllung finanzieller und gesetzlicher Rahmenbedingungen wesentliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium an der WHZ sind. Dieser Prozess umfasst selbstverständlich auch die Überprüfung der Sprachkenntnisse sowie – falls erforderlich – den erfolgreichen Abschluss der Feststellungsprüfung (FSP) oder die Erfüllung der Voraussetzungen für den Start der FSP. Die enge Einbindung der SBG als staatlich anerkanntes Studienkolleg stellt hierbei einen wichtigen Qua-

litätssicherungsfaktor dar und ermöglicht eine strukturierte und verlässliche Studienvorbereitung. Derzeit prüfen SBG, SEU und WHZ auf Grundlage der gemeinsamen Beratungen die konkrete Umsetzung der Kooperation in den zuständigen Gremien. Ziel ist es, das Projekt möglichst zeitnah zu starten und einen nachhaltigen Bildungsweg zu schaffen, der Studierenden aus Ägypten den Zugang zu einem hochwertigen Hochschulstudium in Sachsen eröffnet. Die geplante Zusammenarbeit steht exemplarisch für vertrauensvolle internationale Hochschulkooperationen, fördert den akademischen Austausch und leistet einen wichtigen Beitrag zur qualifizierten Fachkräfteentwicklung. *RS*



GLOBAL IM BLICK

Erfolgreicher Start in Hurghada

Pünktlich zum 14. September 2025 hat die SIS Red Sea (SIS RS) in Hurghada erfolgreich ihren Schulbetrieb aufgenommen. Insgesamt 156 Kinder und Schülerinnen und Schüler – von der Krippe bis zur 9. Klasse – lernen nun in der deutschen Schulabteilung. Ergänzend dazu besuchen rund 75 Schülerinnen und Schüler den französischen Zweig der Schule. Damit entwickelt sich der Campus zu einem lebendigen, internationalen Bildungsstandort. Im Vorfeld wurden umfangreiche bauliche und infrastrukturelle Maßnahmen umgesetzt: Der Außenbereich erhielt modernen Kunstrasen, die Sportanlagen werden derzeit vollständig überarbeitet, und sämtliche Klassenräume wurden mit interaktiven Tafeln sowie Klimaanlage ausgestattet – eine wichtige Grundlage für zeitgemäßes Lernen unter optimalen Bedingungen. Der Aufbau der Schule stellte das gesamte Team vor vielfältige Herausforderungen: von der Gewinnung qualifizierter Lehrkräfte über die Information der Eltern, die Einführung eines funktionierenden Anmelde- und IT-Systems bis hin zur Organisation von Stundenplänen, Elternabenden und schulischen Abläufen. Diese Aufgaben verlangten täglich hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und lösungsorientiertes Handeln. Das Team der SIS Cairo West (SIS CW) war während der intensiven Aufbauphase kontinuierlich vor Ort und unterstützte die Schule maßgeblich dabei, pädagogische, organisatorische und administrative Strukturen erfolgreich an die lokalen Gegebenheiten in Kairo anzupassen. Zum Schulstart war noch nicht alles perfekt – umso positiver wurde von den Eltern wahrgenommen, mit welchem Engage-



ment bestehende Unzulänglichkeiten Schritt für Schritt behoben wurden. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres haben sich viele Abläufe stabilisiert, der Schulalltag ist spürbar ruhiger geworden, auch wenn weiterhin Aufbauarbeit geleistet wird. Die Schulleiterin Vanessa Companie führt die Schule mit großer Übersicht und Professionalität; der Unterricht nach deutschem Bildungsmodell ist fest etabliert und entwickelt sich sehr erfreulich. Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern vor Ort, deren Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Leidenschaft entscheidend zum erfolgreichen Start beigetragen haben. Gemeinsam wurde ein starkes Fundament für eine zukunftsorientierte, qualitativ hochwertige Bildung gelegt. *RS*

Kooperationsbesuch der Dualen Hochschule Sachsen in Ägypten Ein wichtiger Schritt für internationale Zusammenarbeit

Vom 28. Oktober bis zum 2. Dezember 2025 reisten die Direktorin der Staatlichen Studienakademie Glauchau/ Duale Hochschule Sachsen, Frau Prof. Dr. Frauke Deckow, sowie die Leiterin des Studiengangs Betriebswirtschaft und Logistik, Frau Prof. Dr. Annett Pflug, nach Ägypten. Ziel der Reise war ein Kooperationsbesuch an mehreren Bildungseinrichtungen der SIS (Saxony International School) sowie der Ausbau bestehender und neuer Partnerschaften im Bereich der dualen Ausbildung und des Studiums.

Das vielfältige Programm umfasste unter anderem einen Besuch an der SIS Cairo West, an der GB Auto Academy sowie an einer Kfz-Berufsschule, die einen praxisnahen Einblick in die berufliche Ausbildung vor Ort bot. Den Höhepunkt der Reise bildete der Besuch der neu gegründeten Saxony Egypt University, die als wichtiger Partner für zukünftige akademische Kooperationen im Fokus stand. Besonders im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik zeigte sich ein ausgeprägtes Interesse an einer vertieften Zusammenarbeit. Auch wei-

tere Studien- und Ausbildungsbereiche stießen auf großes Interesse und wurden als vielversprechende Ansatzpunkte für zukünftige Kooperationen identifiziert. Die Delegation zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität, der Praxisnähe und der starken Nachfrage, die in vergleichsweise kurzer Zeit aufgebaut werden konnten. Der Gegenbesuch in Glauchau, der im Dezember 2025 stattfand, diente der weiteren Konkretisierung der Zusammenarbeit. Dabei wurden die Eckpfeiler der Kooperation sowie die organisatorischen, fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen und mögliche gemeinsame Programme präzisiert. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass aus dieser Partnerschaft eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit entstehen wird. In zahlreichen konstruktiven Gesprächen wurden konkrete Kooperationsmodelle diskutiert, an die bereits bestehende Strukturen in Deutschland anknüpfen. Im Mittelpunkt stand dabei die Integration ägyptischer Studierender sowie bereits ausgebildeter Fachkräfte an die Duale Hochschule Sachsen. Eine entscheidende Rolle kommt hierbei dem Studienkolleg Glauchau zu, das insbesondere für die notwendige Sprachausbildung eine zentrale Funktion übernimmt. Insgesamt war der Ägyptenbesuch ein großer Erfolg und legte einen wichtigen Grundstein für eine langfristige und erfolgreiche internationale Kooperation im Bildungsbereich. *HS*



GLOBAL IM BLICK

Weltweit erste telc-SIS Akademie in Kairo

Fremdsprachen gewinnen in Ägypten zunehmend an Bedeutung, da Sprachkompetenzen entscheidende Türen für berufliche Entwicklung, internationale Mobilität und persönliche Perspektiven öffnen. Besonders die deutsche Sprache spielt an der SEU sowie an den SIS-Berufsschulen und allgemeinbildenden Schulen eine zentrale Rolle. Deutsche Werte wie Fleiß, Pünktlichkeit, Struktur, Verlässlichkeit und Höflichkeit genießen in Ägypten hohes Ansehen und werden gezielt in Bildung und Ausbildung integriert. Vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftebedarfs in Deutschland haben telc Deutschland und SIS Deutschland gemeinsam die

telc
LANGUAGE TESTS

weltweit erste telc-SIS Akademie in Kairo ins Leben gerufen. Dieses zukunftsweisende Projekt verbindet qualitätsgesicherte Sprachausbildung, international anerkannte Prüfungen und berufliche Perspektiven. An der Cairo University, der größten Universität Ägyptens, steht ein eigenes Akademiegebäude zur Verfügung. Die telc-SIS Akademie ermöglicht Studierenden, Schülerinnen und Schülern, Facharbeitern und weiteren Interessierten, weltweit anerkannte Sprachprüfungen in Deutsch, Englisch und Spanisch auf allen Niveaustufen von A1 bis C2 abzulegen. Ergänzend werden passgenaue Vorbereitungs- und Sprachkurse direkt vor Ort ange-

boten. Die Akademie ist weit mehr als ein Prüfungsort: Sie versteht sich als lebendiges Bildungs- und Begegnungszentrum. Kulturelle, sportliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Angebote fördern den interkulturellen Austausch, stärken Netzwerke und bauen nachhaltige Brücken zwischen Ägypten und Europa. Besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer von telc, Herrn Keicher, dessen innovative Ideen, strategische Weitsicht und persönliches Engagement maßgeblich zur Realisierung dieses visionären Projekts beigetragen haben. Mit der Gründung der weltweit ersten telc-SIS Akademie in Kairo wird ein starkes Zeichen für internationale Bildungskooperation, Fachkräftequalifizierung und kulturelle Verständigung gesetzt. RS



Zuschlag für telc-Prüfungen durch ägyptische Regierung an SIS ME vergeben

Die Saxony Middle East (SIS ME), eine Tochtergesellschaft der Saxony International School Carl Hahn (SIS CH), betreibt seit geraumer Zeit eine anerkannte telc-Außenstelle in Kairo. Dort werden Deutschprüfungen nach dem telc-Standard in den Niveaustufen A1 bis C2 durchgeführt – abgenommen von qualifizierten Mitarbeitenden der SIS ME und SIS CH. Die Prüfungsergebnisse werden regelmäßig an die Deutsche Botschaft übermittelt, sodass sie bei der Beantragung von Visa unmittelbar berücksichtigt werden können. Die telc-Prüfungen der SIS genießen in Ägypten einen sehr guten Ruf, da sie das tatsächlich geforderte Sprachniveau realitätsnah und standardkonform abbilden. Aufgrund dieser an-

erkannten Qualität erhielt die SIS ME im Rahmen eines offiziellen Ausschreibungsverfahrens den Zuschlag, in einer weiteren ägyptischen Stadt telc-Prüfungen für angehende Auszubildende durchzuführen, die anschließend eine Berufsausbildung in Deutschland aufnehmen werden. Insgesamt wurden im Rahmen dieses Projekts 200 junge Auszubildende erfolgreich geprüft. Unser besonderer Dank gilt der ägyptischen Regierung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Vergabe des Zuschlags. Dies ist eine Bestätigung unserer Arbeit und ein weiterer wichtiger Schritt zur qualitätsgesicherten sprachlichen Vorbereitung junger Menschen auf ihren beruflichen Weg in Deutschland. RS





ARBEITSKRÄFTE- VERMITTLUNG 2.0

Spannendes für deutsche Unternehmen!

Besuch an der Dualen Hochschule Sachsen (DHS) Plauen – Zukunftsweisende Kooperation mit internationaler Strahlkraft

Am 06.01.2026 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Saxony Egypt University (SEU), der STUDIENCOLLEG-Bildungsgesellschaft mbH Glauchau (SBG) sowie der Dualen Hochschule Sachsen (DHS) am Standort Plauen. Ziel des Treffens war es, die vielfältigen Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit auszuloten und konkrete Perspektiven für gemeinsame Bildungswege zu entwi-

ckeln. Im Mittelpunkt stand das wachsende Interesse der SEU-Absolventinnen und -Absolventen, ihr Studium in Deutschland fortzusetzen und langfristige berufliche sowie persönliche Perspektiven aufzubauen. Diese Entwicklung unterstreicht die Attraktivität deutscher Bildungs- und Qualifikationsmodelle sowie die erfolgreiche Vorarbeit der SEU in akademischer und sprachlicher Ausbil-

dung. Herr Prof. Dr. Lutz Neumann (Direktor der DHSN Plauen) und Frau Prof. Dr. Maria Stöckner (Studienleiterin für Physician Assistant und Pflege der DHSN Plauen) signalisierten großes Interesse, die Kooperation mit SEU und SBG gezielt auszubauen. Voraussetzung für einen erfolgreichen Übergang nach Deutschland ist der Nachweis fachlicher und sprachlicher Qualifikationen – hier liegt die besondere Stärke dieser trilateralen Zusammenarbeit. Die SBG übernimmt als staatlich anerkanntes Studienkolleg eine zentrale Rolle. Sie bringt nicht nur langjährige Expertise ein, sondern betreibt bereits eine Studienkolleg-Niederlassung in Ägypten, wodurch die akademische Vorbereitung direkt vor Ort erfolgt. Ergänzend kann die SBG telc-Prüfungen von A1 bis C2 in Deutsch, Englisch und Spanisch sowie die telc C1 Hochschule für Studienbewerberinnen und -bewerber abnehmen. Die geplante Kooperation schafft damit eine durchgängige, international verzahnte Bildungskette – von schulischer und universitärer Ausbildung in Ägypten über gezielte Sprach- und Studienvorbereitung bis hin zum Studium an der DHS in Sachsen. Dieses Modell ist beispielhaft für innovative Bildungsk Kooperationen, die internationale Fachkräftepotenziale erschließen und höchste Qualitätsstandards sichern. Das Treffen markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen, praxisnahen und zukunftsorientierten Bildungszusammenarbeit zwischen Sachsen und Ägypten. RS



Die Gewinnung und qualifizierte Vermittlung internationaler Fachkräfte zählt zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Nachhaltige Arbeitskräftevermittlung beginnt dabei nicht erst im Bewerbungsprozess, sondern bereits in der gezielten akademischen und sprachlichen Vorbereitung sowie in verlässlichen Bildungsk Kooperationen zwischen Ländern und Institutionen. Die geplante Zusammenarbeit zwischen der Dualen Hochschule Sachsen in Plauen, der Saxony Egypt University und der STUDIENCOLLEG-Bildungsgesellschaft mbH Glauchau setzt genau hier an. Sie verbindet Ausbildung, Studienvorbereitung und Hochschulstudium zu einer durchgängigen Bildungskette und schafft damit strukturierte, qualitätsgesicherte Wege für internationale Nachwuchskräfte nach Deutschland. Der folgende Beitrag gibt Einblick in ein Kooperationsmodell, das internationale Fachkräftepotenziale erschließt und gleichzeitig hohe akademische Standards sichert – ein wichtiger Schritt für eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Arbeitskräftevermittlung.

Dein Energie-
versorger mit
Mehrwert.

Wir geben mehr.

Versorgen. Beraten. Da sein.

Jetzt entdecken:

www.sw-meerane.de/wirgebenmehr



■ **Internationale Grundschule Glauchau (IGS)**
Schulleiterin: Bianka Teichmann
08371 Glauchau, Lindenstraße 28
Telefon: 03763 440894, Fax: 03763 501170
igs@saxony-international-school.de
www.internationale-grundschule-glauchau.de

■ **Internationale Grundschule Crinitzberg (IGC)**
Schulleiterin: Stefanie Zanner
08147 Crinitzberg, Bergstraße 1a
Telefon: 037462 280696, Fax: 037462 280698
igc@saxony-international-school.de
www.internationale-grundschule-crinitzberg.de

■ **International Primary School Stollberg (IPS)**
Schulleiterin: Filipina Garcia-Kohn
09366 Stollberg, Glückaufstraße 29
Telefon: 037296 935984, Fax: 037296 935987
info@international-primary-school.de
www.international-primary-school.de

■ **International Primary School Geithain (IPSG)**
Schulleiterin: Janine Möbius
04643 Geithain, Straße der Deutschen Einheit 6
Telefon: 034341 339230, Fax: 034341 339229
ips-geithain@saxony-international-school.de
www.international-primary-school-geithain.de

■ **International Primary School Frankenberg (IPF)**
Schulleiterin: Petra Fischer
09669 Frankenberg, Kopernikusstraße 26
(Zugang über Mühlbacher Straße 7)
Telefon: 037206 884201
ipf@saxony-international-school.de
www.international-primary-school-frankenberg.de

■ **International Primary School Meerane (IPM)**
Schulleiter: Jeremia Eis
08393 Meerane, Chemnitzer Straße 15
Telefon: 03764 4012769
ipm@saxony-international-school.de
www.international-primary-school-meerane.de

■ **Internationale Oberschule Meerane (IOM)**
Schulleiterin: Stine Kazzer
08393 Meerane, Chemnitzer Straße 15
Telefon: 03764 570037
iom@saxony-international-school.de
www.internationale-oberschule-meerane.de

■ **Internationales Gymnasium Meerane (IGM)**
Schulleiterin: Kerstin Sommer
Junior Highschool: Pestalozzistraße 25, 08393 Meerane
Telefon: 03764 2331
igm@saxony-international-school.de
Highschool: Pestalozziplatz 4, 08393 Meerane
Telefon: 03764 4018805
igm-highschool@saxony-international-school.de

■ **Internationale Oberschule Neukirchen (IOS)**
Schulleiter: Ingo Weidhaas
08459 Neukirchen, Pestalozzistraße 15
Telefon: 03762 941971
ios@saxony-international-school.de
www.internationale-oberschule-neukirchen.de

■ **Internationale Oberschule Niederwürschnitz (ION)**
Schulleiterin: Jenny Geuthel
09399 Niederwürschnitz, Schulweg 2,
Telefon: 037296 931976, Fax: 037296 931977
ion@saxony-international-school.de
www.internationale-oberschule-niederwuerschnitz.de

■ **Internationales Gymnasium Niederwürschnitz (IGN)**
Schulleiterin: Jenny Geuthel
09399 Niederwürschnitz, Schulweg 2,
Telefon: 037296 931976, Fax: 037296 931977
ign@saxony-international-school.de
www.internationales-gymnasium-niederwuerschnitz.de

■ **Internationale Oberschule Reinsdorf (IOR)**
Schulleiter: Mirko Becher
08141 Reinsdorf, Mittlerer Schulweg 13,
Telefon: 0375 2706960, Fax: 0375 286052
sre@saxony-international-school.de
www.internationale-oberschule-reinsdorf.de

■ **Internationales Gymnasium Reinsdorf (IGR)**
Schulleiter: Mirko Becher
08141 Reinsdorf, Mittlerer Schulweg 13,
Telefon: 0375 212595, Fax: 0375 286052
sre@saxony-international-school.de
www.internationales-gymnasium-reinsdorf.de

■ **Internationale Oberschule Geithain (IOG)**
Schulleiter: Sebastian Roscher Reibert
04643 Geithain, Friedrich-Fröbel-Straße 1
Telefon: 034341 46012, Fax: 034341 46013
iog@saxony-international-school.de
www.internationale-oberschule-geithain.de

■ **Internationales Gymnasium Geithain (IGG)**
Schulleiter: Sebastian Roscher Reibert
04643 Geithain, Friedrich-Fröbel-Straße 1
Telefon: 034341 46012, Fax: 034341 46013
igg@saxony-international-school.de
www.internationales-gymnasium-geithain.de

■ **TRIAS Oberschule Elsterberg (TOS)**
Schulleiterin: Cornelia Kiesewetter
07985 Elsterberg, Wallstraße 16
Telefon: 036621 29111, Fax: 036621 244635
trias-elsterberg@saxony-international-school.de
www.trias-oberschule-elsterberg.de

■ **TRIAS Gymnasium Elsterberg (TGE)**
Schulleiterin: Cornelia Kiesewetter
07985, Elsterberg, Wallstraße 16
Telefon: 036621 29111, Fax: 036621 244635
trias-elsterberg@saxony-international-school.de
www.trias-gymnasium-elsterberg.de